

KLOSTER- UND FAMILIENFEST LÄDT NACH PANSCHWITZ-KUCKAU EIN

Unterhaltung, Spaß und Aktion – Ein Tag des Miteinanders für Groß und Klein

Das Kloster Sankt Marienstern und der dazugehörige Klostergarten haben am 23. Juni ihre Tore weit geöffnet und laden alle Interessierten zum 14. Kloster- und Familienfest des Landkreises Bautzen ein.

Das Fest für Groß und Klein steht alljährlich ganz im Zeichen des Zusammenseins mit Freunden und Familie bei zahlreichen Angeboten – von Kultur über Kulinarik, Sport- und Freizeitaktivitäten bis hin zu Handwerks- und Markttreiben. Die Schirmherren des Festes, Äbtissin Gabriela Hesse und der Landrat des Landkreises Bautzen, Udo Witschas freuen sich schon jetzt auf die Gäste, die aus dem ganzen Landkreis und darüber hinaus an dem Tag nach Panschwitz-Kuckau kommen werden.

Ganz klassisch beginnt der Tag und damit auch das Fest mit einem Festgottesdienst in der Klosterkirche, der durch den Bischof des Bistums Görlitz, Wolfgang Ipolt zelebriert wird. Der Kirchenchor Nebelschütz unter Leitung von Kantor Christoph Mikwusch wird die Umrahmung des Gottesdienstes übernehmen.

Bis in die späten Nachmittagsstunden können sich die Besucher dann auf eine Vielzahl an Angeboten auf dem Areal des Klosters und des Klostergartens freuen. Vereine, Verbände sowie Laienkünstler aus dem Landkreis sind vor Ort, stellen ihre Angebote



Pflegeeltern gesucht Jetzt informieren



Seite 6

Ä Tännchen please Landratsamt sucht Weihnachtsbaum



Seite 5

Tumorberatung Neuer Standort in Kamenz



Seite 2

Wenn Sie mich fragen ... | Hdyž so mje prašće ...



... welcher Termin für mich in der nächsten Zeit am wichtigsten ist, dann ist meine Antwort: Sonntag, 9. Juni 2024. Die Plakate in den Straßen künden davon: Es stehen Wahlen an. Ob Ortschaftsräte, Gemeinderäte, Stadträte, der Kreistag oder das Europäische Parlament – wir alle sind aufgerufen, unsere Vertreterinnen und Vertreter für die kommenden Jahre in die entsprechenden Gremien zu wählen.

Wer wählen darf, der hat Verantwortung. Es gibt ein Wahlrecht, keine Wahlpflicht. Dennoch besteht aus meiner Sicht eine Pflicht, seine Verantwortung für die Gemeinschaft wahrzunehmen. Etwa, indem man sich als Kandidatin oder Kandidat zur Wahl stellt. Wir genießen die Freiheit, dies nicht tun zu müssen. Deshalb danke ich allen Menschen, die sich zur Wahl stellen. Wer sich nicht

zur Wahl stellt, kann mit seiner Stimme einem ihm Vertrauten wählen. Dieser ist – falls gewählt – seinem eigenen freien Gewissen bei den Entscheidungen verpflichtet.

Am 27. Mai 2024 tagte der aktuelle Kreistag regulär zum letzten Mal. Insgesamt 98 Frauen und Männer haben in den zurückliegenden fünf Jahren gemeinsam mit der Kreisverwaltung die Ent-

Theater plus



im Innenteil

BZ/BIW

Grußwort (Fortsetzung von Seite 1)

wicklung des Landkreises beeinflusst und gesteuert. Dabei ging es um konkrete Dinge: Breitbandausbau, Theater, Kreismusikschule, Schulen, Straßen, Gebäude, Sporthallen und Bäder. Wir schauen auf eine erfolgreiche Zeit zurück, trotz der Herausforderungen, die uns in einem bisher unbekanntem Umfang bevorstanden. Wir haben mit den Beschlüssen des Kreistages rund 42 Millionen Euro in den Straßenbau, 75 Millionen Euro in den Hochbau und mehr als 200 Millionen Euro in den Ausbau des Breitbandnetzes investiert. Allen Kreisräten möchte ich an dieser Stelle meinen Dank für ihre ehrenamtliche Tätigkeit ausdrücken.

Dabei entwickelt sich der Landkreis nur so gut wie es seine Städte und Gemeinden tun. Auch hier müssen Kitas, Straßen und Schulen saniert oder unterhalten werden. Den Männern und Frauen in den Gemeinde- und Stadträten sowie den Ortschaftsräten kommt daher eine ebenso hohe Bedeutung zu. Auch ihnen gilt mein herzlicher Dank.

Neben den Kommunalwahlen wird am 9. Juni 2024 auch das Europäische Parlament neu gewählt. Manchmal werde ich gefragt, ob ein Austritt aus der EU nicht sinnvoll wäre. Ich halte das weder für möglich noch für geboten. Wir brauchen die EU, denn in einer komplexen Welt mit ihren vielfältigen Beziehungen zwischen den Staaten ist eine Abschottung nicht möglich. Ging in den 90er Jahren noch die Angst um, dass billiger arbeitende Polen oder Tschechen unsere Arbeit wegnehmen könnten, sind wir nun froh, dass sie da sind. Bei vielen Unternehmen, vor allem im Bereich von Hotellerie und Gastronomie, aber auch im Mittelstand, würde ohne polnische und tschechische Arbeitskräfte die Säge mancherorts klemmen. Das haben wir in der Corona-Zeit leidlich erfahren müssen. Darüber hinaus kann und will ich mir ein Europa mit Zöllen, Geldwechseln und regulären Grenzkontrollen nicht mehr vorstellen. Ich möchte die mit der EU-Mitgliedschaft verbundene persönliche Freiheit und in diesem Sinne auch die Bewegungsfreiheit nicht missen.

Der Landkreis hofft auch auf die EU. Vor wenigen Tagen hat uns der EU-Kommissar Thierry Breton, zuständig für Binnenmarkt und Dienstleistungen, besucht. Das Lausitzer Revier sucht seine Zukunft auch im Rahmen der emissionsfreien Industrie. Für diese Ansiedlungen gibt es im Rahmen des Green-Deal-Programms besondere Konditionen für die Ansiedlung dieser Industrien. Gelingt es uns, diese Förderung zu bekommen, würden wir in etwa das erhalten, was wir einst mit unserer Forderung nach einer Sonderwirtschaftszone meinten: Direkte Förderungen für die Ansiedlung von Unternehmen. Auch hier ist die EU für uns im Landkreis Bautzen wichtig.

Demokratie lebt vom Mittun. Der Einsatz für unsere Gemeinschaft hat viele Formen. Eine davon ist die Kandidatur etwa zur Wahl am 9. Juni 2024. Eine andere ist es, das uns zur Verfügung stehende Wahlrecht zu nutzen. Darum bitte ich Sie alle herzlich.

Ihr Landrat
Udo Witschas

Fortsetzung: Kloster- und Familienfest

und Aufgaben vor und präsentieren ihr Repertoire. Das reicht vom kreativen Gestalten, Musizieren, von sportlichen Aktivitäten und umweltpädagogischen Mitmachangeboten bis hin zum Quiz zur Vereinsarbeit.

Auf zwei Bühnen – im Klosterhof und im Garten – werden die Besucher zudem rund um die Uhr auf ganz verschiedene Art und Weise unterhalten. Auftritte großer und kleiner Künstler halten für jeden Geschmack etwas bereit. Erstmals bringen sich auch die geistig behinderten Schüler der Förderschule des Klosters im Bühnenprogramm mit ein und gestalten im Vorfeld das Bühnenbild. Jeweils um 14 und um 15 Uhr können Interessierte zudem an einer Führung durch die Förderschule teilnehmen.

Ein Regional- und Naturmarkt mit verschiedensten Produkten rundet das breite Repertoire des Festes ebenso ab wie die eher meditativen, kulturellen und spirituellen Angebote, die die Schwestern des Konvents vorbereitet haben.

Eine ökumenische Schlussandacht mit Pfarrer Měrćin Deleńk aus Crostwitz und Pfarrer Christian Huth aus Lohsa beendet um 17.30 Uhr das Fest.

Kloster- und Familienfest
des Landkreises Bautzen
Klōsterski a swójbny swjedžen
wokrjesa Budyšin
23.06.2024
Kloster St. Marienstern Panschwitz-Kuckau
Klōster Marijina hwězda Pančicy-Kukow

10.30 Uhr
Festgottesdienst mit Bischof Wolfgang Ipolt, Bistum Görlitz

13.00 – 17.00 Uhr
Buntes Programm mit Musik, Tanz und Gesang
präsentiert von Heiko Harig

17.30 Uhr
Ökumenische Schlussandacht

10.00 – 17.30 Uhr
Regional-/Naturmarkt und
Mit-Mach-Angebote von Vereinen für Familien

Logos: Erhebungs- und Kompetenzzentrum zeitweiser Zentrum, bautzen DER LANDKREIS, RBO, ewagkamenz, Evangelische Kirche Bautzen, and others.

Tumorberatungsstelle öffnet neuen Standort in Kamenz

Grund zum Feiern gab es am 15. Mai für die Kolleginnen der Tumorberatung im Landkreis Bautzen. In Kamenz gibt es seit dem Tag in der Macherstraße 61 einen neuen Standort für das Beratungsangebot rund um das Thema Krebserkrankung. Bereits im Sommer 2023 gab es eine personelle Verstärkung für die Mitarbeiterinnen, sodass insgesamt drei Kolleginnen im Landkreis Bautzen für Betroffene Ansprechpartnerinnen sind. Somit kann nun eine flächendeckende Beratung von an Krebs erkrankten Menschen und ihren Angehörigen ermöglicht werden, auch mit den weiteren Standorten in Bautzen, Hoyerswerda und Radeberg.

Zu den Beratungsthemen zählen:

- Schwerbehinderung, Pflege, Teilhabe, Rehabilitation, Arbeit/Beruf, Härtefonds- und Stiftungsleistungen
- Sozialrechtliche Ansprüche
- Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht
- Verarbeitung der Erkrankung und deren Folgen
- Psychoonkologische Begleitung in allen Phasen der Erkrankung
- Langzeitbegleitung schwer erkrankter Krebspatienten
- Gesprächsgruppen
- Vermittlung weiterführender Hilfen und Kontaktmöglichkeiten

Die Tumorberatungsstelle des Landkreises Bautzen besteht seit 1990. Die Beratung kann vor Ort, am Telefon, online oder zu Hause erfolgen und ist kostenfrei sowie ohne Überweisungsschein möglich. **Mehr Infos zu Öffnungszeiten und Ansprechpartnerinnen gibt es unter:**

www.lkbz.de/tumorberatung



IMPRESSUM

VON ZEIT ZU ZEIT
HDYS A HDYS

budyšin **bautzen**
DER LANDKREIS

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil (Postanschrift):
Landratsamt Bautzen, Pressestelle,
Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen
Telefon: 03591 5251-80112,
E-Mail: amtsblatt@lra-bautzen.de

Anzeigen/Sonderveröffentlichungen:
DDV Bautzen GmbH, Frank Bittner,
Lauengraben 18, 02625 Bautzen,
Tel.: 03591 4950-5042
E-Mail: amtsblatt.bautzen@ddv-mediengruppe.de

Fotos: (soweit nicht anders gekennzeichnet)
Landratsamt Bautzen, Pressestelle

Druck: DDV Druck GmbH, Meinhofstr. 2,
01129 Dresden

Layout: Franka Schuhmann, arteffective,
Lausitzer Platz 1, 02977 Hoyerswerda

Auflage: 135.000 Stück zur Verteilung an alle
frei zugänglichen Briefkästen des Landkreises
Bautzen.

Ein Rechtsanspruch besteht nicht.



EHRENAMT DES MONATS MAI 2024

Voller Einsatz für den Fußballverein

Am 1. Mai eröffnete Landrat Udo Witschas nicht nur das Traditionsfußballturnier im Waldstadion Wehrsdorf, sondern würdigte mit der Auszeichnung „Ehrenamt des Monats“ auch das besondere ehrenamtliche Engagement von zwei Mitgliedern des TSV 1859 Wehrsdorf e.V.

Sportfreund Felix Mende ist seit dem Jahr 2000 Mitglied im Verein. Er durchlief die Kinder- und Jugendabteilung des TSV 1859 Wehrsdorf und ist aktiver Spieler in der 1. Männermannschaft. Außerhalb des Platzes engagiert er sich seit zwei Jahren im Vorstand der Abteilung Fußball. Felix Mende hat zudem die Rasenpflege übernommen und ist für die Verwaltung des Vereinsgebäudes am Fußballplatz verantwortlich. In seinen Händen liegt darüber hinaus die Beschaffung des gesamten Vereinsbedarfs an Sportbekleidung, Bällen und Zubehör. Damit nicht genug – ist Felix Mende zusätzlich bei der Vorbereitung und Umsetzung anstehender Veranstaltungen der Abteilung Fußball immer im Einsatz.

Sportfreundin Ines Schön ist seit drei Jahren Mitglied im Verein und mittlerweile für alle unentbehrlich geworden. Sie managt den Imbisskiosk im Vereinsgebäude, ist Vorstandsmitglied und Schatzmeisterin der Abteilung Fußball. Ines Schön organisiert die Durchführung von Veranstaltungen der Sektion Fußball, so zum Beispiel das jährliche Freizeitturnier am 1. Mai, das öffentliche Kinderfaschingsfest und den Faschingstanz in Wehrsdorf. Auch sie zeigt dabei immer vollen Einsatz. Ihre Unterstützung der Kinder- und Jugendmannschaften ist beispielhaft. Mehrfach war Ines Schön als Betreuerin des Nachwuchses beim Finale der Sparkassen Fairplay Soccer Tour in Prora auf Rügen dabei. Wo immer eine helfende Hand gebraucht wird, ist sie da.



„Vereinsport lebt vom ehrenamtlichen Engagement und von der Leidenschaft aller Beteiligten für die Sache. Ohne Menschen wie Ines Schön und Felix Mende, die mit Liebe, Herzblut und vor allem unermüdlichem Elan für ihren Verein tätig sind, würde die Sport- und Vereinslandschaft im Landkreis Bautzen nicht funktionieren, so Landrat Udo Witschas. Dafür mein Dank und meine Anerkennung.“ Seit mittlerweile 100 Jahren besteht die Abteilung Fußball im TSV 1859 Wehrsdorf. Landrat Udo Witschas gratulierte dem Verein zu seinem Jubiläum und zeichnete stellvertretend Felix Mende und Ines Schön mit der Auszeichnung zum Ehrenamt des Monats Mai aus.

EHRENAMT:GUTESTUN

Ehrenamtsförderung 2024 ausgeschöpft

gutestun



Eine Initiative
des Landkreises Bautzen

Iniciatiwa wokrjesa Budyšin

Das diesjährige Förderverfahren zum Ehrenamtsbudget ist ausgeschöpft und musste vorzeitig eingestellt werden. Insgesamt erhielten rund 300 Vereine, Initiativen oder ehrenamtliche Privatpersonen eine Förderung. Die durchschnittliche Fördersumme lag bei 600,00 Euro.

„Ich freue mich und bin total überwältigt, dass so viele Ehrenamtliche das Förderprogramm in Anspruch genommen haben. Es zeigt, wie hoch das Vereinsleben ist und wie engagiert die Bürgerinnen und Bürger in unserem Landkreis sind“, so Ehrenamtsbeauftragte Dunja Reichelt.

Weitere Fördermöglichkeit: Kommunales Bürgerbudget 2024
Ziel der Förderung durch das kommunale Bürgerbudget ist die Unterstützung bei der Umsetzung von kommunalen bzw. lokalen Projekten aus nie-

derschwelligen bürgerschaftlichen Beteiligungsverfahren. Die Durchführung der Projekte erfolgt im Zusammenspiel mit dem Landkreis Bautzen. Insgesamt stehen rund 38.000 Euro zur Verfügung.

Fragen rund um das Thema Ehrenamt beantwortet gern die Ehrenamtsbeauftragte:

Kontakt
Beauftragte für Ehrenamt
Dunja Reichelt
E-Mail:
ehrenamt@lra-bautzen.de
Tel. 03591-5251 80120

Amtliche Bekanntmachungen im elektronischen Amtsblatt des Landkreises Bautzen

Ausgabe 17/2024 vom 24.04.2024

- **22. Sitzung des Technischen Ausschusses des Kreistages Bautzen**
Montag, 06.05.2024, 17:00 Uhr
LRA Bautzen, 02625 Bautzen, Bahnhofstraße 9, Großer Saal
- **Öffentliche Bekanntmachung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters**
Das Vermessungs- und Flurneuordnungsamt hat Daten des Liegenschaftskatasters aufgrund des Verfahrens der ländlichen Neuordnung nach Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) LNO Sanierungsgebiet Knappenrode (LMBV), Verf.-Nr. 250231 berichtigt.
- **Öffentliche Mitteilung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters**
Das Vermessungs- und Flurneuordnungsamt hat Daten des Liegenschaftskatasters in der Stadt Pulsnitz geändert.
- **Bekanntmachung zum Verfahren zur Neufestsetzung des Trinkwasserschutzgebietes Döbra-Milstrich (T-5381709)**
- **Erhebung naturschutzfachlicher Daten auf Flächen im Landkreis Bautzen**
Europäisches Schutzgebietssystem NATURA 2000

Ausgabe 18/2024 vom 01.05.2024

- **22. Sitzung des Kreisausschusses des Kreistages Bautzen**
Montag, 13.05.2024, 17:00 Uhr
LRA Bautzen, 02625 Bautzen, Bahnhofstraße 9, Großer Saal
- **Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Kreistagswahl im Landkreis Bautzen am 9. Juni 2024**
- **Bekanntmachung des Staatsbetriebs Sachsenforst zum Vorhaben „Aktualisierung der selektiven Waldbiotopkartierung“ Kartierdurchgang 2024**

Ausgabe 19/2024 vom 08.05.2024

- **Öffentliche Mitteilung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters**
Das Vermessungs- und Flurneuordnungsamt hat Daten des Liegenschaftskatasters in der Gemeinde Steina, Flurstück Weißbach/ Pulsnitz geändert.
- **Öffentliche Mitteilung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters**
Das Vermessungs- und Flurneuordnungsamt hat Daten des Liegenschaftskatasters in der Gemeinde Steina, in der Gemarkung Niedersteina (5304) geändert.
- **Öffentliche Mitteilung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters**
Das Vermessungs- und Flurneuordnungsamt hat Daten des Liegenschaftskatasters in der Gemeinde Panschwitz-Kuckau geändert.

Ausgabe 20/2024 vom 15.05.2024

- **24. Sitzung des Kreistages Bautzen**
Montag, 27.05.2024, 17:00 Uhr
LRA Bautzen, 02625 Bautzen, Bahnhofstraße 9, Großer Saal
- **Öffentliche Bekanntmachung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters**
Das Vermessungs- und Flurneuordnungsamt hat Daten des Liegenschaftskatasters in der Gemeinde Steina, in der Gemarkung Obersteina geändert.

Das elektronische Amtsblatt des Landkreises ist zu finden unter:
www.landkreis-bautzen.de/amsblatt

Es erscheint einmal wöchentlich, jeweils am Mittwoch und enthält öffentliche und ortsübliche Bekanntmachungen. Auf der Internetseite besteht die Möglichkeit, das elektronische Amtsblatt kostenfrei zu abonnieren und damit wöchentlich per E-Mail über die neue Amtsblatt-Ausgabe informiert zu werden. Das elektronische Amtsblatt des Landkreises kann auch im Bürgeramt an den Standorten Bautzen, Bahnhofstraße 9/ Kamenz, Macherstraße 55/ Hoyerswerda, Schlossplatz 1 eingesehen werden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bürgeramtes drucken das Amtsblatt auf Wunsch gern aus.

Für Rückfragen zum elektronischen Amtsblatt steht Ihnen die Pressestelle des Landratsamtes Bautzen zur Verfügung.
Sie erreichen uns unter Telefon: 03591 5251 80112 oder per E-Mail unter: amsblatt@lra-bautzen.de.

INFORMATIONEN DER SELBSTHILFEKONTAKTSTELLE (SKS) IM LANDKREIS BAUTZEN

In eigener Sache:

- Kontaktstelle für Pflegeselbsthilfe
Förderung der Pflegeselbsthilfe, Bereitstellung von Informationen rund um die Pflege, Vermittlung an die Fachstellen, Beratungsangebot für Ratsuchende, Netzwerkarbeit und Unterstützung bei der Gründung von Selbsthilfegruppen
- Zusätzliche Sprechzeiten:
Büro Hoyerswerda:
Mittwoch 13.00 - 15.00 Uhr
Büro Bautzen:
Donnerstag 10:00-12:00 Uhr
- Keine Sprechzeiten:
Büro Hoyerswerda: 11. – 13.06.2024
Büro Bautzen: 11. – 13.06.2024
24.06. – 12.07.2024
- Betroffenen suche:
Angehörige von psychisch kranken Menschen, Pflegende Angehörige, Junge Selbsthilfegruppe (U18), Männergruppe, Long Covid/Post-Covid, Nachkriegskinder

Einladung zu Selbsthilfegruppentreffen

Region Bautzen

Treffpunkt: Bautzen, Löhrstraße 33

- SHG Polyneuropathie
am 04.06.2024 um 10.00 Uhr
- SHG Lichtschimmer –
Junge Seelische Erkrankte
am 06.06. und 20.06.2024 um 16.30 Uhr
- SHG Hochsensibilität
am 06.06.2024 um 15.30 Uhr

- SHG Regenbogen Depression
am 13.06. und 27.06.2024 um 14.00 Uhr
- SHG Weg der Zukunft
psychische Erkrankungen
am 13.06. und 27.06.2024 um 16.30 Uhr
- SHG Trauernde Eltern
am 10.06.2024 um 17.00 Uhr und
11.06.2024 um 18.00 Uhr, Anmeldung
unter Tel. 035938/50875
- SHG Migräne mit Kindergruppe
am 24.06.2024 um 16.00 Uhr,
Anmeldung unter Tel: 03591/50602

Weitere Treffpunkte in Bautzen

- SHG Morbus Chron/
Colitis Ulcerosa Bautzen
05.06.2024 um 18.00 Uhr,
Anmeldung unter:
ced.bautzen@gmail.com
- Multiple Sklerose Bautzen
20.06.2024 um 14:00 Uhr bei der AWO
F.-J.-Curie-Straße 63 in Bautzen

Region Hoyerswerda

- Treffpunkt: Haus Bethesda
in Hoyerswerda, Schulstraße 5**
- Gesprächskreis U18 (unter 18)
am 03.06.2024 um 16.00 Uhr
 - SHG Angst/Panik
am 10.06. und 24.06.2024 um 10.00 Uhr
 - SHG Menschen ohne soziale Kontakte
am 06.06.2024 um 15.00 Uhr
 - SHG junge Betroffene mit
psychischer Erkrankung
am 13.06. und 27.06.2024 um 17.00 Uhr

- SHG „Lebensfreude“
Angehörige Demenz Hoyerswerda
am 13.06.2024 um 10:00 Uhr
- SHG Kontaktabbruch
am 26.06.2024 um 15.00 Uhr

Weitere Treffpunkte in Hoyerswerda

- SHG Long Covid
am 28.06.2024 um 16.00 Uhr
in der FSG-Medizin Hoy.,
D. Bonhoeffer Straße 4

Region Bischofswerda

- SHG Leidensmüde (Angehörige von
Menschen nach Suizidversuch)
am 11.06. und 25.06.2024 um 18.30 Uhr
in Bischofswerda, Belmsdorfer Straße
28, Kontakt: 01523-8953344

Ländlicher Raum

- SHG Fibromyalgie Landkreis Bautzen
am 04.06.2024 um 14.00 Uhr in der
Kulturscheune Großarthau,
Anmeldung unter: 03594/704352,

Email: bautzen@fms-selbsthilfe.de

- SHG Krebs Großröhrsdorf
am 10.06.2024 um 14.00 Uhr
in Großröhrsdorf
Anmeldung unter: Tel.03595 258676/
WhatsApp: 01522 1484033
Email: shg.krebs@aol.com
- SHG Trauercafé
Sohland an der Spree
am 06.06.2024 um 16.00 Uhr in Sohland,
Anmeldung unter: 0160 94744004/
Email: shoerhold@gmx.de
- SHG Betroffene Alkoholsucht
Ottendorf-Okrilla
jeden Montag von
17.00-19.00 Uhr in Ottendorf Okrilla,
Kirchstraße 2
Anmeldung unter: 0162 7862097
E-Mail: ottendorf@bksachsen.dee
- SHG Trockene Alkoholiker
Großhartau
am 05.06.2024 und 19.06.2024
um 16.30 Uhr
Anmeldung unter: 03594/715277

Selbsthilfekontaktstelle Bautzen
Löhrstraße 33
02625 Bautzen
Tel: 03591/3515863
sks-bautzen@st-martin-stattrand.de

Sprechzeiten:
Dienstag 10 – 15 Uhr
Donnerstag 13 – 17 Uhr

www.st.martin-stattrand.de

Selbsthilfekontaktstelle Hoyerswerda
Schulstraße 5
02977 Hoyerswerda
Tel.: 03571/408365
sks-hoyerswerda@st-martin-stattrand.de

Sprechzeiten:
Dienstag 13 – 17 Uhr
Donnerstag 10 – 15 Uhr

www.sh-lk-bz.de

Landrat Udo Witschas übergab Fördermittelbescheid an Kreissportbund Bautzen

Sowohl für den Landkreis Bautzen als auch für den Kreissportbund war der 16. Mai ein besonderer Tag: Landrat Udo Witschas übergab an dem Tag nämlich den Fördermittelbescheid in Höhe von 800.000 Euro für die kommunale Sportförderung an den Kreissportbund Bautzen. Die Förderung des Sports ist eine freiwillige Leistung des Landkreises Bautzen. Mit den Mitteln wird ein für alle Bürgerinnen und Bürger qualifiziertes und vielseitiges Sportangebot zugänglich gemacht und die sportliche Vielfalt im Landkreis gefördert, insbesondere wird der Kinder- und Jugendsport gesichert.

„Jeder sechste Bürger im Landkreis Bautzen ist in einem Sportverein Mitglied und jeder dritte junge Mensch, also Kinder und Jugendliche, besucht einen Sportverein. Mit der Förderung stärkt der Landkreis das Ehrenamt und insbesondere auch die in den Vereinen und Verbänden tätigen Übungsleiter und Mitarbeiter“, so Landrat Udo Witschas.

Kreissportbund-Präsident Torsten Pfuhl unterstrich die Intention des Landrates: „Die gestiegene Sportförderung unterstützt auch weiter das Wachstum unserer Sportvereine in unserem bewegten Landkreis, qualitativ und quantitativ. Wir danken für das Vertrauen der Kreisräte und des Landrates in die Arbeit des Kreissportbundes und der vielen Sportvereine und -verbände.“

„Unsere Gesellschaft, unser Sport leben von Ehrenamt. Daher ist es wichtig, dass wir hier als Landkreis unterstützen und Mittel zur Verfügung stellen, die eine engagierte Tätigkeit im Ehrenamt ermöglichen.“ Dem Landkreis Bautzen sei dies ein großes Anliegen und vor allem ein Zeichen der Wertschätzung. „Daher danke ich dem Kreissportbund und den vielen Vereinen für das Engagement und die Leidenschaft, die diese täglich aufbringen für den Sport im Landkreis Bautzen“, betonte der Landrat.





„LIEBLINGSPLÄTZE FÜR ALLE“

Landkreis fördert Barrierefreiheit mit 312.000 Euro



Mit rund 312.000 Euro fördert der Landkreis Bautzen in diesem Jahr Projekte, die für mehr Barrierefreiheit sorgen werden. Landrat Udo Witschas übergab am heutigen Dienstag, 23. April 2024, die Fördermittelbescheide des Programms „Lieblingsplätze für alle“ an die Vertreter von insgesamt 16 Firmen, Vereinen, Kirchgemeinden und Kommunen.

Insgesamt waren für das Jahr 2024 30 Anträge mit einem Volumen von rund 540.000 Euro beim Sozialamt des Landkreises eingegangen. Davon werden 16 Projekte gefördert und 5 Projekte als Nachrücker aufgestellt. Für den Fall, dass Fördermittel nicht in Anspruch genommen werden, können Nachrücker teilweise oder in vollem Umfang gefördert werden. „Damit ist sichergestellt, dass die vom Freistaat Sachsen zur Verfügung gestellten Fördermittel zu 100 Prozent an förderfähige Projekte weitergeleitet werden“, so Landrat Witschas. Mit den aktuellen Projekten habe man in den zurückliegenden zehn Jahren insgesamt 184 Maßnahmen fördern können. „Dahinter steht ein Gesamtförderbetrag von rund 2,8 Millionen Euro – darauf können wir stolz sein.“

Durch die Beseitigung bestehender Barrieren soll Menschen mit Behinderungen die Nutzung von

öffentlichen Gebäuden und Einrichtungen erleichtert werden. Ziel ist es, ihnen eine selbstverständliche Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft zu ermöglichen. Mit Fördermitteln aus dem Programm „Lieblingsplätze für alle“ des Freistaates Sachsen werden Investitionen ermöglicht, die zum Abbau bestehender Barrieren, insbesondere im Kultur-, Freizeit-, Bildungs-, Gastronomie und Gesundheitsbereich beitragen.

Das Investitionsprogramm zum Barrierefreien Bauen „Lieblingsplätze für alle“ wird aus Fördermitteln des Freistaates Sachsen umgesetzt, welche vom Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt in Höhe von insgesamt 4 Millionen Euro bereitgestellt werden. Davon stehen dem Landkreis Bautzen 312.300 Euro für das Jahr 2024 zur Verfügung, über deren Verteilung das Landratsamt Bautzen entscheidet. Diese Entscheidung wurde in enger Abstimmung mit der Behindertenbeauftragten im Landkreis Bautzen, Franziska Pohling, getroffen.

Das Förderprogramm, mit dem bis zu 100 Prozent der Investitionen unterstützt werden, soll auch 2025 fortgeführt werden.

Diese Projekte werden 2024 gefördert

1. Lomnitzer Carnevalls Club e.V. (LCC)
barrierefreier Zugang zum Mehrzwecksaal des Volkshauses Lomnitz | Förderbetrag: 24.797,84 €
2. Privilegierte Schützengesellschaft Königsbrück e.V.
barrierefreier Eingang Vereinsheim | Förderbetrag: 7.672,05 €
3. Bautzener Wohnungsbau-Gesellschaft mbH
Einbau eines Plattformliftes im Foyer der „Stadthalle Krone“ | Förderbetrag: 25.000 €
4. Fam. Dr. Herrmann GbR Bautzen
Errichtung barrierefreies WC im Keglerheims/ Bautzener Brauhaus | Förderbetrag: 23.676,59 €
5. Gemeinde Ohorn
Einbau eines Plattformliftes im Heimatmuseum | Förderbetrag: 23.431,94 €
6. Ev. Kirchgemeinde Lauta-Dorf
barrierefreier Zugang zur Kirche Torno | Förderbetrag: 22.318,45 €
7. Gemeinde Ottendorf-Okrilla
Erwerb und Aufstellung eines Schwimmbadlifters im Teichwiesenbad | Förderbetrag: 8.000 €
8. Ev.-Luth. Kirchgemeinde Seifersdorf
barrierefreier Treppenaufgang zu Kirche, Kirchhof
- u. Grafengräbern | Förderbetrag: 10.060,26 €
9. Gemeinde Spreetal
Einbau eines Plattformliftes auf der Treppenanlage des Bolzplatzes | Förderbetrag: 21.034 €
10. Ev.-Luth. Kirchgemeinde Göda
barrierefreier Zugang zur Kirche St. Peter und Paul in Göda | Förderbetrag: 25.000 €
11. Ev.-Luth. Kirchspiel Dresdener Heidebogen
barrierefreier Zugang zum Kirchgebäude Ottendorf-Okrilla | Förderbetrag: 25.000 €
12. Kreisergänzungsbibliothek
Kauf von speziellen Medien (Bücher) | Förderbetrag: 2.278,84 €
13. Math Immobilien GmbH
barrierefreier Zugang im Dienstleistungszentrum Alte Post Bautzen | Förderbetrag: 21.388,60 €
14. Naturbad Buschmühle
Einbau barrierefreies WC mit Dusche | Förderbetrag: 25.000 €
15. Gemeinde Laußnitz
barrierefreies und rollstuhlgerechtes WC im Sport- und Freizeitareal | Förderbetrag: 22.641,43 €
16. Röm.-Kath. Pfarrei Rosenkranzkönigin Radibor
barrierefreier Zugang zur Kirche Radibor | Förderbetrag: 25.000 €

Ä TÄNNCHEN PLEASE - HODOWNY ŠTOMIK, PROŠU

Gesucht wird der Landkreis-Weihnachtsbaum

Die festliche Jahreszeit steht zwar noch nicht direkt vor der Tür, aber Vorbereitung ist alles. Damit in der Adventszeit vorm Landratsamt Bautzen wieder die Sterne leuchten können, gehen wir schon jetzt auf die Suche nach dem perfekten Baum.

Sind Sie im Besitz eines passenden Nadelbaums, den Sie abgeben möchten? Dann melden Sie sich gern bei uns!

Wir suchen einen gesunden, stabilen Nadelbaum, der maximal 10 Meter hoch ist und sich leicht zugänglich innerhalb eines Umkreises von 15 Kilometern um Bautzen befindet. Das Fällen und der Abtransport des Baumes werden für den Baumbesitzer kostenlos durchgeführt.

Um in Betracht gezogen zu werden, bitten wir um Angebote mit folgenden Informationen:

- Größe, Stammumfang und Baumart
- Beschreibung des Standplatzes
- Mindestens ein aussagekräftiges Foto
- Name, Adresse und Telefonnummer des Baumbesitzers

Eine Jury wird aus allen Einsendungen einige Bäume auswählen und vor Ort begutachten. Interessierte Baumbesitzer können ihre Angebote bis zum 31.07.2024 per Mail an: landrat@lra-bautzen.de einreichen.

Landkreis Bautzen wirbt mit neuer Kampagne um Pflegeeltern

Der Landkreis Bautzen will mit einer neuen Image-Kampagne mehr Pflegeeltern gewinnen. Unter dem Titel „Warum nicht mich“ wird der Pflegekinderdienst des Jugendamtes in den kommenden Monaten unter anderem in den Kinos in Hoyerswerda und Bautzen um Interessenten werben. Zudem werden Werbe-Clips in der Bildschirmwerbung zahlreicher Edeka-Märkte im Landkreis Bautzen zu sehen sein. Auch in den sozialen Medien sollen mit einer Werbekampagne neue Familien für die Aufgabe gewonnen werden. Für die Beratung neuer Pflegeeltern setzt das Jugendamt zudem auf Formate wie einen Elternabend oder Online-Veranstaltungen.

Aktuell werden im Landkreis Bautzen ca. 255 Pflegekinder in ca. 210 Pflegefamilien betreut. „Wir sind jeder Familie dankbar, die ein oder sogar mehrere Pflegekinder aufgenommen hat. Mit der Kampagne wollen wir das Thema noch stärker im Bewusstsein der Öffentlichkeit verankern und neue Pflegeeltern gewinnen“, erklärt Jörg Szewczyk, Erster Beigeordneter im Landratsamt und zuständig für das Jugendamt. „Wir suchen interessierte Familien, Paare und Alleinerziehende, die sich dieser Aufgabe stellen möchten.“

Mit der aktuellen Kampagne sollen Zielgruppen noch direkter angesprochen werden. „Es gibt viele Eltern, die Kindern



V.l.n.r.: Matthias Liehn, Sachgebietsleiter Allgemeiner Sozialer Dienst; Susanne Hantusch, Teamleiterin Pflegekinderdienst; Monique Petzold, Amtsleiterin Jugendamt; Jörg Szewczyk, Erster Beigeordneter



helfen wollen, deren eigene Kinder aus dem Haus sind, die ihre Familie vergrößern wollen – diesen Menschen wollen wir mit der Kampagne den Schritt hin zu einem ersten Gespräch ebnen“,

sagt Monique Petzold, Leiterin des Jugendamtes. „Gesucht werden Familien, die einem Kind Liebe und Geborgenheit geben, es in seiner Entwicklung fördern, es dabei begleiten, Erlebtes

zu verarbeiten und es zu einer selbstbestimmten Persönlichkeit erziehen.“

Etwa die Hälfte der Pflegefamilien im Landkreis Bautzen stammt aus dem Verwandtschaftskreis der Pflegekinder und engagiert sich aufgrund der persönlichen Beziehung. Die weiteren Pflegemütter und Pflegeväter haben sich unter anderem nach einem der Informationsabende des Kinderpflegedienstes für die Aufnahme eines Pflegekindes entschieden. „Eine Informationsveranstaltung ist oft der erste Schritt, dem Beratungsgespräche, ein Pflegeelternkurs und weitere

Schritte folgen“, erläutert Susanne Hantusch, die Leiterin des Pflegekinderdienstes. „Wir begleiten die Eltern auf ihrem Weg sehr eng und lassen sie auch nach der Aufnahme eines Kindes nicht allein.“

Die Betreuung eines Pflegekindes kann dabei dauerhaft, befristet oder im Rahmen eines Bereitschaftsdienstes für Notfälle erfolgen. Das Jugendamt sucht pro Jahr für 10 bis 15 Kinder ein zu Hause außerhalb der Familie. Für etwa ebenso viele wird eine Lösung bei Verwandten oder Bezugspersonen gefunden. Daher werden immer wieder neue Familien gesucht, die sich dieser Aufgabe stellen wollen.

Die Entscheidung, für Kinder eine Pflegefamilie zu suchen, wird in der Regel gemeinsam mit den leiblichen Eltern getroffen. „Diese bleiben auch weiterhin Bestandteil des Lebensalltags in der Pflegefamilie, der Kontakt zu den leiblichen Eltern ist

trotz vieler Schwierigkeiten sehr wichtig für die Kinder“, so Susanne Hantusch.

Weitere Informationen unter: <https://www.landkreis-bautzen.de/landratsamt/dienstleistung/pflegekinderdienst/62>

FÖRDERMITTELÜBERGABE

Zustand des Jahnsportplatzes in Kamenz soll verbessert werden

Gute Nachrichten für Kamenz: Vier Millionen Euro Fördermittel sind am 24. April an die Stadt Kamenz übergeben worden. Damit soll die Stadtentwicklung in Kamenz unterstützt werden. Das konkrete Gebiet, das mit dem Geld vorangebracht werden soll, befindet sich zwischen der Goethestraße und dem Quartier Kamenz-Ost.

Damit gibt es auch eine Perspektive für den Jahnsportplatz. Dessen Zustand war in den vergangenen Jahren immer wieder kritisiert worden, etwa auch bei den Bürgersprechungen von Udo Witschas. Nun wird er bei der Weiterentwicklung des Areals mit bedacht. Das Geld stammt

aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE). Der Förderbescheid wurde von Staatssekretärin Barbara Meyer an Oberbürgermeister Roland Dantz überreicht. Für den Landkreis Bautzen war der Erste Beigeordnete Jörg Szewczyk vor Ort, der sich sichtbar über die nun gefundene Lösung für den Jahnsportplatz freute. Dieser wird in das Gesamtkonzept „Freizeitpark“ integriert und erhält damit eine neue Zukunft – mit Außensportmöglichkeiten für Menschen aller Altersklassen. Auch für die Schülerinnen und Schüler des Lessing-Gymnasiums und der 1. Oberschule werden die Sportmöglichkeiten so nachhaltig und angemessen mitgestaltet.



Quelle: Thomas Klappier, Stadtverwaltung Kamenz



EINE ZUSAMMENFASSUNG

Bürgergespräch mit Landrat Udo Witschas in Wittichenau

Beim Bürgergespräch „Auf ein Wort“ von Landrat Udo Witschas 16. Mai im Saal des Alten Bahnhofs in Wittichenau gab es viele Themen, die die Bürgerinnen und Bürger der Region Hoyerswerda bewegten. Die Veranstaltung richtete sich an die Einwohnerinnen und Einwohner von Bernsdorf, Elsterheide, Hoyerswerda, Lauta, Lohsa, Spreetal und Wittichenau. Es nutzten knapp 10 Besucher die Gelegenheit, mit Landrat Udo Witschas, seinen Beigeordneten und den Bürgermeistern ins Gespräch zu kommen.

Das waren die Themen

Straßenbau in Sollschwitz

Der Ortsvorsteher aus Sollschwitz fragte nach der Möglichkeit einer Sanierung der Straße zwischen Sollschwitz und Wittichenau. Diese werde seit Jahrzehnten immer wieder nur geflickt und sei mittlerweile zu einer „Holperpiste“ geworden. Landrat Witschas erklärte dazu, dass die Mittel im Landkreis begrenzt seien. Er versprach aber, mit der Beigeordneten Dr. Romy Reinisch zu sprechen und dass diese sich die Situation einmal vor Ort anschauen werde. Dafür solle schnellstmöglich ein Termin vereinbart werden.

Feuerwehr

Und noch eine weitere Frage bewegte den Ortschaftsrat aus Sollschwitz. Das Thema Feuerwehr liege ihm am Herzen, vor allem die Nachwuchsgewinnung. Noch stehe die Feuerwehr im Ort gut da, was auch den Nachwuchs angehe. Allerdings Sorge er sich, wie es in ein paar Jahren aussehen könnte und ob es nicht die Möglichkeit gebe, mehr Gelder für Technik zu erhalten. Gerade eine gute Technik könne auch die jungen Leute halten, hoffe er. Landrat Witschas konnte sein Anliegen verstehen. Er sei selbst in der Feuerwehr und kenne die Sorgen der Kameraden. „Aber Geräte und die Umrüstung sind teuer. Da gehen die Beträge bis in die Millionen“, so Witschas.



Straßensperrung zwischen Koblenz und Maukendorf

Eine Bürgerin aus Hoyerswerda wollte gern wissen, wie es mit der Straßenbaustelle zwischen Koblenz und Maukendorf aussehe und ob diese Straße potenziell wegfallen könne. Landrat Udo Witschas verwies hier auf Untersuchungen der Lausitzer und Mitteldeutschen Bergbau-Verwaltungsgesellschaft (LMBV). Diese würde momentan Messungen durchführen hinsichtlich Erschütterungen in diesem Areal. Auch Bürgermeister Thomas Leberecht erklärte, dass die Gemeinde bereits Kontakt mit dem Oberbergbauministerium gehabt hätte. So sei eine Stellungnahme der Gemeinde zu dieser Verbindungsstrecke und der Bedeutung dieser abgefragt worden. Er sagte, dass die Gemeinde dringend an der Straße festhalten wolle, zumal es sonst nur eine Zufahrt geben würde, sollte diese Straße wegfallen. Auch mit Hinblick auf den Knappensee und dessen touristische Attraktivität, sei man auf die Verbindungsstraße zwischen Koblenz und Maukendorf angewiesen. Nicht zuletzt, betonte er, müsse auch der Brand- und Katastrophenschutz gewährleistet werden, was mit zwei Zufahrten wesentlich einfacher funktioniere, als nur mit einer. „Niemand möchte, dass die Straße wegfällt“,

so Leberecht. Daher spreche sich die Gemeinde Lohsa für den Erhalt der dieser Straße aus.

Zentrale Abwasserentsorgung in Litschen

Und eine weitere Frage beschäftigte die Hoyerswerdaerin. Sie interessierte, ob in Litschen eine zentrale Abwasserentsorgung zukünftig vorgesehen sei. Landrat Udo Witschas sagte dazu, dass die Einwohnerzahl zu klein sei im Ort, daher würde es bei biologischen Kleinkläranlagen bleiben und eine zentrale Abwassererschließung sei nicht geplant.

Deutsches Zentrum für Astrophysik

Ein Bürger aus Sollschwitz äußerte seine Bedenken zur Ansiedlung des Deutschen Zentrums für Astrophysik (DZA) in der Oberlausitz. Er fragte, welche Einschränkungen es dann für die Grundstücksbesitzer in der unmittelbaren Nähe des DZA geben würde. Landrat Witschas erklärte, dass es aus seiner Sicht keine Einschränkungen geben werde. Er sagte, dass das DZA ein Gewinn für die Region sei und erklärte, warum denn gerade der ausgewählte Standort einer der besten der ganzen Welt wäre. „Aufgrund des hohen Granitaufkommens in der Oberlausitz haben wir hier

einen der ruhigsten Punkte weltweit, was die Bewegungen angeht.“ Bürgermeister Markus Posch verwies den Sollschwitzer auf die nächste Stadtratssitzung. Dort werde sich Professor Christian Stegemann zu dem Vorhaben ausführlich äußern und sich den Fragen der Anwesenden stellen.

Strukturwandelgelder

Ein weiterer Anwohner aus Sollschwitz wollte wissen, ob es schon eine Entscheidung zur Verwendung der Strukturwandelgelder gebe und ob der Ausbau der A4 realisiert werde. Landrat Udo Witschas sagte, dass eine Entscheidung noch nicht gefallen sei. Er und der Görlitzer Landrat Dr. Stefan Meyer wollen aber das Thema nicht aufgeben. Beide wollen nochmals Gespräche mit den Bürgermeistern der Städte und Gemeinden führen, denn deren Zustimmung brauche es für das Projekt. Die Bürgermeister werden sich in der zweiten Jahreshälfte positionieren. Er vermutete, dass eine knappe Mehrheit dagegen wäre. Daher wolle er gemeinsam mit Landrat Meyer auch noch mal mit dem Bund sprechen. Aktuell gebe es Überlegungen, den Ausbau der A4 nicht bis nach Bautzen anzustreben, sondern eventuell nur bis Burkau. „Dann wären am Ende vermutlich auch

noch Gelder aus dem Strukturwandel übrig für andere Projekte und das würde vielleicht auch die Bürgermeister überzeugen“, erklärte Witschas. Dazu solle es demnächst Gesprächstermine mit den Bürgermeistern geben, so der Landrat.

Flächennutzungsplan

Derselbe Anwohner wollte von Bürgermeister Markus Posch wissen, ob der Flächennutzungsplan für die neuen Bauflächen in Sollschwitz schon abgeschlossen sei. Der Bürgermeister erklärte, dass dieser noch nicht abgeschlossen sei. Der Sollschwitzer erklärte, dass man beim nächsten Wettbewerb von „Unser Dorf hat Zukunft“ mitmachen wolle und man sich eigentlich mehr Familien im Ort wünsche, denn nur so habe ein Ort ja am Ende auch eine Zukunft. Bürgermeister Posch sah es genauso und versprach noch mal mit der Landesdirektion bezüglich der Genehmigung in Kontakt zu treten.

Überblick zum Thema Finanzen

Zum Ende der Gesprächsrunde gab der Erste Beigeordnete Jörg Szewczyk einen kurzen Überblick zum Thema Haushalt und die Planungen für den kommenden Doppelhaushalt. Die Situation sei nach wie vor sehr angespannt. „Die Ausgangslage ist so schwierig wie noch nie“, sagt der Erste Beigeordnete. Gründe dafür seien auf der einen Seite die hohen Sozialleistungen in allen Bereichen, auf der anderen Seite die Ausgaben für den ÖPNV im ländlichen Raum. Daher werde die Kreisumlage vermutlich wieder zum Thema werden und man werde Gespräche mit den Bürgermeistern führen müssen.

Landrat Witschas bedankte sich bei allen Teilnehmern und den Bürgermeistern für das konstruktive Miteinander und die Gespräche. Er verwies noch mal darauf, dass man alles nur gemeinsam schaffen könne und dass es wichtig sei, miteinander in Kontakt zu bleiben.

Jetzt wieder ohne Termin zur Kfz-Zulassung

Fahrzeuge können in den Kfz-Zulassungsstellen des Landkreises Bautzen seit dem 13. Mai vorerst wieder ohne Termin an-, um- oder abgemeldet werden. Dies gilt für die Standorte Bautzen, Kamenz und Hoyerswerda. Für gewerbliche Kunden wie Autohäuser oder Zulassungsdienste werden gesonderte Schalter eingerichtet. Kunden ohne Termin müssen sich jedoch auf längere Wartezeiten einstellen. Wie bisher können Termine jedoch weiterhin online über die Internetseite des Landratsamtes gebucht werden. Diese Anliegen werden dann vor Ort schneller bearbeitet.

Mit der Umstellung reagiert Landrat Udo Witschas auf aktuelle Probleme bei der Terminbuchung in der Behörde. Derzeit sind freie Termine teils erst in vier Wochen möglich. „Ich wurde vielfach von Menschen angesprochen, die sich massiv über die bestehenden Probleme beschwert haben, daher habe ich jetzt entschieden, dass kein Kunde ohne Termin abgewiesen wird. Für die entstandene Situation möchte ich mich bei allen Kundinnen und Kunden entschuldigen.“

Als Sofortmaßnahmen werden das Personal in den Zulassungsstellen verstärkt, Überstunden angeordnet, die Telefonhotline auf die Bürgerämter umgeleitet und an den Standorten Kamenz und Bautzen Lotsen eingesetzt, die für einen möglichst effizienten Ablauf sorgen sollen.

Die Terminbuchung in der Kfz-Zulassung war im Jahr 2020 eingeführt worden, um die stundenlangen Wartezeiten in der Kfz-Zulassung zu reduzieren und den Besuch in der Kfz-Zulassung für alle Beteiligten planbarer zu machen. Zuletzt hatte das System jedoch seine Belastungsgrenze erreicht. Dafür gibt es mehrere Gründe: Neben einem erhöhten Krankenstand unter den Beschäftigten wurde aufgrund der Sperrung des Online-Services „i-Kfz“ durch das Kraftfahrtbundesamt in vielen deutschen Landkreisen auch in den Zulassungsstellen im Landkreis Bautzen wieder eine persönliche Vorsprache nötig. Witschas: „Aktuell sind wir dabei, das System der Online-Terminvergabe zu verbessern. Bis diese Maßnahmen wirken, schicken wir niemanden weg.“

Eine deutliche Entspannung der Situation wird im Herbst 2024 erwartet. Dann sollen alle Stufen des Online-Dienstes „i-Kfz“ auch im Landkreis Bautzen angeboten werden. Damit können viele Anliegen der Kfz-Zulassung komplett ohne persönliche Vorsprache im Amt erledigt werden.

Landesdirektion genehmigt Gründung des Zweckverbandes Lessingbad Kamenz



Die Landesdirektion hat die Gründung des Zweckverbandes für das Lessingbad Kamenz genehmigt. Damit kann dieser nach der Bekanntmachung im Sächsischen Amtsblatt seine Arbeit aufnehmen. Die Bekanntmachung wird voraussichtlich Ende Mai erscheinen.

„Nur mit der Gründung des Zweckverbandes können nun gemeinsam mit der Stadt Kamenz Fördermittel beantragt und das Lessingbad als Kombi-Bad errichtet werden. Daher freue ich mich, dass die Landesdirektion ihr Ok gegeben hat“, sagt der Erste Beigeordnete Jörg Szewczyk.

Bisher ist der Landkreis Bautzen Träger der Schwimmhalle in Kamenz, welche hauptsächlich dem Schulschwimmen sowie dem Vereinssport dient. Trotz intensiver Bemühungen konnte der Landkreis

keine Fördermittel mit auskömmlicher Finanzierung zur dringend erforderlichen baulichen Ertüchtigung akquirieren. Parallel zu den Bemühungen des Landkreises hat die Stadt Kamenz einen Fördermitelantrag nach Investitionsgesetz Kohleregion für die Errichtung eines Kombibades eingereicht. Dieser wurde durch die Sächsische Agentur für Strukturentwicklung GmbH bestätigt und hat erfolgreich den Regionalen Begleitausschuss absolviert.

Das Projekt beinhaltet im Innenbereich ein 6-Bahnen-Wettkampfbecken, eine Sauna sowie ein Kombiniertes Nichtschwimmer-Freizeitbecken. Zusätzlich sind im Außenbereich ein Außenbecken, ein Volleyballplatz und ein Spielplatz vorgesehen. „Durch das gemeinsame Vorgehen, der Stadt Kamenz und des Landkreises kön-

nen die Ziele beider Seiten realisiert werden“, sagt Roland Dantz, Oberbürgermeister der Stadt Kamenz. Dazu zählt in erster Linie die Schaffung attraktiver Freizeitangebote und damit eine Erhöhung der touristischen Anziehungskraft für die Region, aber auch in Folge der Erhalt des Schulschwimmstandortes und die Unterstützung des dort ansässigen Schwimmvereins.

Die Umsetzung des Projektes soll in der 2. Förderperiode ab 2027 erfolgen. Es muss umgehend mit der baulichen Planung begonnen werden, um die erforderliche Planungstiefe für den finalen Fördermitelantrag zu erreichen. Die Kosten für die Errichtung des neuen Kombibades belaufen sich auf insgesamt 31,5 Mio. Euro. Davon sind 28,4 Mio. Euro Fördermittel. Öffnen soll das neue Bad voraussichtlich im 3. Quartal 2030.

Landkreis startet Ausbildungs- und Weiterbildungsoffensive

Der Landkreis Bautzen möchte mit einer Aus- und Weiterbildungsoffensive als Arbeitgeber sein Angebot für aktuelle und zukünftige Beschäftigte ausbauen. Damit soll nicht nur die Position als moderner Arbeitgeber gestärkt werden, sondern auch die Handlungsfähigkeit der Verwaltung gesichert werden. „Das Bild, das viele von einer Verwaltung vor Augen haben, ist häufig klischeehaft. Dabei ist der Tagesablauf alles andere als monoton, die

Aufgaben sind vielfältig und anspruchsvoll“, erklärt der Erste Beigeordnete Jörg Szewczyk. Gleichwohl wolle man mit der Aus- und Weiterbildungsoffensive noch attraktiver werden, um so der großen Zahl der zukünftigen Altersabgänge entgegenwirken zu können.

„Konkret heißt das: Wir intensivieren die Qualifizierung für den gehobenen Dienst, fördern Quereinsteiger und erwei-

tern unser Ausbildungsangebot. Darüber hinaus bieten wir Mentoring-Programme, Turbo-Fortbildungen und unbefristete Übernahmen für Talente an. Denn wir sind überzeugt: Wer bei uns arbeitet, soll sein volles Potenzial entfalten können“, sagt Jörg Szewczyk.

Auch die Städte und Gemeinden im Landkreis sollen durch das neue Programm unterstützt werden, denn diese sind von

den Trends gleichermaßen bzw. noch stärker betroffen. So sollen künftig auch gemeinsame Ausbildungswege gestaltet werden. Sofern die Gemeinde im Anschluss an Studium oder Ausbildung keine Übernahme ermöglichen kann, übernimmt der Landkreis die Absolventen.

Mehr Informationen zu Ausbildungs- und Jobangeboten gibt es unter: lkbz.de/jobs



Kreisvolkshochschule Bautzen

Regionalstelle Bautzen-Bischofswerda / Kamenz-Radeberg

Kursangebote
Mai - August 24
(Auszug)

Ihr Sommer an der KVHS Bautzen

GESELLSCHAFT POLITIK UMWELT

Kommunikationszauber: GfK-Einführungskurs für mehr Empathie und Verbindung
Fr 31.05.2024 16:00 BZ

K.v.O.: Argumentationstraining – Sprechen für die Demokratie
Sa 01.06.2024 10:00 BZ

Patientenverfügung / Vorsorgevollmacht
Do 30.05.2024 18:00 BZ

KULTUR GESTALTEN

„Man hielt mich für eine Surrealistin“ (Frida Kahlo)
Do 13.06.2024 18:00 BZ

Ikebana im Sommer
Sa 01.06.2024 10:00 BZ

Maltreff am Samstag – Das Aquarell durch die Jahrhunderte
Sa 15.06.2024 10:00 KM

Häkeln für Anfänger – Grundlagen
Sa 22.06.2024 09:00 RA

Kreativer Nähspaß für Kinder – Grundlagen
Mo 08.07.2024 10:00 KM

Kreativer Nähspaß für Kinder – Aufbaukurs
Do 11.07.2024 10:00 KM

GESUNDHEIT

STRONG Nation®
Mo 03.06.2024 19:45 BZ

Gesundheitstag (Säure – Basen – Haushalt / Darmgesundheit)
Do 30.05.2024 09:00 BZ

Linedance am Vormittag – Einsteigerkurs PLUS I
Mi 29.05.2024 09:00 KM

Linedance – Einsteigerkurs PLUS II
Mi 29.05.2024 17:45 KM

Waldbaden
So 09.06.2024 10:00 KM

Praxiskurs Kräuterkunde (Teil 2) – Salben und Kosmetik
Fr 07.06.2024 17:00 KM

Von Profis lernen – richtig grillen
Do 20.06.2024 18:00 KM

Das schmeckt brasilianisch – Gemeinsam kochen im Portugiesisch Schnupperkurs
Sa 13.07.2024 09:30 KM

Kräuterspaziergang durch die Laußnitzer Heide: Pflanzen in Wiese und Wald
Sa 08.06.2024 10:00 RA

Kräuterspaziergang durch die Laußnitzer Heide: Pflanzen in Wiese und Wald
Fr 05.07.2024 17:00 RA

Kräuterspaziergang durch den Hermsdorfer Schlosspark: Pflanzen am Wasser
Sa 29.06.2024 10:00 RA

Tanzen im Sitzen Herz-Kreislauf-Training für Senioren
Di 16.07.2024 10:00 BZ

Hatha Yoga im Sommer
Di 25.06.2024 19:00 BZ

Sommer, Sonne, Sonnengruß: sanftes Yoga zum Tagesausklang
Mi 24.07.2024 17:00 BZ

Sommer, Sonne, Sonnengruß: sanftes Yoga zum Tagesausklang
Mi 31.07.2024 17:00 BZ

Yoga für die Wechseljahre
Di 16.07.2024 17:15 BZ

Sommer-KAHA® – sanftes Training für Körper und Geist
Mi 17.07.2024 19:00 BZ

Sommer-KAHA® – sanftes Training für Körper und Geist
Mi 24.07.2024 19:00 BZ

Sommer-KAHA® – sanftes Training für Körper und Geist
Mi 31.07.2024 19:00 BZ

Step-Mix – Sommerkurs
Di 16.07.2024 19:00 BZ

Step-Mix – Sommerkurs
Di 23.07.2024 19:00 BZ

Step-Mix – Sommerkurs
Di 30.07.2024 19:00 BZ

3/4 Dance-Step – Sommerkurs
Mo 24.06.2024 17:30 BZ

3/4 Dance-Step – Sommerkurs
Mo 01.07.2024 17:30 BZ

Trommeln auf Pezzibällen
Mo 08.07.2024 17:30 BZ

Trommeln auf Pezzibällen
Mo 15.07.2024 17:30 BZ

Sommer-KAHA® - sanftes Training für Körper und Geist
Do 27.06.2024 19:00 KM

Sommer-KAHA® – sanftes Training für Körper und Geist
Do 25.07.2024 19:00 KM

Sommer-KAHA® – sanftes Training für Körper und Geist
Do 01.08.2024 19:00 KM

Sommer-Trommel-Wirbel mit Pezzibällen
Di 25.06.2024 19:00 KM

Sommer-Trommel-Wirbel mit Pezzibällen
Di 02.07.2024 19:00 KM

3/4 Dance-Step
Di 09.07.2024 19:00 KM

3/4 Dance-Step
Di 09.07.2024 19:00 BZ

Von Profis lernen – richtig grillen
Do 20.06.2024 18:00 KM

Der sanfte Weg zu Dir selbst: Meditation und Atmung – Schnupperkurs
Mi 17.07.2024 19:30 RA

Achtsam in Bewegung: für mehr Mobilität im Alltag
Mi 17.07.2024 18:15 RA

**** SPRACHEN**

Englisch Auffrischkurs B1.1 - Verlängerung
Do 04.07.2024 09:30 RA

DIGITALE UND BERUFLICHE BILDUNG

10-Finger-Tastschreiben – Ferienkurs
Mo 24.06.2024 09:00 BZ

Ich und mein Smartphone – Einzelschulung
Do 06.06.2024 16:00/17:00/18:00 BZ

Ich und mein Smartphone – Einzelschulung
Do 13.06.2024 16:00/17:00/18:00 BZ

Finanzbuchführung 1 mit Xpert Business Zertifikat
Di 30.07.2024 18:30 BZ

Verkauf – Dialog mit der Kundin/dem Kunden
Sa 08.06.2024 10:15 RA

* Weitere Termine/Zeiten und Kursangebote auf Anfrage und im Internet.
** Im Fachbereich Sprachen starten Kurse für Latein, Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Russisch, Polnisch, Arabisch, Portugiesisch und Sorbisch in unterschiedlichen Niveaustufen.

Regionalstelle Bautzen-Bischofswerda
Postplatz 3, 02625 Bautzen
Tel.: 03591 27229-0, Fax: 27229-19, info@kvhsbautzen.de

Regionalstelle Kamenz
Macherstraße 144a, 01917 Kamenz
Tel.: 03578 3096-30, Fax: 3097-55, info.kamenz@kvhsbautzen.de

Außenstelle Radeberg
Heidestraße 70, Gebäude 223, 01454 Radeberg,
Tel.: 03528 4163-83, Fax: 4163-88, info.radeberg@kvhsbautzen.de

BIW = Bischofswerda | BZ = Bautzen
KM = Kamenz | RA = Radeberg



Bitte melden Sie sich zu allen Veranstaltungen rechtzeitig an!

www.kvhsbautzen.de

Unterwegs im Landkreis



Motorsport pur – „Puschwitzer Dreieck“

Einen etwas anderen Start ins Wochenende gab es für Landrat Udo Witschas am 27. April: als Schirmherr eröffnete er gemeinsam mit den Bürgermeistern Stanislaus Ritscher (Puschwitz) und Gerd Schuster (Neschwitz) die 3. Auflage des Puschwitzer Dreiecks. Bei der Motorsportveranstaltung trafen sich am letzten Aprilwochenende knapp 100 Motorradfreunde aus ganz Deutschland, um ihre historischen und auch moderneren heißen Öfen auszufahren und sich dem Publikum zu präsentieren. An beiden Tagen waren rund 1500 Zuschauer an der Strecke und auf dem Veranstaltungsgelände zu Gast. „Meine Hochachtung vor dem Engagement aller Beteiligten, die die Veranstaltung organisieren und dem Veranstaltungskalender unserer Region einen weiteren Glanzpunkt beschenken. Mit dem Erlös der Veranstaltung werden zudem Kita und Schule in Neschwitz unterstützt - auch dafür mein herzliches Dankeschön“, betont Udo Witschas.



Es tut sich was am Verkehrslandeplatz Kamenz

Am 8. Mai konnte die neu erschlossene Straße am Verkehrslandeplatz Kamenz eröffnet werden. Die Investition von fast 1,5 Millionen Euro verbessert die Infrastruktur und schafft neue Baugrundstücke für flugplatznahe Unternehmen. Drei der vier Grundstücke sind bereits verkauft und auch am vierten Grundstück besteht bereits Interesse. Der Ausbau stärkt Kamenz als Luftfahrtstandort und bietet Chancen für gewerbliche Aktivitäten. Für die Zukunft sind ein Gewerbepark und ein Testgelände für Drohnenpiloten geplant. „Es ist schön zu sehen, wie sich hier in Kamenz und auch rundherum gerade so viel bewegt. Das geht nur gemeinsam. Deshalb vielen Dank an dieser Stelle an alle Beteiligten für die Unterstützung!“, so Udo Witschas.



Arbeitstreffen Bautzen und Görlitz

Wenn es in Ostsachsen gut werden soll, dann ist die Zusammenarbeit der Landkreise Bautzen und Görlitz sehr wichtig. Deshalb treffen sich die Hausspitzen beider Landkreise in regelmäßigen Abständen zu Arbeitsgesprächen, um sich gemeinsam zu den bevorstehenden Aufgaben abzustimmen. Am 13. Mai ging es in Seiffenriedorf unter anderem um den ÖPNV in unserer Region, die Kulturräumfinanzierung, die Gesundheitsmodellregion Lausitz und die Zusammenarbeit im Bereich Hygiene und Infektionsschutz. Aber natürlich durften der Strukturwandel sowie die Themen A4-Ausbau und Bahn-Elektrifizierung nicht fehlen.



Verabschiedung

Herzlichen Dank für 28 Jahre Dienst für unsere Gesellschaft! Am 30. April verabschiedete Landrat Udo Witschas den aktuell dienstältesten Bürgermeister im Landkreis Bautzen, Manfred Heine aus der Gemeinde Spreetal, in den Ruhestand. Zum „Ich danke dir, lieber Manfred für dein jahrzehntelanges Engagement und wünsche dir einen ergebnisreichen Ruhestand bei bester Gesundheit“, so der Landrat.



Erweiterung der Oberlausitz Kliniken kann starten

Die Oberlausitz Kliniken erhielten am 24. April von Staatsminister Thomas Schmidt einen Fördermittelbescheid über 3,7 Millionen Euro für den Campus in Bautzen. Das Geld stammt aus dem Strukturwandel-Budget für unsere Region und soll für die Errichtung eines vollstationären Alten- und Pflegeheims genutzt werden. Das ist aber nur ein Teil eines vollstationären Alten- und Pflegeheims genutzt werden. Das ist aber nur ein Teil eines vollstationären Alten- und Pflegeheims genutzt werden. Das ist aber nur ein Teil eines vollstationären Alten- und Pflegeheims genutzt werden. Außerdem erfolgt die Modernisierung und Erweiterung des wichtigen Ausbildungsbereiches samt dem Verwaltungsbereich für diese Projekte. „Das Gesamtkonzept ist sehr gut dazu geeignet, wichtige Gesundheitsinfrastrukturen, für die Region nicht nur zu erhalten, sondern nachhaltig zu verbessern“, so Beigeordnete Dr. Romy Reinisch. „Den Verantwortlichen um OLK-Geschäftsführer Jörg Scharfenberg und Sascha Bock als Geschäftsführer der Oberlausitz Pflegeheim & Kurzzeitpflege gGmbH wünsche ich alles Gute für dieses Teilprojekt und die weitere Gestaltung der Zukunft am Campus Bautzen.“



Bundesbauministerin im Landkreis zu Gast

Bundesbauministerin Klara Geywitz besuchte am 29. April das Lessinggymnasium in Kamenz, dessen Campus der Landkreis nach einer millionenschweren Sanierung und Erweiterung im Jahr 2022 eingeweiht hatte. Das Gymnasium zählt zu den modernsten Schulbauten in Sachsen. Die Ministerin informierte sich bei Oberbürgermeister Roland Dantz auch über den laufenden Stadtbau in der Lessingstadt, der mit Bundesmitteln gefördert wird. Zuvor hatte sie Hoyerswerda besucht und sich dort über das Leerstandsmanagement erkundigt. Den Besuch der Ministerin nutzte Landrat Udo Witschas gemeinsam mit dem Bautzener Oberbürgermeister Karsten Vogt um über das neue Bauforschungszentrum „Living Art of Building“ mit dem Hauptsitz in Bautzen zu sprechen. „Für dieses Projekt haben wir intensiv gekämpft und werden gemeinsam mit dem Freistaat Sachsen bis zu 450 Millionen Euro aus dem Strukturwandel-Budget bereitstellen“, so Witschas. „Das Bundesbauministerium wird den Aufbau des Forschungszentrums ebenfalls mit einem Millionenbetrag fördern. Für die Anlaufphase der kommenden fünf Jahre gibt der Bund weitere fast 70 Millionen Euro. Wenn das aktualisierte LAB-Konzept durch den Haushaltsausschuss des Bundestages demnächst bestätigt wird, kommt die Ministerin erneut in unseren Landkreis, dann in die Stadt Bautzen. Über diese Zusage freue ich mich und hoffe, dass der Besuch in Kürze erfolgen wird.“

Theater plus

DEUTSCH-SORBISCHES VOLKS
NĚMSKO-SERBSKE LUDOWE

THEATER
DZIWADEŁO

BAUTZEN
BUDYŠIN

6/7 2024

Spuk unterm Riesenrad

JETZT IST
BAUTZEN DRAN

28. Bautzener Theatersommer



06. Juni bis 14. Juli 2024
im Hof der Ortenburg

Foto: Steffen Unger

Im Theatergarten

SOMMERTHEATER

Am 31. Mai wird die Theatergarten-Saison im großen Haus eröffnet. Bis zum 13. Juli spielt dann das Puppentheater unter freiem Himmel, an Freitagen und Samstagen abendlich für Erwachsene, an Sonntagnachmittagen und vereinzelt Vormittagen in der Woche für Familien: Ein vielfältiges Programm, mit Kasperspaß und Puppencomedy, mit Musik, Theaterzauber und Poesie.

SEITE 6

Kino unterm Sternenhimmel

18. BAUTZENER BURGFILMNÄCHTE

Zum 18. Mal flimmern in der Zeit des Theatersommers immer dienstags, 21.30 Uhr im Hof der Ortenburg Filme über die Leinwand. Fünf Nächte – fünf Filme – jeweils 8,00 €. Unterhaltsam, spannend, überraschend. An einigen Tagen wird es sogar Vorfilme geben und eine Bautzener Film Premiere ist auch dabei.

SEITE 5

Sorbisches National-Ensemble

KULTUR IM BÜRGERGARTEN AN DER FRIEDENSBRÜCKE

Vom 30. Mai bis zum 30. Juni öffnen sich zum zweiten Male die Pforten des Kulturgartens. Das Open-Air-Event ist ein vielbeachteter Höhepunkt im Veranstaltungskalender der Bautzner Kulturlandschaft. Fühlen Sie sich herzlich eingeladen, an lauen Sommerabenden bei einem guten Glas Wein den Klängen abwechslungsreicher Musikformationen zu lauschen.

SEITEN 10/11

BZ-BIW



ksk-bautzen.de/99funken

Aktiv vor Ort.

Wir lieben tolle Ideen. Helfen auch Sie mit, diese zu verwirklichen.
Unser Herz für unsere Region.

Eine Initiative Ihrer Sparkasse
in Zusammenarbeit mit der
Crowdfunding-Plattform 99 Funken.

 **Kreissparkasse
Bautzen**

JANINJE BRANKAČKOWEJ K 75. A KŘEŚĆANEJ BARTEJ K 90. WJELE ZBOŽA!

Našej jubilaraj!



1974 zahaji so puć **Janiny Brankačkowej** na Budyskim Němsko-Serbskim ludowym dźiwadle. Wjace hač 40 lět bě wona čtonka NSLDž. Hižo ze swojej přenjeje rólú w Nedjalka Jordanowym kruchu „Moped“ radži so jej, na so skedźbnić. W běhu lět wuwawaše so k přewšo wjelestronskej hrajerce a wusahowacej dźiwadźelnicy, kaž na přikład jako „Marja Jančowa“ w Jurja Brězanowej dramje abo w grotesknej komediji „Lěs“ wot Ostrowskeho, jako pramač w hrě „Za sydom durjemi“ wot Jěwy Marje Čornakec abo w komediji „Shirley Valentine“. Wona přeswědči na chutnym polu

runje tak kaž w lochkej komediji, w němčinje runje tak kaž w hornjo- a delnjoserbsčinje. Někotryžkuli serbskej bajkowej figurje spožči wona w znatych stuchohrach hłós. Nimo toho wukonješe wona mjez 2002 a 2011 zastojnstwo zastupjerki intendanta za serbske dźiwadlo, w kotrymž so wona wosebje za spěchowanje dorosta a wutwar poskitka za džěči zasadžowaše. 2012/2013 je so wona z powołanskim jewišćom rozžohnowa-ła. 24. apryla swjećeše wona swoje 75. narodniny.

4. julija woswjeći **Křesćan Bart**, serbski dźiwadźelnik, režiser a spěchowar Łužiskeho jewišćoweho wuměłstwa kulojty jubilej, swoje 90. narodniny. Narodžił bě so wnučk Arnošta Barta w Delnim Wujězdze. Zajim za serbske naležnosće bě tak rjec zdžědžił a na serbsko-čěskim gymnaziju, na wyšej šuli w Budyšinje na uniwersiće w Lipsku přisporjał, hdžež bě z diplomom slawista wotešoł. Po maturje 1952 sta so w činohrajnym studiju pola intendanta Jana Krawca z asistentom za režiju a dramaturgiju. Jako bě Krawc, přeni intendant Serbskeho ludoweho dźiwadla za komediju „Hdyž kokot spěwa“ młodeho kadlu pytał, bě Křesćan Bart připrajił a swój puć tež „na“ serbskim jewišću nastupił. 1958 sta so z krutym čtonom Serbskeho ludoweho dźiwadla a bě hač do hrajeje doby 2006/2007 hrajer ansambla našeho domu. Nimo swojeho skutkowanja jako hrajer bě Bart jako režiser wuspěšny, tak na přikład



z produkciju „Och, telik nalěta naraz!“ abo z přenim delnjoserbskim originalom po 1945 „Jagař Bagola“ swojeho přečela Jurja Kocha a přetožowaše tójšto dramatiskeje literatury do serbsčiny. Dale skutkowaše jako nawoda Młodžinskeho a Džětačerskeho dźiwadla kaž tež jako mentor a režiser Lajskeje dźiwadloweje skupiny w Hochozy.

Němsko-Serbske ludowe dźiwadlo gratuluje swojimaj dotholětnymaj čtonomaj nanajwutrobnišo a přeje jimaj strowotu a wjele zboža!

Serbske činohrajne studijo pyta Tebje!

NSLDž pyta za nowu hraju dobu 2024/2025 wot 19. awgusta elewki a elewow, kiž chcedža so na „deskach swěta“ wuspytać a dźiwadlo we wšěch wobtókach zeznać.

Sy 18 lět, zajimuješ so za powołanje **dźiwadźelnicy/-ka, režiserki/-a abo dramaturgowki/-a** a wobknježiš **hornjoserbsčinu?**

Zajimče/-cy so njech hač do 1. junija 2024 přizjewja pod bewerbung@theater-bautzen.de!

**THEATER
DŽIWADŁO**

Die Texte dieser Seite können Sie in deutscher Sprache unter www.theater-bautzen.de nachlesen!

@dziwadlobudysin



RADORAJ

Serbske džěčace dźiwadlo při NSLDž fantazijowa bajka w šěsć wobrazach, spisała Edeltraud Amira, do hornjoserbsčiny přeložiła Dorothea Šotčina na *htownym jewišću*

5.6. w 9.00 a 11.00 hodž.
12.6. w 9.00 a 11.00 hodž.



ZHUB SO BABY, ZHUB SO

... (Burn baby burn) wot Caterine Lacroix

Činohrajne studijo při NSLDž hraje! Zakónčaca swójska inscenacija našich elewow: Aquina Žurec, Bernadet Šnajdrec a Ole Schmidt. w *Dźiwadle na hrodze*

17.6. w 10.00 a 19.30 hodž.
18.6. w 10.00 hodž.



PETRA-MARIJA BULANKEC WENCELOWA SO ROZŽOHNUJE

... na zasowidženje!

Z kóncom hrajeje doby rozžohnuje so wjelelětna dźiwadźelnica, zdobom režiserka a nawodnica Serbskeho džěčaceho dźiwadla při NSLDž Petra-Marija Bulankec-Wencelowa z powołanskeho jewišća. Krótko po zakónčenju studija na Wyokey šuli „Hans Otto“ w Lipsku bě hižo raz dwě hrajeje doby na serbskim powołanskim jewišću wustupowała. Po tym hraješe při Sakskich krajnych jewišćach w Radebeulu a steješe prawidlownje tež před kameru. 2003 nawróci so znowa do kruteho angažementa w Budyšinje. Mjez rólemi, kotrež je w minjenych lětach trojorěčnje zmištrowała, wusahuja mjez druhim jeje wukony w serbskich inscenacijach „Mój wuměrjny kraj“, „Za brězami“, „Paradiz w dobrej stwě“ a aktualnje blótowski krimi „Smjerc po štučkach“, w kotrymž hnydom wjacore róle scělesnja. Cyle pak so ze serbskeho jewišća njezhubi. Wjeselimo so, zo nawjeduje tež nadal

Serbske džěčace dźiwadlo pola nas a zo dožiwiće ju tež hišće w přichodnej hrajeje doby jako hósć.



ZWEI KOLLEGEN VERABSCHIEDEN SICH IN DEN RUHESTAND

Petra-Maria Wenzel-Bulang und Miroslaw Nowotny ... auf Wiedersehen!

Mit dem Ende der Spielzeit verabschiedet sich die langjährige Schauspielerin, zugleich Regisseurin und Leiterin des Sorbischen Kindertheaters **Petra-Maria Wenzel-Bulang** von der Berufsbühne.

Kurz nach Abschluss des Studiums an der Hochschule „Hans Otto“ in Leipzig war sie zwei Spielzeiten am Bautzener Theater engagiert, bevor Petra-Maria Wenzel-Bulang an den Landesbühnen Sachsen in Radebeul auf der Bühne und regelmäßig auch vor der Fernsehkamera stand. 2003 kehrt sie wieder ins feste Engagement in Bautzen zurück. Viele erinnern sich an ihre Rollen, die sie immer wieder auch in ober- und niedersorbischer Sprache spielte, z. B. in „Mein vermessen Land“, „Sekretärinnen“ und aktuell im Spreewaldkrimi „Tod nach Strophen“. In diesem wird sie auch in der kommenden Spielzeit als Gast zu erleben sein. Wir freuen uns auch, dass sie weiterhin das Sorbische Kindertheater bei uns betreut.



Wir wünschen beiden Kollegen alles Gute!

Im Sommer endet auch das Engagement unseres Ausstatters und Fotografen **Miroslaw Nowotny**. Alle 28 Bautzener Theatersommer trugen seine Handschrift. Unzählige Bühnenbilder, Kostüme, Fotos und Videos sind in den vergangenen Jahrzehnten entstanden. Nach dem Abitur und dem Berufsabschluss als Schlosser absolvierte Miroslaw Nowotny ein Volontariat beim Fernsehen der DDR, bevor er 1972 freier Mitarbeiter beim Polnischen Fernsehen in Berlin wurde. Seit 1973 ist der gebürtige Bautzener am Deutsch-Sorbischen Volkstheater Bautzen als Tontechniker, seit 1978 als Fotograf tätig. 1976 folgte eine nebenberufliche Fotografenausbildung in Caputh. Seine intensive Beschäftigung mit dem Film führten zu zahlreichen nationalen und internationalen Auszeichnungen. Seit 1992 ist Miroslaw Nowotny Bühnenbildner am Deutsch-Sorbischen Volkstheater Bautzen.

WILLKOMMEN ANDERSWO VI IN EINEM BOOT

Theaterfestival vom 25. bis 29. September 2024

Seit 2017 findet das Festival „Willkommen Anderswo“ in Bautzen statt. Von Bautzen ausgehend, will „Willkommen Anderswo“ zeigen, wie Integration von Geflüchteten und Verständnis zwischen unterschiedlichen Kulturen mit Hilfe von Theater befördert, ja erzeugt werden kann. Jedes seit 2017 durchgeführte Festival führte zu regen, oft auch kontroversen Gesprächen in der Stadtgemeinschaft bzw. bildete die Grundlage für den Erstkontakt vieler Bautzener Bürger*innen und Geflüchteten.

Willkommen Anderswo VI IN EINEM BOOT wird erstmalig von der renommierten Kulturstiftung des Bundes gefördert

Im Festival 2024, das vom 25. bis 29. September im Bautzener Theater stattfindet, geht es um die Unmöglichkeit unseres heutigen Zusammenlebens in einer Zeit, wo so häufig Spaltung statt Verständigung propagiert wird.

Die Kuratoren des Festival, der Leiter des Thespis Zentrums Georg Genoux und die Künstlerin Anastasia Tarkhanova, machen sich darüber folgende Gedanken:

Sei es die Skepsis vieler Bautzener oder sächsischer Bürger*innen gegenüber Fremden, das Gefühl vieler Ostdeutscher von den Westdeutschen bei der Wende betrogen worden zu sein oder das Empfinden der Mehrzahl, der nach 2015 nach Deutschland Geflohenen, dass sie, nachdem die Ukrainer gekommen sind, jetzt nur noch Geflüchtete zweiter Klasse sind. Russen

und Ukrainer leben in Bautzen „in einem Boot“, schlachten sich aber in der Ukraine gegenseitig ab. Kurden, Türken, Iraner und Iraker müssen in Sachsen „in einem Boot“ miteinander auskommen, obwohl ihre gemeinsame Geschichte voller Blut war und immer noch ist. Syrer verschiedener Herkunft leben in Deutschland, die sich untereinander in Syrien töten. Kurden treffen auf Libanesen, die ihnen im Libanon verboten hatten, ihre eigenen kurdischen Namen zu tragen. Deutsche sehen diese Fehden besorgt und mit viel Unverständnis auf „ihrem“ Boden, der plötzlich ein Boot für so viele Menschen und Kulturen mehr geworden ist.

In diesem Boot gibt es Rentner, die ihr Leben lang geschuftet hatten und jetzt in Armut leben. Auf der anderen Seite gibt es junge „Start Upper“, die ein luxuriöses Leben führen. Radikale Kräfte versuchen, diese Konflikte zu nutzen, um Menschen zu spalten und gegeneinander aufzuhetzen. Wir alle leben in Bautzen, in Sachsen und in ganz Deutschland in diesem einen Boot. In Zeiten von Krieg und atomarer Bedrohung ist es kaum erkennbar, wohin die Reise gehen wird, auf der wir uns aber gemeinsam befinden.

Es ist wirklich die Essenz des Festivals „Willkommen Anderswo“, dass wir uns diesen Fragen und vor allem den Menschen, die diese Fragen betreffen, in theatraler Form widmen. Und es ist harte alltägliche Arbeit, den Kontakt dieser Menschen untereinander herzustellen und zu pflegen. Die Grundidee ist, dass wir in unseren Räumen und Projekten nicht verschiedene Kulturen „nebeneinander“ wirken lassen,

sondern durch das Instrument oder „Zaubertrick“ Theater miteinander in Kontakt treten lassen.

Die Konfliktsituation all dieser oben genannten Gruppen, die auch in der Stadt Bautzen vertreten sind, macht die besondere Aufgabe so existentiell: Durch das Theater Wege zu Kommunikation und Austausch zu finden, die so in der Gesellschaft nicht möglich scheinen.

Deshalb haben wir neben zahlreichen Eigenproduktionen, folgende Gastspiele und internationale Co-Produktionen zu unserem Festival Willkommen Anderswo VI. mit dem Motto 20 „In einem Boot“ eingeladen:

Mittwoch, 25. September, 19.30 Uhr (Eröffnung des Festivals)
XáTa – Zuhause
Gastspiel Münchner Kammerspiele

Die Regisseurin Kamilė Gudmonaitė wurde im Jahr 1992 geboren und kommt aus Litauen. Der von Russland begonnene Krieg führt zu Hass, Schuld, Scham und großem Leid. Es geht in XáTa nicht einfach um eine Versöhnung. Es geht um eine künstlerische Verarbeitung vom Abgrund zwischen den beiden Ländern. Dafür werden gefilmte Gespräche gezeigt. Dazu singt ein ukrainischer Chor und tanzt eine russische Gruppe.

Freitag, 27. September, 19.30 Uhr im Burgtheater
Die Heimat ist 10 Stunden entfernt
Theatergruppe „Teatr Biez Nazvy“ (Gdańsk, Polen)
Regisseurin und Autorin: Jenia Davidenko

Eine Inszenierung über das Schicksal von 3 jungen belorussischen Frauen, die in Polen einen Neuanfang im Leben wagen, nachdem sie aus ihrem Land aufgrund von politischer Verfolgung fliehen mussten.

Samstag, 28. September, 19.30 Uhr im Burgtheater
Der gute Mensch von Shumen
Co-Produktion des Festivals Willkommen Anderswo VI., dem Thespis Zentrum Bautzen und des Theaters Replica Sofia

Mit rund neun Prozent Bevölkerungsanteil stellen die Türken die größte Minderheit in Bulgarien. Ihr Verhältnis zur christlich-orthodoxen Mehrheitsgesellschaft ist kompliziert, auch weil die Zwangsbulgarisierung unter den Kommunisten bis heute kaum aufgearbeitet wurde. Besonders schwer wiegt dieser Konflikt bis heute in einer der ärmsten Städte Bulgariens: Shumen. Viele der Schauspieler des Theater Replicas kommen ausgerechnet aus der Stadt Shumen. In Kooperation mit dem Thespis Zentrum kehren sie 2024 an den Ort ihrer Kindheit zurück, um Spurensuche, nach dem sie in ihrer Biografie so prägenden Konflikt zu treiben.

26. bis 28. September
Die Wolhynien Geschichte
Theaterinstallation des PostPlayTheatre in Kyiv und der Agency for Safe Space (Hamburg) in Kooperation mit dem Goethe Institut Ukraine. Die Premiere fand im Dezember 2021 im Post-PlayLab in Kyiv statt.

Zuschauer der Zukunft
30 Gymnasiasten*innen werden unter der Anleitung des Theaterwissenschaftlers Prof. Dr. Micha Braun von der Universität Leipzig die Vorstellungen des Festivals verfolgen und täglich diskutieren.
Am **29. September, 11.00 Uhr im Burgtheater** geben sie der Festivalleitung und dem Publikum ein Feedback über ihre Eindrücke wieder.

Es sind noch Plätze frei:
Interessierte Schüler*innen können sich unter info@thespis-zentrum.de informieren und bewerben!



**THESPIZ
ZENTRUM**

SPUK UNTERM RIESENRAD - JETZT IST BAUTZEN DRAN

28. Bautzener Theatersommer vom 6. Juni bis 14. Juli im Hof der Ortenburg



Foto: Steffen Unger

Fototermin für Riese (István Kobjela), Hexe (Anna-Maria Brankatschk) und Rumpelstilzchen (Fiona Piekarek) mit dem Bürgerpolizisten Priemel (Mirko Brankatschk)

In seinem Stück „Spuk unterm Riesenrad – Jetzt ist Bautzen dran“ liefert Lutz Hillmann eine freie Bearbeitung der Erzählung von C.U. Wiesner, welche vor allem durch ihre filmische Umsetzung Ende der 70er Jahre große Popularität erlangte. Doch wie der zweite Titel bereits erahnen lässt, fügt er der Handlung, die er in die Gegenwart geholt hat, noch eine neue, eine Bautzener Dimension hinzu.

Handlungsort ist die Stadt Bautzen, wichtigster Schauplatz die Ortenburg. Was bedeutet, dass einerseits das heute dort beheimatete Sächsische Oberverwaltungsgericht eine Rolle spielt und andererseits, die Geschichte der Burg und die Bautzener Sagenwelt direkt in die Handlung einfließen.

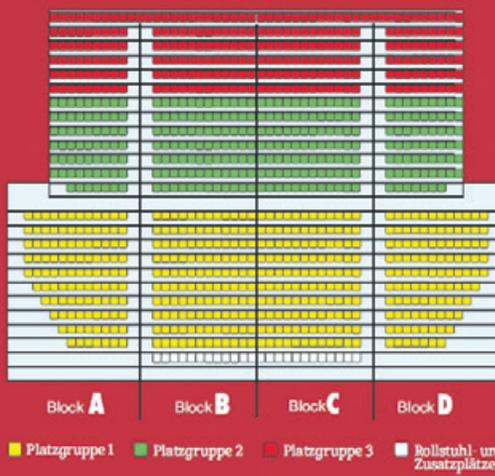
Wenn man die Ortenburg durch die kleine Pforte am Matthiasturm betritt, dann sollte man den Blick nach links oben richten, wo unter einem Fenster zwei steinerne Köpfe eingemauert sind. Und die Sage um diese beiden Gesichter, die einen Mann und eine Frau darstellen, erzählt eine Art Bautzener „Romeo und Julia“-Story. Zwei Familien hassten

sich, beider Kinder – Klara und Albert – jedoch waren ineinander verliebt. Die beiden wurden daraufhin getrennt und ins Kloster gesteckt, doch die Verliebten fanden den Weg zueinander, vergaßen ihr Klostergelübde, wurden erwischt und zur Bestrafung bei lebendigem Leibe eingemauert. Über die historischen Hintergründe dieser Geschichte empfiehlt sich das Programmheft zur Inszenierung. Der Autor und Regisseur Lutz Hillmann lässt nun der

Phantasie freien Lauf: was wäre, wenn die beiden gar nicht wirklich gestorben sind, sondern sich auf magische Weise aus ihren Fesseln befreien konnten und als ewigsuchende Geister einander finden müssen, um gemeinsam ihre Liebe leben zu können und damit vom Geisterdasein erlöst zu werden. Und nur die Kinder können ihnen dabei behilflich sein, denn nur bei Kindern ist die Phantasie noch unverstelt und frei. Ein wenig muss aber auch die Imagination des Theaters nachhelfen, denn wo soll man sonst mitten im Sommer Schnee hernehmen?

Natürlich spielt aber nicht nur die Ortenburg eine Rolle, sondern auch der Schützenplatz, wo der „Dämonen-Express“ zur Gruselfahrt einlädt, der Hauptmarkt mit vielen Verkaufsständen und die Reichenstraße. Ab 6. Juni startet die turbulente Bautzener Geisterjagd für die ganze Familie. Viel Erfolg bei der Jagd auf Eintrittskarten, die Sie sich schnell sichern sollten. Bis zum 5. Juni sogar noch zum günstigen Vorverkaufspreis! Wenn alle verkauft sind, dann hilft auch keine Zauberei – ausverkauft ist ausverkauft!

Sitzplan und Platzgruppen



| Platzgruppe | im Kartenvorverkaufszeitraum vom 6. April bis 5. Juni 2024 | | | | | | während des Theatersommers*) | | | | | |
|----------------------------------|--|---------|---------|--------------------------|---------|---------|------------------------------|---------|---------|--------------------------|---------|---------|
| | Premiere, Fr. + Sa. | | | So. + Wochentage (Mi-Do) | | | Premiere, Fr. + Sa. | | | So. + Wochentage (Mi-Do) | | |
| | 1 | 2 | 3 | 1 | 2 | 3 | 1 | 2 | 3 | 1 | 2 | 3 |
| Erwachsene | 27,00 € | 24,00 € | 21,00 € | 25,00 € | 22,00 € | 19,00 € | 29,00 € | 26,00 € | 23,00 € | 27,00 € | 24,00 € | 21,00 € |
| Kinder u. Ermäßigungsberechtigte | 20,00 € | 17,00 € | 14,00 € | 18,00 € | 15,00 € | 12,00 € | 22,00 € | 19,00 € | 16,00 € | 20,00 € | 17,00 € | 14,00 € |
| Abo Erwachsene (PG1) | 23,00 € | | | | | | 23,00 € | | | | | |
| Abo Em. (PG1) | 18,00 € | | | | | | 18,00 € | | | | | |

Anspruch auf Ermäßigung haben: Kinder, Schüler, Studenten, Auszubildende, freiwilligen Wehrdienst- oder Bundesfreiwilligendienstleistende, ALG-I- oder ALG-II-Empfänger, Inhaber des Sozialpasses des Landkreises Bautzen, Inhaber des Sächsischen Familienpasses mit Wohnsitz im Landkreis Bautzen, Inhaber der Sächsischen Ehrenamtskarte, Einwohner des Landkreises Cham, welche Inhaber der Bayerischen Ehrenamtskarte sind sowie Schwerbehinderte und notwendige Begleiter.

***) Hinweis: Bei Kartenauf am Tag der Vorstellung Zuschlag von 3,00 € je Karte!**

WISSENSWERTES RUND UM DEN THEATERSOMMER

Preise

Vorverkaufspreise gelten bis zum 5. Juni! Bis zum 5. Juni können Sie beim Kartenauf bis zu 5 Euro pro Karte sparen! Ab dem Tag der Premiere kostet jede Karte 2 Euro mehr. Abendkassenzuschlag sind 3 Euro pro Karte.

„ticketdirekt“

Sie erhalten Ihr Ticket sofort mit Ihrer Bestellbestätigung und können dieses somit bis kurz vor Veranstaltungsbeginn buchen sowie ausdrucken.

Abendkasse

Die Abendkasse zum 28. Bautzener Theatersommer befindet sich im Hof der Ortenburg. Sie hat 60 Minuten vor Vorstellungsbeginn geöffnet.

Parken

Parkplätze weist das städtische Parkleitsystem aus. Preisgünstiges Parken ist im „Kornmarktcenter“ – die Öffnungszeiten des Parkdecks werden speziell zum Theatersommer verlängert – und im „Parkhaus Centrum“ möglich. Bitte planen Sie 15 Minuten Fußweg von den Parkplätzen ein!

Gastronomie

Für abwechslungsreiche gastronomische Versorgung ist vor und nach den Vorstellungen, sowie in der Pause durch das Restaurant Burghof und die Theatergastronomie gesorgt. In diesem Jahr dürfen Zuckerwatte, Popcorn und Eis nicht fehlen.

28. Bautzener Theatersommer – Ausstellung im Burgtheater

Im Foyer des Burgtheaters wird es wieder eine Ausstellung mit den Plakaten der vergangenen 28 Theatersommer-Jahre geben. Erinnerungen werden wach!

Lotterie und Gewinnspiel

Natürlich dürfen auch in diesem Jahr die beliebte Theatersommerlotterie bzw. das Gewinnspiel im Foyer des Burgtheaters nicht fehlen. Zu jeder Vorstellung werden Lose zum Preis von 0,50 Euro verkauft (der Erlös kommt der Kinder- und Jugendarbeit des Theaters zu Gute). In der Pause werden zwei Preise verlost, Unternehmen aus Bautzen und der Region präsentieren sich und unterstützen die Lotterie. Beim Gewinnspiel können Ratetüchse an allen Vorstellungstagen Eintrittskarten für neue Inszenierungen gewinnen.

Zugang zum Sorbischen Museum

Während der Öffnungszeiten des Sorbischen Museums wird der Zugang zum Sorbischen Museum für die Besucher gewährt.

Barrierefrei zum SPUK UNTERM RIESENRAD

Audiodeskription + Gebärdensprache
Barrierefrei ins Theater – das gilt auch beim

Bautzener Theatersommer für Blinde, Sehbehinderte und Gehörlose. Traditionell findet für den Blinden- und Sehbehindertenverband eine Vorstellung mit **Audiodeskription** statt. In diesem Jahr am **21. Juni, 20.30 Uhr (mit Stückerführung um 19.30 Uhr)**. Dabei spricht die geschäftsführende Dramaturgin Eveline Günther eine akustische Bildbeschreibung live ein, bei der sehbehinderte Menschen, visuelle Vorgänge auf der Bühne (über Kopfhörer) erklärt bekommen und besser wahrnehmen können.

Der Besuch dieser Vorstellungen ist ohne zusätzlichen Aufpreis für die Eintrittskarte möglich. Am **6. Juli, 16.00 Uhr** werden zwei **Gebärdensprachdolmetscherinnen** das Geschehen auf der Bühne für Gehörlose erlebbar machen.

Karten sind unter www.theater-bautzen.de erhältlich bzw. dienstags bis freitags an der Theaterkasse auf der Seminarstraße, Tel.: 03591/584-225.

18. BAUTZENER BURGFILMNÄCHTE

Dieses Mal alle Filme MADE IN GERMANY

**Immer dienstags,
21.30 Uhr im Hof der Ortenburg
(Bei Regenwetter im Burgtheater)**

- 8,00 € pro Person pro Film
- fünf Nächte - fünf Familien-Filme

1 **Dienstag, 11. Juni**
EINFACH MAL WAS SCHÖNES
Vorfilm - „Allein“ - Film AG Oberschule
Gesundbrunnen, mit Team und Leiter
Robert Heber

Was tun, wenn die biologische Uhr immer lauter wird und weit und breit kein passender Partner in Sicht? Karla (Karoline Herfurth) ist 39, Radiomoderatorin einer nächtlichen Musiksendung und mal wieder Single. Sie sehnt sich danach, ein Kind zu bekommen und endlich eine richtige Familie zu gründen, doch unter Zeitdruck einen passenden Partner zu finden ist gar nicht so leicht. Also beschließt sie, sich ihren Kinderwunsch selbst zu erfüllen. Und plötzlich haben alle eine Meinung. In ihrem vierten Kinofilm beschäftigt sich Karoline Herfurth als Regisseurin, Hauptdarstellerin und Co-Autorin mit der Frage, was Familie bedeutet und wie man in dem ganzen Chaos von umkämpften Familien- und Rollenbildern einen kühlen Kopf bewahren kann. Auf vielen Umwegen lernt Karla, sich von Konventionen und Erwartungen zu lösen und ihre eigenen Träume zu wagen.

1 **Dienstag, 18. Juni**
DIE MITTAGSFRAU
Berührende Verfilmung von
Julia Francks Bestseller Roman,
der auch in Bautzen spielt

Die junge Helene wächst mit ihrer Schwester Martha in Bautzen auf. Beide zieht es in das aufregende Berlin der wilden 20er Jahre. Während Martha sich im Party- und Drogenrausch verliert, will Helene Medizin studieren und Ärztin werden. In Karl findet sie die Liebe ihres Lebens. Die Tür zur Welt

scheint für sie weit offen zu stehen. Mit Karls jähem Tod und dem gesellschaftlichen Umsturz durch die Nazis begegnet sie Wilhelm, der sich unsterblich in sie verliebt. Doch ihre Lebensenergie und ihr starker Wille vertragen sich nicht mit Wilhelms traditionellen Rollenbildern und ihrer Mutterschaft. Helene trifft eine ungeheuerliche Entscheidung. Barbara Alberts Verfilmung von Julia Francks mit dem Deutschen Buchpreis ausgezeichneten Bestseller „Die Mittagsfrau“ ist eine mitreißende Hommage an weibliche Körperlichkeit und Selbstermächtigung. Eine Dramatisierung des Romans stand bereits 2013 auf dem Spielplan des Bautzener Theaters.

1 **Dienstag, 25. Juni**
EIN FEUERWERK FÜR DIE KLEINSTADT
BAUTZEN PREMIERE des ersten Lausitzer Spielfilms von Lausitzern mit Lausitzern
Anwesend sind das Regieteam, Darsteller und Darstellerinnen



Ein Feuerwerk für die Kleinstadt

Der Lausitzer Filmemacher Erik Schiesko sagte sich: „Die Lausitz gehört auf die große Leinwand!“ Und unter dem Label Lusatiafilm hat er das gemeinsam mit seiner Autorin Sophie Riedel geschafft: Der erste Kino-Spielfilm über das Leben in einer Lausitzer Kleinstadt von Lausitzern mit Lausitzern ist fertig und feiert nun auch in Bautzen endlich Premiere. Gedreht wurde in Spremberg, vor allem mit Laienschauspielern, aber auch mit Profis wie den Schauspielerinnen Petra-Maria Wenzel und Božena Bjarsch - und mit Inspirationen aus der Region. Man hat das Gefühl, die ganze Stadt war am Dreh beteiligt. Die Komödie spielt an einem einzi-

gen Sommertag. Spremberg bildet zwar die Kulisse, es ist aber kein Film über die Stadt, sondern es geht um das Leben und Lieben in einer typischen Lausitzer Kleinstadt. Fünf miteinander verstrickte Geschichten werden kapitelweise erzählt. Herausgekommen ist ein Feuerwerk komödiantischer Situationen, das durch eine kluge Dramaturgie eindrucksvoll gezündet wird.

Verpassen Sie dieses einmalige Kinoerlebnis auf gar keinen Fall!

1 **Dienstag, 2. Juli**
MITTAGSSTUNDE
Vorfilm „Wohin“ - Film AG Oberschule
Gesundbrunnen

Ingwer, 47 Jahre alt und Dozent an der Kie-ler Uni, fragt sich schon länger, wo eigentlich sein Platz im Leben sein könnte. Als seine Eltern nicht mehr allein klarkommen, beschließt er, dem Leben in der Stadt den Rücken zu kehren, um in seinem Heimatdorf im nordfriesischen Nirgendwo ein Sabbatical zu verbringen. Doch den Ort seiner Kindheit erkennt er kaum wieder: auf den Straßen kaum Menschen, keine Dorfschule, kein Tante-Emma-Laden, keine alte Kastanie auf dem Dorfplatz, keine Störche, auf den Feldern wächst nur noch Mais, aus gewundenen Landstraßen wurden begradigte Schnellstraßen. Als wäre eine ganze Welt versunken. Wann hat dieser Niedergang begonnen? Als Ingwer zum Studium ging und seine Eltern mit dem Gasthof sitzen ließ? Wann verschwand die Mittagsruhe mit all ihren Herrlichkeiten und Heimlichkeiten? - Der Vater hält immer noch stur hinter seinem Tresen im alten Dorfkrug die Stellung, während seine Frau mehr und mehr ihren Verstand verliert. Beide lassen Ingwer spüren, dass er sich schon viel zu lange nicht um sie gekümmert hat. Und nur in kleinen Schritten erkennt er, dass er noch längst nicht alle Geheimnisse entblättert hat. Der Film beruht auf dem gleichnamigen Bestseller von Dörte Hansen und ist prominent besetzt mit Charly Hübner und Gabriela Maria Schmeide.

1 **Dienstag, 9. Juli**
ES IST NUR EINE PHASE, HASE!



Es ist nur eine Phase, Hase!

Paul und Emilia waren immer das Traum-paar. Er, Autor einiger erfolgreicher Romane über die Generation Golf, sie Syn-chronsprecherin für Telenovelas, gemein-sam haben sie drei Kinder: Bo, der alles wissen möchte, Marie, die alles weiß, und Fe, die immer wütend ist. Es könnte so schön sein. Doch plötzlich sind da Anzei-chen von Alterspubertät: „Ein krisenhafter Zustand der Unsicherheit in der Mitte des Lebens, in dem die Betroffenen, hormonell schwer verwirrt, den Sinn ihres bisherigen Daseins kritisch überdenken und in Zweifel ziehen.“ Aber mit Ende 40 kommen eben die körperlichen Einschläge näher. Die Haare werden dünner, die Sehkraft nimmt ab und die Libido ebenso. Irgendwann dämmert es den Beiden: Jung sind nur noch die anderen. Als Emilia nach einem One-Night-Stand mit dem jüngeren Ruben eine Beziehungspause möchte und sich ins Leben stürzt, schaut Paul in den Abgrund. Seine Freunde Theo und Jonathan stehen ihm mit fragwürdigen Ratschlägen zur Seite, sein Verleger lehnt sein neues Manuskript als „hoffnungslos“ ab. Paul greift in seiner Verzweiflung zu Antidepressiva und Testosterontabletten und beginnt eine Af-färe mit der jungen Lehrerin seiner Tochter, was seinem Dasein allerdings auch nicht viel Würde einhaucht. Nichts bringt ihm das zurück, was er vermisst: seine Jugend und Emilia. Auf dem 50. Geburtstag einer gemeinsamen Freundin treffen sich Paul und Emilia wieder - die Situation eskaliert und eine Scheidung scheint unvermeidlich... Diese Komödie entstand nach dem gleichnamigen Spiegelbestseller von Maxim Leo & Jochen Gutsch. Mit Christoph Maria Herbst, Christiane Paul, Jürgen Vogel, Ulrich Tukur, Cordula Stratmann u.a.



Einfach mal was Schönes



Die Mittagsfrau



Mittagsstunde

POETISCH, SKURRIL, VERGNÜGLICH!

Die Theatergarten-Saison mit Puppen und Musik



„Schrebergartenblues - Trügerische Idylle“

Während auf dem Hof der Ortenburg das große Spuk-Spektakel Tausende von Zuschauern anlockt, wird es im Theatergarten des großen Hauses eher lauschig-gemütlich. Mit einem Gläschen Wein, an einem ruhigen Plätzchen unter Bäumen lässt sich (Puppen)Theater voll Poesie, Romantik, Puppen und Musik genießen. Ein bisschen skurril das eine Mal, ein bisschen rührend das andere Mal. Am **31. Mai, 1. und 29. Juni sowie am 13. Juli** um jeweils 19.30 Uhr etwa zieht ein

kurioser Geselle in den Theatergarten ein: Bungalow Bill (Moritz Trauzettel), eine verkrachte Existenz, Puppenspieler einst, nun stolzer Besitzer einer Schrebergartenparzelle und hochmotiviert, grüne Landschaften zu erschaffen. Für die musikalische Unterstützung sorgt stimmungsvoll eine Grille am Klavier (Tasso Schille). Doch das Glück im Grünen wehrt nicht lange. Verschiedene Tiere machen Bungalow Bill seinen Garten streitig und der Tod höchst persönlich kommt vorbei. Er will den uner-

fahrenen Schrebergärtner mitnehmen. Allerdings – eine Chance gibt es noch und die will Bungalow Bill nutzen. Dieser „**Schrebergartenblues**“ verspricht neben der trügerischen Idylle bizarre, turbulente und musikalische Puppencomedy-Unterhaltung.

Am **8. und 22. Juni** wird es dann für Erwachsene besinnlich. Mit „**Lieder in den Abendhimmel**“, wieder ab 19:30 Uhr, wird die Dämmerstunde auf die Bühne mit Puppentheater und Chansons gezaubert. Auf einem Tisch, einem Sofa und unter einer Lampe (alles in ein pittoreskes Sonnenuntergangs-Rosablau gefärbt) spielt sich die Geschichte „Im Land der Dämmerung“ von Astrid Lindgren ab. Der kranke Göran erlebt darin mit der Fantasiegestalt Herrn Lilienstengel einen wunderschönen Abend über den Dächern von

Stockholm: Er pflückt von Bäumen Bonbons, die so vielfältige schmecken, wie das Leben selbst, fährt eine fliegende Straßenbahn und tanzt über den Wolken auf einem Seil (gespielt von Rodrigo Umseher). Berührende Chansons, gesungen von Tim Heilmann, begleitet von Tasso Schille, komplettieren diesen zauberhaft poetischen Abend. Lassen auch Sie sich kraft der Fantasie über die Schwere des Alltags erheben!

Auch die Kleinen ab 4 Jahren können den Theatergartenzauber erleben. Für sie ist Göran nochmal am **20. Juni, 7. und 8. Juli** „**Im Land der Dämmerung**“ zu sehen. Und am **9. sowie 30. Juni und 1. Juli** scherzt der russische „**Kasper Petruschka**“ mit ihnen und singt dazu laute, fröhliche Lieder. Am **11., 13., 16. und 19. Juni** löst ihn sein deutscher Kollege ab: In „**Kasper und das**

Wahrheitstuch“ zieht der bekannte Spaßmacher mit seinem Krokodil Lumpi und einem Wahrheitstuch durch den Wald, und macht lustige und vor allem entlarvende Bekanntschaften – mit einem Prinzen, einem kitzeligen Gespenst und ja – auch mit einer Prinzessin.



Im Land der Dämmerung

BÄR GESUCHT - FREUNDE GEFUNDEN!

„Wo ist mein Bär?“ und „Über Lang oder Kurz“ im großen Haus

Zu Beginn der Sommerferien fragt sich die kleine Rosa wieder einmal: „Wo ist mein Bär?“. Am Sonntag, den **23. Juni um 16 Uhr sowie vom 2. bis 4. Juli um jeweils 10 Uhr** können sich Kinder ab 3 Jahren mit auf die Suche begeben und in Liedern und Kinderversen Rosa, ihren Teddybären und viele andere Spielsachen kennenlernen. Zum Beispiel die Eisenbahn, auf deren Schienen Rosa bis nach Amerika und ans Meer reist. Am Meer angekommen kehrt

sie aber nicht um, sondern lässt sich nach einer kurzen Siesta unter Palmen von ihrer Entdeckerlust weitertreiben – bis zum Nordpol. Aber irgendwann sehnt sie sich nach all den Abenteuern doch nach Hause. Auch das Stück „Über Lang oder Kurz“, das vom **25. bis 27. Juni sowie am 9., 10. und 12. Juli** (immer vormittags) für Kinder ab 6 Jahre gespielt wird, hat mit dem Suchen zu tun. Doris, Martin und Lulatsch werden gehänselt, weil sie zu dick, zu klein und zu lang sind, und suchen nach einem Ort, an dem sie den Hänseleien entkommen können. Sie finden ihn in WECK, wo Stille und Einsamkeit herrscht. Hier treffen die drei aufeinander und gewinnen durch ihre Freundschaft an Stärke.

„Über Lang oder Kurz“ ist ein Stück mit viel Humor, ein bisschen Nervenkitzel und tollen Puppen, jung und temperamentvoll inszeniert!



VIELEN DANK CHRISTOF VON BÜREN!

Puppenbauer wechselt nach Koblenz

Zwei Spielzeiten lang hat der Puppenbauer und Bühnenbildner Christof von Büren mit seinen Bühnen und Puppen unsere Inszenierungen bereichert. Unvergessen bleibt seine Arbeit an dem lebensgroßen indischen Elefanten, den er gleich zu Beginn seines Festengagements 2022 für die Koproduktion mit den Landesbühnen „Die Zirkusprinzessin“ baute: ein buchstäbliches Mammutprojekt, für das er monatelang experimentierte, verwarf, neu entwickelte und schließlich in die großen Theaterwerkstätten zog, um in mehreren Schritten den Riesen zusammenzusetzen. Wir verdanken ihm auch für traumhaft poetische und technisch ausgefeilte Bühnen, wie er sie etwa für die Produktionen „Vom Fischer und seiner Frau“, „Pinocchio“, „Narske bajki – Närrische Märchen“ und zuletzt für „Ida und der fliegende Wal“ schuf. Und seine Puppen sind ausdrucksstark, frech und lebhaft, besitzen einen berücksichtigenden jugendlichen Charme. Nicht unerwähnt sollen seine zuverlässigen und zügigen Reparaturarbeiten an den Puppen bleiben, die für theaterpäda-



gogische Workshops und in laufenden Inszenierungen im Einsatz sind. Und Danke für die kreativen Diskussionen, produktiven Streitgespräche, ausgelassenen Witzeleien und zahlreichen Eierschecken! Ab kommender Spielzeit wird Christof von Büren die Koblenzer Figurentheatersparte mit seiner Fantasie, seinem Kunstverständnis und Handwerk bereichern. Wir wünschen für die Zukunft alles Gute und danken von Herzen!

DIE NEUEN ABO'S SIND DA!

Spielzeit 2024/25

Wie wär's mit festen Terminen im Kalender, auf den vorher gewählten Stammpätzen ein ganzes Jahr ins Theater. Sie haben die Wahl zwischen den Abonnements an den Wochen- und Wochenendtagen von Donnerstag bis Sonntag oder den Besuch von Premieren oder Konzerten, die neuen Pakete sind geschnürt!

Ein besonders Abonnement ist das **Premierenanrecht**. Sie sind die ersten, die unsere Neuinszenierungen erleben und können nach der Vorstellung gern auch im Foyer oder der Bar verweilen und mit anderen Theatergästen und Mitgliedern unseres Ensembles ins Gespräch kommen. Das Premierenabonnement **startet am 20. September** mit George Taboris' Farce „Mein Kampf“, als Puppentheater für Erwachsene im Burgtheater auf der Ortenburg. Das groteske Stück spielt in Wien um 1910 in einem Männerasyl. Regie führt unser Puppentheaterleiter Tim Heilmann. Im Oktober folgt die moderne und witzige, spritzige Komödie „Kurz & Nackig“ des Theaterautors Jan Neumann unter der Regie von Jan Jochymiski (unserem Publikum bekannt durch „Männer“). Eine unterhaltende Familienkomödie, die vom Wunder des Lebens handelt. Die Landesbühnen Sachsen werden im November die Tanzoper „Le Villi“, Puccinis Erstlingswerk zu Ehren seines 100. Todestages zur Aufführung bringen. Am 29. November folgt unser Schauspiel mit Musik „Hercy - Auf der Rückseite des



Die Regie der deutschen Uraufführung „Hercy - Auf der Rückseite des Mondes“ hat Lutz Hillmann inne. Die Band wird ausschließlich von Schauspielern unseres Ensembles gespielt und auch gesungen.

Mondes“ zur Geschichte der sorbischen Beatband Ende der 60er Jahre. Zu Beginn des Jahres 2025, am 10. Januar können Sie sich auf die Musiktheaterproduktion des Gerhart-Hauptmann-Theaters Görlitz-Zittau „Peter Pan“, einem Tanzstück mit grandioser Musik von Leonard Bernstein und von ihm selbst verfassten Gesangstexten, freuen. Unter der Regie von Herbert Olschok wird am 7. März der Schauspielklassiker „Tod eines Handlungsreisenden“ von Arthur Mil-

ler erstmalig auf unserer Bühne zu sehen sein, in der Hauptrolle können Sie Intendant Lutz Hillmann erleben. Die zweite Musiktheaterproduktion vom GHTH kommt am 28. März auf unsere Bühne mit „La Boheme“, der berühmten Oper in vier Bildern, komponiert von Giacomo Puccini, über die tragische Liebesgeschichte von Mimi und Rodolfo. Unser Oberspielleiter Stefan Wolfram hat eine Theatercollage anlässlich des 100. Todestages von Franz Kafka erschaffen, die

schon in 2024 geplante Premiere findet nun am 11. April 2025 mit dem Biografical „Kafka - und dass Du mir das Liebste bist“ statt.

Am Donnerstag, dem 12. Juni 2025 beschließen wir den Premierenreigen mit dem 29. Theatersommer auf dem Hof der Ortenburg.

Am günstigsten kommen Sie mit dem **Abonnement Sonntag 1, immer 15 Uhr nachmittags** und wenn Sie Ihre Kinder oder Enkel (ab 3 Jahre) mitbringen, werden diese während Ihres Theaterbesuches kostenfrei von unserer Theaterpädagogin betreut und besuchen zwischenzeitlich eine Vorstellung unseres Puppentheaters, ohne Mehrkosten. Das ist ein unschlagbares Angebot von dem alle gleichermaßen profitieren.

Übrigens: Weiterhin gibt es für alle neuen Abonnenten, als Prämie das **„Kulinarische Oberlausitzpaket“** zum Einstieg, das Buch über „600 Jahre Theater in Bautzen“ von Michael Lorenz oder zwei Freikarten zum Besuch einer Premiere. Auch Abonnentenwerber bekommen dieses Angebot!

Wir freuen uns auf Sie, rufen Sie gern an, wenn es Fragen gibt.

Angela Hillmann, Abonnementbetreuung
aboservice@theater-bautzen.de
Dienstag bis Freitag 11 bis 16 Uhr
Tel.: 03591 / 584 273

THESPIS ZENTRUM - VIELSEITIGES PROGRAMM IM JUNI

Vorstellungen, Workshops, Sommerfest



Das Thespis Zentrum hat in den vergangenen Monaten eine Reihe von Inszenierungen im Genre „Bürgerbühne“ entwickelt, die auch im Juni bzw. September 2024 im Burgtheater zu sehen sind. Menschen, Bürger*Innen aus Bautzen, die auf der Bühne ihre persönlichen Geschichten erzählen oder in historische Rollen schlüpfen. Von der dokumentarischen und autobiographischen Erzählung bis zum modernen Märchen ist alles dabei:

KINDERSZENEN, basierend auf den Tagebüchern von Anne Frank, Helga Goeb-

bels und der ukrainischen Schülerin Albi-na Bakukha (16. Juni um 11.00 Uhr im Burgtheater)

DER CLUB DER GEHEIMEN SORBEN, ein anti-utopisches Märchen über die Ängste junger Sorben heute in Sachsen (12. Juni um 10.00 Uhr im Burgtheater) Und die Inszenierung **MÜTTER UND SÖHNE**, mit Familien aus Bautzen, die ihr Verhältnis zueinander auf der Bühne humorvoll und scharfsinnig ergründen. Entwickelt von der renommierten Regisseurin Miriam Tscholl ist ab September wieder zu sehen.

Das Thespis Zentrum machen nicht nur die Vorstellungen auf den Bautzener Bühnen aus, sondern eine große Anzahl von regelmäßigen und für die Bautzener Bürger*Innen kostenfreien Workshops: Von Theater, über Englisch - Sprachcafe bis hin zu Yoga.

Besonderes Gewicht in dieser Arbeit ist die Arbeit mit Kindern bzw. Jugendlichen,

denen wir verschiedene Workshops anbieten.

Am 8. Juni 2024 zeigen wir um 15:00 Uhr im Thespis Zentrum das Resultat eines Workshops der Theaterpädagogin Anna Shkadarevich und unserer Mitarbeiterin Halimeh Ibrahim **TAUSEND UND EINE WELT**. Sie haben sich jeden Mittwoch mit einer Gruppe von Kindern aus vielen Teilen dieser Erde dem Thema bzw. Stoff „Alice im Wunderland“ gewidmet.

„In der Welt der Bildschirme – Smartphones, Computer, Tablets – scheint es, dass Kinder das einfache, zugängliche und tatsächlich unglaubliche Abenteuer vergessen haben – zu fantasieren. Was sind Fantasien? Man kann sich in jeden verwandeln, überall sein, sich in den unglaublichesten Geschichten wiederfinden. Über die Fantasie haben wir mit den Kindern im Rahmen unseres Workshops „Kindertheater“ gesprochen. Um all die

Ideen umzusetzen, haben wir uns für das Material der Geschichte „Alice im Wunderland“ entschieden, die wir mit den Kindern nie „Märchen“ nennen. Sie ist es, die der Fantasie einen großen Raum gibt. Und wenn man den Kindern die Möglichkeit gibt, werden sie die unglaublichesten, lustigsten und ehrlichsten Geschichten erfinden, die verrücktesten und eigenartigsten Charaktere darstellen. Jeder Charakter der Geschichte wurde durch Improvisation, durch Diskussion, durch Fantasie geboren. Und dadurch, dass sich Kinder aus drei verschiedenen Kulturen im Rahmen des Workshops zusammengeschlossen haben, wurde die Geschichte besonders bunt.“

(Anna Shkadarevich)

Nach der Präsentation des Workshops findet um 16.30 Uhr im Thespis ein kleines **SOMMERFEST** statt, wo es die Möglichkeit gibt, sich mit den Menschen des Thespis auszutauschen.

EHEMALIGENTREFFEN IM THEATER

Erinnerungen wurden lebendig

Haben Sie schon gehört, was der gerade macht? Was ist wohl aus ihr geworden? Wo steckt der eigentlich? Wäre es nicht toll den oder die wiederzusehen? Was hat sich wohl an unserem Theater verändert? Steht der oder die noch auf der Bühne, dahinter, in den Werkstätten? Wenn sich ehemalige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Theaters treffen, ist

nicht nur die Freude groß, sondern unzählige Geschichten und Erinnerungen werden wieder lebendig. Kürzlich trafen sich die „Ehemaligen“ in großer Runde im Theater. Für viele ist das Treffen eine schöne Möglichkeit, Freundschaften zu pflegen und in Kontakt mit alten Wegbegleiterinnen und Wegbegleitern zu bleiben.



Natürlich durfte ein Erinnerungsfoto mit allen ehemaligen Kolleginnen und Kollegen nicht fehlen.

DANK AN SPONSOREN DES THEATERSOMMERS

Nur gemeinsam erfolgreich

Wenn im Hof der Bautzener Ortenburg die Kulissen für den Theatersommer aufgebaut werden, sind nicht nur Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Theaters im Einsatz. Manche Visionen können nur durch gemeinsames Tun Wirklichkeit werden. Auch das Bautzener Theater darf sich glücklich schätzen, wertvolle Partner für die Realisierung so ausgewählter Vorhaben seit vielen Jahren an seiner Seite zu wissen. Für die Zuschauerinnen und Zuschauer unsichtbar, hilft die Bautzener Firma Hentschke Bau mit der Bereitstellung von Radladern für die Transporte, u.a. für das Transportieren der gesamten Zuschauertribüne vom Burgplatz in den Ortenburghof. Außerdem werden damit rund 250 Tonnen Erde für die Bühnenfläche bewegt. Mit einer zur Verfügung gestellten Walzer wird dann die Szenenfläche verdichtet und geglättet. Aufgrund der Vielzahl von Darstellerinnen und Darstellern in diesem Jahr werden zusätzliche Container für schnelle Umzüge hinter der Bühne benötigt, die ebenfalls von der Firma Hentschke Bau bereit gestellt werden. Diese Container werden durch die Firma Ullrich Gerüstbau aus Bautzen aufgestellt. Der Dachdeckerbetrieb Egon Gumprich aus Obergurig bringt sich mit Kranleistungen u.a. für die Dachaufbauten ein und unterstützt beim Aufbau der Bühnenelemente auf die Drehscheibe. Das Autohaus Bernhard Matticzak aus Bautzen stellt ebenfalls Fahrzeuge zur Verfügung. Zahlreiche weitere Firmen sind an diesem Som-

merprojekt beteiligt, ohne deren Hilfe vielen nicht möglich wäre.

Seit vielen Jahren unterstützen die Radeberger Exportbierbrauerei GmbH und die Sächsische Zeitung, ebenso wie die Kreis Sparkasse Bautzen. Alle drei sind offizielle Partner des Theatersommers.

Aber auch darüber hinaus finanzieren – koordiniert durch den Bundesverband Mittelständische Wirtschaft, Team Bautzen – Firmen aus der Region das Programmheft und alle Druckerzeugnisse der Spielzeit. Die Unternehmen aus Bautzen und der Region leisten als Rückgrat der lokalen Wirtschaft einen wichtigen Beitrag zur Förderung von Kunst und Kultur. Durch ihr Engagement als Sponsoren bekräftigen sie die enge Verbundenheit mit ihrem Theater. Für das kontinuierliche großzügige Engagement möchten wir an dieser Stelle all unseren Sponsoren und Unterstützern sehr herzlich DANKE sagen.



PREMIEREN DER SPIELZEIT 2024/2025 PREMJERY HRAJNEJE DOBY 2024/2025

Unsere neue Spielzeit beginnt am 19. August 2024. Für die neue Saison sind insgesamt 24 Premieren in deutscher, ober- und niedersorbischer Sprache, im Schauspiel, Musiktheater und Tanztheater geplant. Freuen Sie sich jetzt schon mit uns auf die neue Saison:

30. August 2024, großes Haus

THE ADDAMS FAMILY

Buch von Marshall Brickman und Rick Elice
Musik und Songtexte von Andrew Lippa
Basierend auf Figuren von Charles Addams

20./21. September 2024, Burgtheater

MEIN KAMPF

von George Tabori
Puppentheater für Erwachsene

26. September 2024, Burgtheater

IN EINEM BOOT?

Eine Inszenierung des Thespis Zentrums zum Festival „Willkommen anderswo VI“

11. Oktober 2024, großes Haus

KURZ & NACKIG

Komödie von Jan Neumann

15. Oktober 2024

ČMJEĽA HANA WOČAKUJE WOPYT

(HUMMEL HANA ERWARTET BESUCH)
von Mirko Brankatschk

19. Oktober 2024 Radibor

WULKA WUTROBA

(DAS HERZ EINES BOXERS)
von Lutz Hübner

25./26. Oktober 2024, großes Haus

BAUTZENER BÜHNENBALL

8. November 2024, großes Haus

LE VILLI

Tanzoper von Giacomo Puccini
Landesbühnen Sachsen, Radebeul

9. November 2024, Burgtheater

DAS WINTERMÄRCHEN

Puppentheater nach William Shakespeare
von Franz Führmann

17. November 2024, großes Haus

DIE KLEINE HEXE

von Otfried Preußler

22. November 2024, Burgtheater

JOSEF UND MARIA

von Peter Turrini

29. November 2024, großes Haus
Deutsche Erstaufführung

AUF DER RÜCKSEITE DES MONDES – HERCY

von Lubina Hajduk-Veljkovičowa

10. Januar 2025, großes Haus

PETER PAN

Tanzstück für die ganze Familie von Dan Pelleg und Marko E. Weigert
Gerhart-Hauptmann-Theater
Görlitz-Zittau

16. Januar 2025, Burgtheater

Sorbisches Jugendtheater am DSVTh Młodzinske dźiwadło při NSLDž PJERŠČĚŇ (DER RING)

von Theo Franz
Übersetzung: Mirko Brankatschk
in obersorbischer Sprache mit
Simultanübersetzung ins Deutsche

15. Februar 2025, großes Haus

SMJERĆ PO ŠTUČKACH

(TOD IN STROPHEN)
Ein Spreewaldkrimi von Alexander Marusch und Madleńka Šotćic

7. März 2025, großes Haus

TOD EINES HANDLUNGSREISENDEN

von Arthur Miller

8. März 2025, Burgtheater

SCHLAFES BRUDER

von Robert Schneider
Puppentheater

28. März 2025, großes Haus

LA BOHEME

Oper in vier Bildern
Musik von Giacomo Puccini
Gerhart-Hauptmann-Theater
Görlitz-Zittau

11. April 2025, großes Haus

KAFKA – „...UND DASS DU MIR DAS LIEBSTE BIST“

Biographical von Stefan Wolfram

13. April 2025, Burgtheater

PAULAS REISEN

Puppentheater von Paul Maar

26. April 2025, Drachhausen

PÓRAJÓ SE WEN DO SWĚTA

(Auf in die Welt) – Arbeitstitel
Eine musikalisch-szenische Collage über die sorbischen Auswanderer oder Das Fernweh der Sorben und Wenden von Esther Undisz

21. Mai 2025

KRALOWKA BARWOW

(DIE KÖNIGIN DER FARBEN)
von Jutta Bauer

12. Juni 2025, Hof der Ortenburg

29. Bautzener Theatersommer
Puppentheater

ALICE IM WUNDERLAND

Musical basierend auf der Geschichte von Lewis Carroll

ENDSTATION SEHNSUCHT

Tanztheater des Bautzener Tanzstudio Wendisch

Es gibt nichts Besseres auf der Welt, als dass Liebe die Kraft und Stärke besitzt, um alle gesellschaftlichen Barrieren zu überwinden und Menschen so zueinander finden lässt - auch wenn es ein ganzes Leben lang dauern sollte.

In „Endstation Sehnsucht“, dem aktuellen Ballettabend des Tanzstudio Wendisch dreht sich alles um diese Situation.

Zwei kleine Kinder begegnen sich auf einem Bahnhof. Noch bevor sie ihre Freundschaft vertiefen können, trennen sich ihre Wege. Später treffen sie sich wieder - und auch hier lassen es die gesellschaftlichen Ereignisse nicht zu, dass sie einander finden.

So geht es weiter und weiter und wie von selbst nimmt die Geschichte das Publikum mit auf eine emotionale und künstlerisch

vielseitige Reise durch unsere Kulturgeschichte der letzten 100 Jahre.

30 Choreographien, über 450 Kostüme und nicht zuletzt das starke Ensemble aus großen und kleinen Tänzern machen diesen Abend zu einem aufregenden Erlebnis. Constanze Wendisch, Choreographin und künstlerische Leiterin dieses Programms findet selbst:

„... seit mehr als 25 Jahren tanzen wir uns durch große und kleine Geschichten über uns Menschen, aber dieses Jahr ist es ein lebensbejahendes und unser wohl emotionalstes Stück, was wir bisher auf die Bühne gebracht haben.“

Vorstellungen:
1. Juni, 17.00 Uhr im großen Haus (Premiere)
sowie am 2. Juni und 15. Juni,
jeweils 17.00 Uhr



Das Tanzstudio Wendisch gastiert im Juni drei Mal im großen Haus des Theaters.

DES FREYHERRN VON MÜNCHHAUSEN UNGLAUBLICHE ABENTEUER

Junge Bühne Malschwitz präsentiert einen Klassiker

Am 11. Juni, 18.00 Uhr feiert die „Junge Bühne Malschwitz“ mit dem Klassiker „Des Freyherrn von Münchhausen ungläubliche Abenteuer“ **Premiere im großen Haus**. Er war nicht besonders vermögend und in seinen Ämtern nicht besonders erfolgreich. Unsterblich gemacht haben ihn seine ungläubliche Phantasie, sein Erzähltalent und seine Geselligkeit: Hieronimus Carl Freiherr von Münchhausen, geboren vor mehr als 300 Jahren im kleinen Städtchen Bodenwerder. Seine ungläublichen Geschichten, mit denen er seine Zeitge-

nossen unterhielt, wurden aufgeschrieben, in zahlreichen Fassungen verfilmt und auf die Bühne gebracht. Bücher, Radioshows und Videospiele wurden über ihn produziert. Kurioserweise kränkte ihn seine Popularität in späteren Lebensjahren. Er fühlte sich verspottet und verlacht. Vielleicht hätte ihn die Aufführung der jungen Bühne Malschwitz ausgesöhnt. Die mehr als 30 Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 9 spielen, tanzen und singen in einer Auswahl der berühmtesten Abenteuer des begnadeten Erzählers.

Theaterspiel hat an der Malschwitzer Oberschule eine lange Tradition.

Textfassung: Heide-Simone Barth
Tänze: Alexandra Wagner
Musikalische Mitarbeit: Adele Grafe (OS Malschwitz)
Pädagogische Mitarbeit: Petra Richter (OS Malschwitz)



Bereits zum Schüler-Welt-Theatertag im Mai waren einige Ausschnitte der Inszenierung zu erleben.

DIE GANZE WELT IST BÜHNE

Wirtschaft und Kultur gemeinsam

Kaum zu glauben. Mit dem Theatersommer nähert sich nicht nur der Höhepunkt der Spielzeit, sondern auch wieder dessen Ende. Die große Nachfrage nach Karten freut nicht nur das Deutsch-Sorbische Volkstheater, sondern auch die Unternehmen, die sich im Programmheft zu „Spuk unterm Riesenrad“, an den Traversen des Theatersommers und im Spielzeitenheft, Aboheft und den Puppentheaterflyern präsentieren.

Zeit, um sich bei den Sponsoren der Initiative „Die ganze Welt ist Bühne“ der Spielzeit 2023/24 nochmals zu bedanken:

Hauptsponsoren

- Kreissparkasse Bautzen
- Volksbank Dresden-Bautzen eG

Theatersponsor

- Anwaltskanzlei Drach & Drach Bautzen
- ATN Hölzel GmbH Oppach
- Green Energy Bautzen GmbH
- LOESERnet.com GmbH Bautzen

Freunde des DSVTh

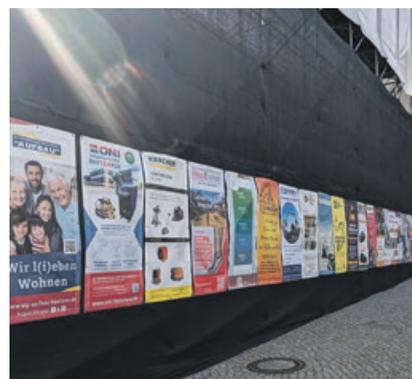
- Agentur Kirschgrün Bautzen
- gwz Graphische Werkstätten Zittau
- WIRO Rosenberg Netzwerk Manufaktur Bautzen
- Zahnarztpraxis Peuckert, Ralf Peuckert Bautzen

Die Ticketsponsoren 2024:

- Autohaus Nitschke GmbH
- Bäckerei und Konditorei Schwerdtner GmbH
- Saurierpark
- expert ESC Bautzen GmbH
- F.U.S. Oberlausitz GmbH Fuss und Schuh
- Green Energy Bautzen GmbH
- Multi Möbel Vertriebs GmbH & Co. KG
- RehaSalus Oberlausitz GmbH

Informationen zu den verschiedenen Werbemöglichkeiten im Theater Bautzen im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative Die ganze Welt ist Bühne: Gemeinsam erfolgreich Wirtschaft & Theater erhalten Sie unter www.buehne.bz oder telefonisch unter 03591 200910 bei

Der Mittelstand. BMW – Team Bautzen



ALBION - LETZTES KONZERT IN DIESER SPIELZEIT

7. Philharmonisches Konzert der Neuen Lausitzer Philharmonie

Am 7. Juni, 19.30 Uhr erklingt das 7. Philharmonische Konzert der Neuen Lausitzer Philharmonie im großen Haus des Theaters Bautzen. 30 Minuten vor Beginn wird es im oberen Foyer eine Konzerteinführung geben.

Folgende Werke erklingen:

Ralph Vaughan Williams (1872-1958)
English Folk Song Suite

Edward Gregson (*1945)
Konzert für Tuba und Orchester

Edward Elgar (1857-1934)
Enigma-Variationen op. 36

Ross Knight, Tuba
GMD Ewa Strusińska, Dirigentin

THEATER DZIWAŁO

SERVICE

Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen
Öffnungszeiten der **Theaterkasse**
Telefon 0 35 91 / 5 84-2 25
im Theater/Seminarstraße 12, Dienstag bis Freitag
11 bis 18 Uhr, Abendkasse im Burgtheater/
Familienvorstellungen sowie im großen Haus.
60 Minuten vor Beginn der Vorstellung,
Kasse vormittag beziehungsweise für
Kinder- und Jugendtheater
30 Minuten vor Beginn der Vorstellung

Programminfo rund um die Uhr:

Tel.: 0 35 91 / 5 84-2 81
Besucherservice:
Seminarstraße 12, 02625 Bautzen
Tel.: 0 35 91 / 5 84-2 70, Fax: 0 35 91 / 5 84-2 78
E-Mail: service@theater-bautzen.de
Internet: www.theater-bautzen.de
großes Haus · Seminarstraße 12,
Burgtheater · Ortenburg 7

IMPRESSUM

Herausgeber Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen
in Zusammenarbeit mit der DDV Bautzen
GmbH der Sächsischen Zeitung
Lutz Hillmann
Intendant Gabriele Suschke, Marketing (verantw.);
Redaktion Dramaturgie, Besucherservice
Franka Schuhmann
Satz Miroslaw Nowotny
Fotos Gabriele Suschke
(soweit nicht anders angegeben)
Auflage 135.000
Anzeigen DDV Bautzen GmbH
Frank Bittner (verantw.)
Druck Dresdner Verlagshaus Druck GmbH

Das Deutsch-Sorbische Volkstheater ist ein kommunaler Eigenbetrieb des Landkreises Bautzen und wird anteilig aus Mitteln des Kulturraumes Oberlausitz-Niederschlesien, der Stiftung für das sorbische Volk und die Stadt Bautzen gefördert. Die Stiftung erhält jährlich Zuwendungen aus Steuermitteln auf der Grundlage der beschlossenen Haushalte des Deutschen Bundestages, des Landtages Brandenburg und des Sächsischen Landtages.

KULTURGARTEN | KULTURNA ZAHRODA 2024

Das sommerliche Openair-Event des Sorbischen National-Ensembles im Bürgergarten an der Friedensbrücke

Wichtige Informationen für Sie:

- Entspannen Sie sich mit einem gastronomischen Angebot!
- Genießen Sie den Sonnenuntergang in Bautzens Altstadt!
- Bei guter Musik und Unterhaltung!
- Immer donnerstags bis sonntags!
- Jeden Abend ein anderes spannendes Programm!
- Bei gutem Wetter im Bürgergarten!
- Bei schlechtem Wetter im Saal des SNE.
- Einlass ab 18:30 Uhr!
- Eintritt 10 € (erm. 5 €)



PEUKER - der Loopopa from Oberlausitz

📅 **Donnerstag, 30. Mai 2024, 19:30 Uhr**

Matthias Peuker, Gründer der Top Dog Brass Band und von Triple Trouble, bekannt als Trommler Peuker, Oberlausitzer, touret seit 30 Jahren durch die Clubs und Festivals in Europa und singt seit 20 Jahren zu den Trommeln. Nun traut er sich als Solist, Looper, Multiinstrumentalist und Sänger vor Publikum ... und das Tanzen kann er sich auch nicht verkneifen ... OMG... eine überaus charmante und sonderbare musikalische Virtuosität gespielt auf einer eigens erfundenen Maschine sowie Squashschlägern, Minikeyboards u.a.. Zudem zeigt Peuker nicht nur offen und unverblümt wofür seine Kunst steht, sondern auch ganz klar wogegen. In diesem Sinne ... Kein Millimeter nach Rechts!

indiwiDUAL | Helena Heiduschka & Jan Bresan

📅 **Freitag, 31. Mai 2024, 19:30 Uhr**

Das Cousinen-Duo Hanka Schäfer und Veronika Kalinuchka ist seit längerem äußerst beliebt und gefragt. Mit einer vielfältigen Auswahl an mehrsprachigen und natürlich auch sorbischen Liedern ein- und zweistimmig mit Klavierbegleitung vorgetragen, vermögen die beiden charmanten jungen Frauen ihr Publikum zu begeistern. Helena Heiduschka ist eine junge Sängerin und Komponistin. Helena singt sorbische und englische Poplieder sowie Popballaden. Sie tritt hauptsächlich gemeinsam mit einer Band oder Klavierbegleitung auf. Im Kulturgarten tritt sie gemeinsam mit dem Pianisten Jan Bresan auf. Als freier Musiker wirkt er in verschiedensten Konstellationen.



Rokotak und Freunde

📅 **Samstag, 1. Juni 2024, 19:30 Uhr**

Der Bautzener Milan Greulich hinterlässt nun schon seit fast 30 Jahren musikalische Spuren in der Oberlausitz und darüber hinaus: In den wilden 90ern war er Gitarrist der Band The Remedies, die unter anderem die spätere Band Silbermond beeinflusste. Seit 2011 ist er mit der Dresdner Indiefolk-Gruppe „bergen“ deutschlandweit unterwegs. Vor zwei Jahren erschien unter dem Alias „Rokotak“ sein Solo-Debütalbum „Riech an Blumen (Und merk dir ihre Namen)“. Beim Heimspiel im Kulturgarten präsentiert Rokotak Lieder daraus sowie aus seinem im vergangenen Jahr entstandenen zweiten Album. MDR Kultur sagt folgendes dazu: Deutschsprachige Songperlen „irgendwo zwischen Liedermacher und Americana“.

Duo Izabela Kałduńska & Walburga Walde | Paul Geigerzähler

📅 **Sonntag, 2. Juni 2024, 19:30 Uhr**

Die polnische Violinistin Izabela Kałduńska und die sorbische Sängerin Walburga Walde haben nach einer intensiven musikalischen Zusammenarbeit für ein Filmprojekt ein Duo gegründet. Sphärische orchestrale Klänge, die unter anderem mit Loops und Effekten erzeugt werden und experimentelle Sounds beider Musikerinnen lassen poetische innere Bilder entstehen. In diesen Klanglandschaften tauchen sorbische Texte auf, sowie Kompositionen und Arrangements sorbischer Gedichte und Volkslieder. Paul Geigerzähler über sich selbst: „Ganz früher, als in Berlin noch diese seltsame Betonwand herumstand, wurde in Budyšin ein Kind geboren, das früh die musikpädagogischen Errungenschaften der Deutschen Demokratischen Republik genießen und Geige spielen wollte, durfte, sollte, musste. Mit dieser spielte ich in den 90ern in Bands mit lustigen Namen wie Köterkacke. Nachdem diese sich auflösten, fing ich aus langer Weile an solo Musik zu machen, toure seit 2003 meist durch den deutschen Sprachraum, spielte aber auch schon mal in Tel Aviv, Ramallah oder New York. Anfangs war das Punk ohne Schlagzeug, Gitarre und Bass unplugged mit Geige und Gesang. Später kamen Folk-, Reggaenummern und zwei Duos hinzu – Berlinska Dróha und Atze Wellblech sowie die Lesebühne Kopfstand.“



Jo Gerstengarbe

📅 **Donnerstag, 6. Juni 2024, 19:30 Uhr**

Besser spät als nie... ..dachte sich wohl der Dresdner Musikproduzent (unter anderem „Die Popsorben“, diverse Lieder für MDR Serbja) und Inhaber der Ballroom Studios Johannes Gerstengarbe. 2020 war es an der Zeit, mal eigene Musik zu machen und so startete er mit seinem Musikprojekt als Singer/Songwriter Johannes (mit Band, die auch unbedingt einen eigenen Namen haben wollte) und die Gerstengarbe. Singer/Songwriter mit rockiger Unterstützung sozusagen. „Für mich ist das Pop, aber eben handgemacht. Das sind schöne Melodien mit dreckigem Sound“. Johannes spielt im Kulturgarten mit prominenter Unterstützung: Neben dem sensationellen Saxophonisten Markus Pötschke wird Tomas Kreibich-Nawka selbst in die Orgeltasten greifen. Und dass der/die ein oder andere sorbische Künstler:in als Gast vorbei schaut, versteht sich in Bautzen von selbst.



Manuela SIE & Band

📅 **Freitag, 7. Juni 2024, 19:30 Uhr**

Die gebürtige Bautzenerin hat in Musicals gegläntzt, in Filmen gespielt und 3 Songpoetenpreise gewonnen. Text und Musik stammen aus eigener Feder. Ihre Band fand sie in Dresden – Alexander Fuchs (Bass), Marcus Hetzel (Gitarre), Michael Wunsch (Schlagzeug), Manuela Sie (Vocal, Klavier). Auf ihrem neuen Album „Ich denk an mich“ (Gast Dirk Zöllner) treffen wunderschöne Melodien auf Texte voller Authentizität, Wortwitz und Charme. Bringt sie einen an einer Stelle zum Lachen, rührt sie dich an der nächsten zu Tränen, und man lässt sich das gern gefallen. Ja,



es ist Pop für Erwachsene. Mehr noch, es ist Musik für den Kopf und das Herz gleichermaßen, handgemacht und mit viel Seele.

Trio Trojka

📅 **Samstag, 8. Juni 2024, 19:30 Uhr**

Das Trio Trojka aus Dresden begeistert seine Zuhörer mit außergewöhnlichem, sich durch große Virtuosität und fröhlich-freche Lebensfreude auszeichnendem Zusammenspiel von Cello, Gitarre und Klavier. Mit spielerischer Raffinesse und einer guten Portion Selbstironie im Gepäck touren die drei Grenzgänger seit 2012 munter durch die Republik und erteilen trüben Gedanken striktes Hausverbot. Ob in Theatern, Dorfkirchen oder auf Festivalbühnen – ein Trojkakonzert ist ein harmonisch-folkloristisches Antidepressivum der besonderen Art.



Wólbernosće

📅 **Sonntag, 9. Juni 2024, 19:30 Uhr**

Die Welt steht Kopf: »Das Huhn tritt den Hahn, die Kuh melkt das Bäuerlein ...« So heißt es in dem fröhlichen Lied, das seinerzeit der Gruppe den Namen gegeben hat: Wólbernosće – das heißt Albernheiten. Und der Name ist Programm: Möglichst lustig soll es sein, unser Repertoire. Witzige Texte, rhythmische A-Capella-Sätze und dazu gelegentlich Akkordeon und Tuba. Erlaubt ist, was Spaß macht, sei es ein »ausgeliehenes« Lied aus anderen slawischen Ländern – dann und wann mit neuem sorbischen Text, eine eigene Komposition oder Bearbeitung, ein Volkslied im neuen Outfit usw.

Triple Trouble

📅 **Donnerstag, 20. Juni 2024, 19:30 Uhr**

„Trommler der Herzen“ Matthias Peuker, Zupfer Adrian Röbisch und Marie Klein, die Grand Dame des Sousaphone, bedienen sich an den

KULTURGARTEN | KULTURNA ZAHRODA 2024

griffigsten Songs der letzten 50 Jahre und werten sie in unerhörtem Gewand zu Kabinettstückchen der postalternativen Popmusik auf. Heldenhafte Engelsstimmen werden in einem Sud aus Sousaphone, Resonatorgitarre und DrumsOnite geditscht. Die drei VollblutmusikerInnen verblüffen mit Können, verführen mit Witz und bestechen mit Geschmack ... eine überaus charmante und sonderbare Virtuosität. Zudem zeigt das Ensemble um Peuker nicht nur offen und unverblümt, wofür seine Kunst steht, sondern auch ganz klar wogegen. In diesem Sinne ... Kein Millimeter nach Rechts!



Fünfan an der Feier

Freitag, 21. Juni 2024, 19:30 Uhr

Seit mehr als 10 Jahren sind die „Fünfan an der Feier“ nun schon in der Lausitz unterwegs und ihrem Credo der „handgemachten Musik möglichst nah am Publikum“ stets treu geblieben. Grundsätzlich akustisch oder nur mit dem notwendigsten verstärkt unterhalten sie ihr Publikum auf der Straße, bei Festen, in sämtlichen Gefährten oder eben als Teilnehmende „an der Feier“ mit Musik und allerlei in Textform. Die Bandbreite reicht dabei von Dixie, Walzer, Tango, Swing und Klassik bis hin zu sorbischem Liedgut. Nicht selten unternehmen sie dabei eine musikalische Reise rund um die Welt. Erleben Sie die Spielfreude der sechs regionalen Musiker mit Akkordeon, Klarinette, Kontrabass, Gitarre, Cajon, Percussion und weiteren Instrumenten.



Milena Schäfer & Skupina Astronawt

Samstag, 22. Juni 2024, 19:30 Uhr

Die Sängerin Milena Schäfer und der Komponist und Pianist Matej Zieschwauck von „Skupina Astronawt“, laden herzlich zu einem bun-

ten Popabend ein. Das Duo ist seit 2022 bei vielen kulturellen Ereignissen sowohl in der gesamten Lausitz als auch im Ausland erfolgreich vertreten und vermag mit einem äußerst vielfältigen musikalischen Programm zu begeistern. Mit ihrer feinen und intensiven Art, deutsche und englische Cover sowie selbstgeschriebene und komponierte sorbische Balladen vorzutragen, entsteht eine sinnlich berührende Stimmung, die das Publikum unmittelbar erreicht.



Kapelye CORAZÓN

Sonntag, 23. Juni 2024, 19:30 Uhr

„Dele Divane - Verrücktes Herz - Liebeslieder aus angrenzenden und fernerer Welten“ Paul Hoorn und seine Kapelye CORAZÓN das sind vier Musiker*innen aus Dresden mit musikalischer Herkunft aus verschiedenen Welten wie Klassik, Klezmer, Weltmusik und Canzión. Der Aphorismus „Beim Trommeln stört mich das Herz – es zwingt mir seinen Rhythmus auf“ des polnischen Schriftstellers Stanislaw Jerzy Lec hat die Band inspiriert für ihr Programm „Dele Divane - Verrücktes Herz - Liebeslieder aus angrenzenden und fernerer Welten“. Der Titel des Programms stammt von einem persischen Liebeslied. Auch Lieder von Mikis Theodorakis, Zülfü Livaneli, Tom Waits, jiddische Lieder, kubanischer Bolero und chilenischer Gesang zeigen, wie sehr unser Herz Einfluss nimmt auf unser Tun und Sehnen und unsere Verlangen nach Frieden. Lasst auch euer Herz von diesen Gesängen berühren!

Duo Kratschkowski

Donnerstag, 27. Juni 2024, 19:30 Uhr

Was die beiden mehrfach mit Preisen und Urkunden ausgezeichneten Musiker aus diesen Instrumenten zaubern, ist eine ganze musikalische Welt: Jiddischer Klezmer, klassische Kompositionen von Bach, Mozart, Vivaldi bis Chatschaturian, Zeitgenössisches von Schnittke, Französische Chansons, Tangos von Piazzolla, Zigeunermusik... Mit grenzenloser Fantasie und mitreissender Spielfreude, manchmal mit Augenzwinkern und Selbstironie, immer aber mit absoluter Perfektion faszinieren und begeistern die beiden unglaublich virtuoseren Musiker verlässlich ihr Publikum!



Tango Misterio

Freitag, 28. Juni 2024, 19:30 Uhr

Vivaldi am Rio de la Plata oder Piazzolla an der Lagune von Venedig? Bandoneon oder Cembalo? Tango Misterio entführt in eine barock-neuzeitliche Fusion aus Antonio Vivaldis zeitlosen Lautmalereien von Naturereignissen, Stimmungen und Wetterphänomenen, mit der quirlig-emotionalen, musikalischen Vertonung des Zeitenlaufs der südamerikanischen Hauptstädter Argentinien durch Astor Pantaleón Piazzolla. Eine kreative Verschmelzung der Höhepunkte aus den „Vier Jahreszeiten“ und „Cuatro Estaciones porteñas“, zweier ungewöhnlich herausragender Lebenswerke, zu einem gefühlsreichen, schwelgenden sich in den Elementen treiben Lassens erwartet die Zuhörerinnen. Wo könnte die wundervolle Ästhetik beider Werke an Dramatik, Eleganz, Virtuosität und Leidenschaft besser erlebbar werden als unter freiem Himmel!



Sepanta

Samstag, 29. Juni 2024, 19:30 Uhr

Der Gruppenname SEPANTA ist der Name einer Figur aus der zoroastrischen Mythologie des alten Iran und bedeutet so viel wie „das Gute, Heilige“. Zu SEPANTA gehören die Sängerin Samira Zareei, Massoud Massoudi Farid (Tar, Oud, Gesang), Pooya Sangtarash (Violine), Omid Bayat (Piano) und Pouria Rezaei (Tonbak und Daf) aus dem Iran sowie der Dresdner Paul Hoorn (Gesang, Akkordeon), der dieses besondere Ensemble gegründet hat. Das Titellied Morghe Sahar entstand am Beginn des 20. Jahrhunderts nach dem Scheitern der iranischen konstitutionellen Revolution. Darin wird der mythische Vogel der Morgendämmerung aufgefordert, die Klage darüber herauszuschreien und seinen Käfig

zu zerbrechen. Das Lied wird oft als die inoffizielle Hymne des freiheitlichen Iran bezeichnet und soll auch an diesem Abend erklingen, um einen Bezug herzustellen zur gegenwärtigen iranischen Bewegung „Frau, Leben, Freiheit“. Die überwiegenden Liebeslieder und Lieder der Freiheit berühren mit ihren fremden und doch manchmal vertraut scheinenden Klängen und die beeindruckende Poesie der persischen Liedtexte.

Trio Voyage

Sonntag, 30. Juni 2024, 19:30 Uhr

Auch in diesem Jahr begrüßen wir das Trio Voyage, welches das Publikum auf einen musikalisch-lyrischen Trip von der Lausitz nach Rio und wieder zurück mitnimmt. Das besondere Trio in besonderer Besetzung spielt besondere Musik besonders gut. Mit dabei sind Lena Hauptmann (Vocals), Micha Winkler (Posaune) und Chris Hauptmann (Gitarre). Lieblingslieder aus Pop, Latin-Jazz und Chansons mit berührender Stimme, groovigen Gitarrensounds und einfühlsamer Posaunie, darunter Songs von Sting, Vinícius de Moraes, Baden Powell, Charles Trenét, Lift, Manfred Krug, Karussell, Lena Hauptmann & Micha Winkler erklingen in originellen Arrangements. Was will man mehr? Einfach Augen zu und genießen.

Musikfest Schmochtitz - Hudźbny swjedźeń Smochicy

Slowakische Nächte

Mitte Juni verwandelt sich das ehemalige Rittergut in Schmochtitz wieder zur Open-Air Bühne.

Das Bildungsgut St. Benno und das Sorbische National-Ensemble (SNE) laden ein zum traditionellen Musikfest Schmochtitz.

Das abwechslungsreiche Programm mit Musik, Tanz und Gesang wird präsentiert von Chor, Orchester und Ballett des SNE.

Die Moderatorin Kristina Nerád begleitet das Publikum mit unterhaltsamen Anekdoten durch den Abend.

Thematisch widmet sich das Ensemble jedes Jahr einem anderen Land. Für das Jahr 2024 stehen die „Slowakischen Nächte“ auf dem Programm.

Termine:
14. & 15. Juni jeweils um 20:30 Uhr in Schmochtitz, Bildungsgut St. Benno

Juni/Juli 2024

| | | | | | | | | | |
|---------------------------|---|--|--------------|---|--|--------------|---------------------------------|---|---------|
| 01 SA | 17:00 großes Haus Theatergarten | Endstation Sehnsucht Neuer Ballettabend des Tanzstudio Wendisch Gastspiel | 13 DO | 10:00 großes Haus | Kasper und das Wahrheitstuch ab 4 J. | 27 DO | 09:30 Zittau Theater | Im Land der Dämmerung | ab 4 J. |
| | 19:30 Theatergarten | Schrebergartenblues - Trügerische Idylle Comedy mit Puppen und Live-Musik Theaterschnäppchen des Monats - jede Karte kostet nur 8,00 € | | 10:00 Burgtheater | Zhub so baby, zhub so (Burn Baby, burn) Cinohrajne studio při NSLDž von Carine Lacroix <i>Mit Simultanübersetzung</i> | | 10:00 großes Haus | Über Lang oder Kurz | ab 6 J. |
| 02 SO | 17:00 großes Haus | Endstation Sehnsucht Tanzstudio Wendisch Gastspiel | 14 FR | 15:30 Weißwasser Kita | Kasper Petruschka ab 4 J. | 28 FR | 10:00 großes Haus | 28. Bautzener Theatersommer | |
| 03 MO | 10:00 Cunewalde Haus des Gastes | Im Land der Dämmerung von Astrid Lindgren | | 19:00 großes Haus | Schuljahresabschlusskonzert der Kreismusikschule Bautzen | | 19:30 Burgtheater | 28. Bautzener Theatersommer | |
| 04 DI | 09:30 + 13:00 Frankenthal ev. Grundschule | Im Land der Dämmerung | 15 SA | 20:30 Burgtheater | 28. Bautzener Theatersommer WA2/WA1 | 30 SO | 16:00 großes Haus | Kasper Petruschka | ab 4 J. |
| 05 MI | 09:00 + 10:30 Frankenthal ev. Grundschule | Im Land der Dämmerung | | 16:00 + 20:30 Burgtheater | 28. Bautzener Theatersommer | | 19:30 Burgtheater | 28. Bautzener Theatersommer | |
| | 09:00 + 11:00 großes Haus | Radoraj (Anderland) Fantazijowa bajka w šěsć wobrazach, wot Edeltraud Amiry Serbske džěčace džiwadło při NSLDž <i>Mit Simultanübersetzung</i> | 16 SO | 17:00 großes Haus | Endstation Sehnsucht Tanzstudio Wendisch Gastspiel | 01 MO | 10:00 Theatergarten | Kasper Petruschka | ab 4 J. |
| 10:00 Sohland Grundschule | Im Land der Dämmerung | 11:00 Burgtheater | | Kinderszenen Basierend auf den Tagebüchern und Briefen von Anne Frank, Helga Goebbels und Albina Bakukha <i>Projekt des Thespis Zentrums Bautzen</i> | 10:00 großes Haus | | Wo ist mein Bär? | ab 3 J. | |
| 06 DO | 19:30 Burgtheater | 28. Bautzener Theatersommer Spuk unterm Riesenrad - Jetzt ist Bautzen dran von Lutz Hillmann nach der Erzählung von C. U. Wiesner Premiere | 17 MO | 16:00 Burgtheater | 28. Bautzener Theatersommer SO1/SSO1 | 02 DI | 10:00 Weißwasser Telux | Kasper und das Wahrheitstuch ab 4 J. | |
| | 10:00 Schirgisw.-Kirschau Oberlausitzer Werkstätten | Im Land der Dämmerung | | 16:00 großes Haus | Kasper und das Wahrheitstuch ab 4 J. | | 10:00 großes Haus | Wo ist mein Bär? | ab 3 J. |
| 07 FR | 19:30 großes Haus | 7. Philharmonisches Konzert - Albion (19:00 Konzerteinführung) Neue Lausitzer Philharmonie | 18 DI | 10:00 + 19:30 Burgtheater | Zhub so baby, zhub so | 03 MI | 10:00 großes Haus | Wo ist mein Bär? | ab 3 J. |
| | 20:30 Burgtheater | 28. Bautzener Theatersommer FR1/FR2 | | 10:00 Burgtheater | Zhub so baby, zhub so | | 19:30 Burgtheater | 28. Bautzener Theatersommer | |
| 08 SA | 15:00 Bautzen Thespienzentrum | Tausend und eine Welt <i>Projekt des Thespis Zentrums Bautzen</i> 16:00 Sommerfest | 19 MI | 21:30 Burgtheater | 18. Bautzener Burgfilmnächte Die Mittagsfrau D, LUX, CH 2023 | 04 DO | 10:00 großes Haus | Wo ist mein Bär? | ab 3 J. |
| | 16:00 Burgtheater | 28. Bautzener Theatersommer | | 10:00 großes Haus | Kasper und das Wahrheitstuch ab 4 J. | | 10:00 Löbau CVJM | Kasper und das Wahrheitstuch ab 4 J. | |
| 09 SO | 19:30 Theatergarten | Lieder in den Abendhimmel „Im Land der Dämmerung“ nach Astrid Lindgren, ergänzt um ein Chansonprogramm mit Liedern zur Dämmerstunde | 20 DO | 10:00 großes Haus | Im Land der Dämmerung ab 4 J. | 05 FR | 20:30 Burgtheater | 28. Bautzener Theatersommer | |
| | 20:30 Burgtheater | 28. Bautzener Theatersommer SA1 / SA2 / SA3 / SSA3 / SorbA | | 19:30 Burgtheater | 28. Bautzener Theatersommer | | 16:00 Burgtheater | 28. Bautzener Theatersommer <i>Vorstellung mit Gebärdensprachdolmetscherinnen</i> | |
| 11 DI | 16:00 großes Haus | Kasper Petruschka Kaspertheater mit Live-Musik | 21 FR | 10:00 großes Haus | Im Land der Dämmerung ab 4 J. | 06 SA | 20:30 Burgtheater | 28. Bautzener Theatersommer | |
| | 19:30 Burgtheater | 28. Bautzener Theatersommer SO2 | | 19:30 Burgtheater | Theatersommer-Stückneinführung für den Blinden und Sehbehindertenverband | | 16:00 Theatergarten | Im Land der Dämmerung | ab 4 J. |
| 12 MI | 10:00 Theatergarten | Kasper und das Wahrheitstuch ab 4 J. nach einer Idee von Lena Foellbach | 22 SA | 20:30 Burgtheater | 28. Bautzener Theatersommer <i>Vorstellung mit Audiodeskription für Blinde und Sehbehinderte</i> | 07 SO | 19:30 Burgtheater | 28. Bautzener Theatersommer | |
| | 18:00 großes Haus | Des Freyherrn von Münchhausen ungläubliche Abenteuer Gastspiel Oberschule Malschwitz | | 16:00 + 20:30 Burgtheater | 28. Bautzener Theatersommer | | 10:00 großes Haus | Über Lang oder Kurz | ab 6 J. |
| 13 SA | 21:30 Burgtheater | 18. Bautzener Burgfilmnächte Einfach mal was Schönes D 2022, Regie: Karoline Herfurth Vorfilm - „Allein“ - Film AG Schule Gesundbrunnen mit Team und Leiter Robert Heber | 23 SO | 16:00 Theatergarten | Wo ist mein Bär? Eine Geschichte mit Puppen, Liedern, Kinderversen und Spielzeug | 08 MO | 10:00 großes Haus | Im Land der Dämmerung | ab 4 J. |
| | 09:00 + 11:00 großes Haus | Über Lang oder Kurz | | 19:30 Theatergarten | Lieder in den Abendhimmel | | 10:00 Bischofswerda Rathaussaal | Im Land der Dämmerung | ab 4 J. |
| 14 SO | 11:00 Burgtheater | Der Club der geheimen Sorben / Klub potajnych Serbow modernes anti-utopisches Märchen <i>Projekt des Thespis Zentrums Bautzen</i> | 24 MO | 19:30 Burgtheater | 28. Bautzener Theatersommer | 09 DI | 21:30 Burgtheater | 18. Bautzener Burgfilmnächte Es ist nur eine Phase, Hase D 2022 | FSK 12 |
| | 17:00 Burgtheater | 28. Bautzener Theatersommer | | 10:00 Hoyerswerda Lausitzhalle | Im Land der Dämmerung ab 4 J. | | 10:00 großes Haus | Über Lang oder Kurz | ab 6 J. |
| 15 MI | 19:00 Burgtheater | Mittelstand trifft Kultur in Zusammenarbeit mit dem BVMW Oberlausitz | 25 DI | 09:00 + 11:00 großes Haus | Über Lang oder Kurz | 10 MI | 10:00 großes Haus | Über Lang oder Kurz | ab 6 J. |
| | 21:30 Burgtheater | 18. Bautzener Burgfilmnächte Ein Feuerwerk für die Kleinstadt BAUTZEN PREMIERE | | 10:00 Hoyerswerda Lausitzhalle | Im Land der Dämmerung ab 4 J. | | 19:30 Burgtheater | 28. Bautzener Theatersommer | |
| 16 DO | 9:00 + 11:00 großes Haus | Über Lang oder Kurz | 26 MI | 9:00 + 11:00 großes Haus | Über Lang oder Kurz | 11 DO | 10:00 großes Haus | Über Lang oder Kurz | ab 6 J. |
| | 10:00 Zittau Theater | Im Land der Dämmerung ab 4 J. | | 19:00 Burgtheater | 28. Bautzener Theatersommer | | 10:00 großes Haus | Über Lang oder Kurz | ab 6 J. |
| 17 FR | 19:30 Burgtheater | 28. Bautzener Theatersommer | 27 DO | 10:00 Zittau Theater | Im Land der Dämmerung ab 4 J. | 12 FR | 20:30 Burgtheater | 28. Bautzener Theatersommer | |
| | 19:30 Burgtheater | 28. Bautzener Theatersommer | | 16:00 + 20:30 Burgtheater | 28. Bautzener Theatersommer | | 19:30 Theatergarten | Schrebergartenblues - Trügerische Idylle | |

= Puppentheater = in sorbischer Sprache SO1, WA2 = Abkürzungen für Abonnements **SPIELTRIEB** Schauspielerei und Puppenspieler entwickeln, unterstützt durch das Theater, eigenständige Projekte und können ihrem Spieltrieb freien Lauf lassen.

Dresdener Str. 80 • 02625 Bautzen • Tel.: 03591/3786-0 • www.autohaus-matticzka.de

Ihr Partner in Stadt und Land!



SOZIALAMT

Wissenswertes zum Thema Wohngeld

Was ist Wohngeld?

Wohngeld ist ein Zuschuss zur Miete oder für selbstgenutztes Wohneigentum und dient der wirtschaftlichen Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens, soweit das Einkommen nicht ausreicht.

Wer hat Anspruch?**Anspruch auf Wohngeld haben:**

- Rentnerinnen und Rentner mit niedriger Rente
- erwerbstätige Familien, Alleinerziehende und Paare mit niedrigem Einkommen sowie Menschen mit Niedriglohn
- Studierende, wenn kein Anspruch auf BAföG besteht
- Pflegeheimbewohnerinnen und -bewohner

Wie wird es berechnet?**Die Höhe des Wohngeldes berechnet sich nach:**

- der Anzahl der Haushaltsmitglieder
- der Miete oder den Kosten bei selbstgenutztem Wohnraum
- sowie dem Gesamteinkommen des Haushalts

Wohin mit meinem Wohngeldantrag?

Wohnen Sie in Bautzen oder Hoyerswerda, wenden Sie sich bitte an Ihre Stadtverwaltung. **Wohnen Sie in einer anderen Stadt oder Gemeinde des Land-**

kreises Bautzen, wenden Sie sich an das Landratsamt Bautzen, wenn Sie einen Wohngeldantrag stellen wollen.

Wohngeld oder Bürgergeld?

Neben den Neuerungen beim Wohngeld, durch die mehr Menschen Anspruch auf Hilfe vom Staat haben, ging im Jahr 2023 auch das Bürgergeld an den Start und löste das Arbeitslosengeld II (Hartz IV) ab. Auf die Frage, ob Wohngeld und Bürgergeld gleichzeitig bezogen werden kann, heißt die klare Antwort: Nein.

Bezieher von Bürgergeld haben keinen Anspruch auf Wohngeld, denn die Kosten der Unterkunft, also die Miete, Heizkosten oder Aufwendungen werden vom Jobcenter bei der Berechnung der Höhe des Bürgergeldes berücksichtigt. Die Kosten für Miete und Heizung müssen dabei im Rahmen der KdU-Richtlinie des Landkreises Bautzen liegen. Auch darf die Wohnung nicht zu groß sein.

Weitere Informationen zum Thema**Wohngeld finden Sie unter:**

<https://www.landkreis-bautzen.de/landratsamt/dienstleistung/wohngeld/143>

WILLKOMMEN IM „ABENTEUER ELTERNSEIN“ Das kostenfreie Angebot der Frühen Hilfen im Landkreis Bautzen



Als kleinste Einheit ist die Familie die grundlegende Einheit in der Gesellschaft. Und diese gilt es, bei ihren Aufgaben und Herausforderungen bestmöglich zu unterstützen. Darum bietet das Team der Frühen Hilfen mit dem Angebot „Abenteuer Elternsein“ kostenfreie Beratungen im Landkreis Bautzen an.

Werdende Eltern und Familien mit Kindern bis zum 3. Lebensjahr erhalten dabei Hilfe, in der neuen Lebensphase Orientierung zu finden. Die Mitarbeiterinnen beraten zu finanziellen Themen wie Elterngeld, Landeserziehungsgeld, lebenspraktischen

Fragen rund ums Elternsein, der gesunden Entwicklung und Förderung der Familie zum Beispiel mit Eltern-Kind-Angeboten und individuellen Anliegen. Dabei agieren die Mitarbeiterinnen als Berater, Zuhörer, Begleiter und Vermittler – selbstverständlich vertraulich und kostenfrei.

Kontakt:

Landratsamt Bautzen
Frühe Hilfen - Abenteuer Elternsein
Sachgebiet Jugendhilfeplanung/Prävention
Rathenauplatz 1, 02625 Bautzen
Telefon: 03591-52515119
E-Mail: fruehehilfen@lra-bautzen.de

NEUER BAUABSCHNITT DER STRASSENBAUMASSNAHME IN WÖLKAU

Erneute Änderungen der Buslinien

Am 16. Mai wurde ein neuer Bauabschnitt der Straßenbaumaßnahme „S 155 Fahrbahnerneuerung Knotenpunkt S 111 bis Ortsanfang Demitz-Thumitz“ begonnen. Bei diesem ist die Zufahrt ab Wölkau Kreuzung nach Demitz-Thumitz gesperrt.

Die Buslinien 733, 734 und 735 müssen somit erneut entsprechend umgeleitet und die Haltestellen angepasst werden.

Die Linien 733 und 735 fahren weiter nach dem bereits bekannten Umleitungsfahrplan:

- **Linie 733 Bischofswerda – Putzkau – Demitz-Thumitz – Bischofswerda und zurück**
 - Linie fährt in Wölkau über die Bischofswerdaer Straße in beide Richtungen.
 - Ersatzhaltestellen befinden sich auf dieser Straße bzw. am Rad-/Gehweg an der S 111 sowie in Höhe der Brücke über das Silberwasser.



- **Linie 735 Bischofswerda – Pohla – Göda – Bautzen**

- Die Linie fährt zwischen Rothnaußlitz und Stacha über Cannewitz und Pottschaplitz.
- Die Haltestelle „Wölkau Uhyster Straße“ entfällt ersatzlos.
- In Rothnaußlitz wird eine Ersatzhaltestelle auf der Schulstraße eingerichtet.

Für die Linie 734 gilt seit 16.05.2024 ein neuer Umleitungsfahrplan:

- Fahrt 3 (07:20 Uhr ab Bischofswerda) wird etwas eingekürzt, damit der Schulbeginn in Gaußig annähernd abgesichert werden kann.
- Diese Fahrt 3 bedient nicht die Haltestellen Demitz-Thumitz Schule sowie die Haltestellen in Naundorf.
- Die Fahrgäste aus Naundorf nutzen bitte die Linie 723 oder 708.

LEBENSMITTELÜBERWACHUNGS- UND VETERINÄRAMT

Afrikanische Schweinepest: Verkleinerung der Sperrzonen

Bei der Bekämpfung der Afrikanischen Schweinepest (ASP) in Sachsen werden erste sichtbare Erfolge erreicht. Erstmals seit Ausbruch der Tierseuche können somit die Sperrzonen erheblich verkleinert werden. Dem im Vorfeld gestellten Antrag Sachsens hat die Europäische Kommission Anfang Mai zugestimmt.

Damit können Teile des Landkreises Bautzen aus der Sperrzone II (Gefährdetes Gebiet) in eine Sperrzone I (Pufferzone) überführt werden. Hierzu wurde von der EU-Kommission bereits die Durchführungsverordnung angepasst.

Welche Gebiete fallen nun in die Pufferzone?

In die Sperrzone I (Pufferzone) fallen ab sofort Teile des Landkreises südlich der BAB₄ (von Wachau bis Bautzen Ost), sowie weiter ostwärts die Gebiete südlich der Bundesstraße 6. Westlich einer Linie Wachau-Königsbrück-Schwepnitz gibt es einen weiteren sich nach Norden erstreckenden Korridor.

Einzelheiten können aus der Geoportal-karte für Sachsen entnommen werden.

<https://geoviewer.sachsen.de/mapviewer/index.html?map=a19dea78-179a-42fc-856b-bb7da6e86f32>

Was gilt in der Pufferzone (Sperrzone I)?

• Erleichterungen für Hausschweinehalter
Diese brauchen keine Genehmigungen für das Verbringen von Hausschweinen innerhalb Deutschlands zu beantragen. Sie können sich den Schlachtbetrieb aussuchen und sind nicht an benannte Schlachtbetriebe gebunden.

• Erleichterungen für Jäger
Selbst angeeignetes Schwarzwild darf nun wieder bundesweit in begrenztem Umfang vermarktet werden. Die Untersuchungsspflichten (ASP- und Trichinenuntersuchung) unter Nutzung der ASP-App und das Prämiensystem gelten unverändert fort. Zu beachten ist, dass ab sofort die erlegten Wildschweine, Fall- und Unfallwild sowie Aufbruch und Schwarte aus der Sperrzone I ausschließlich innerhalb der Sperrzone I unschädlich zu beseitigen sind.

• Weiterhin geltende Biosicherheitsmaßnahmen für Schweinehalter
- Die Anzahl der gehaltenen Schweine, verendete und fieberhaft erkrankte Schweine sind dem Veterinäramt zu melden und bei Verdacht auf ASP näher untersuchen zu lassen.
- An den Stalleingängen müssen Desinfektionseinrichtungen vorhanden sein.
- Hausschweine, Futter, Einstreu dürfen nicht mit Wildschweinen in Kontakt kommen können.
- Hunde auf dem Betriebsgelände eines Schweinebestandes dürfen das Gelände nur unter Aufsicht verlassen.
- Erlegte oder verendete Wildschweine sind nicht in Hausschweine haltende Betriebe zu verbringen.

Die neue Allgemeinverfügung ist auf der Homepage der Landesdirektion Sachsen eingestellt.

https://www.lids.sachsen.de/bekanntmachung/?ID=21459&art_param=810

Für die in der Sperrzone II (gefährdetes Gebiet) verbleibenden Teile unseres Landkreises gelten die Schutzmaßnahmen unverändert fort.

https://www.lids.sachsen.de/bekanntmachung/?ID=21458&art_param=810

Der Landkreis hofft, dass in diesem Jahr noch weitere Gebiete in die Pufferzone überführt werden können. Voraussetzung dafür ist, dass mehr als 12 Monate in diesen Gebieten keine ASP-Fälle aufgetreten sind. Dazu ist auch in Zukunft eine intensive Fallwildsuche notwendig.

Afrikanische Schweinepest ist noch nicht vorbei

Bei der Bekämpfung ist der Landkreis auf die aktive Mithilfe aller Einwohner angewiesen. Dazu zählt unter anderem der sorgsame Umgang mit Speisereste. Diese sind nicht in der freien Natur zu entsorgen, da sie die Ausbreitung der ASP fördern. Wenn Wildschweine unzureichend erhitzte Speiseabfälle fressen, können Tierseuchenerreger übertragen werden.

Was gilt in der Sperrzone II?

Hundebesitzer sollten auf die Leinenpflicht achten. Diese besteht sachsenweit in allen Gebieten der Sperrzone II. Darüber hinaus gelten in der Sperrzone II besondere Einschränkungen und Vorschriften für Schweinehalter und künftige Schweinehalter. Ihre aktuellen Tierbestände müssen sie dem Veterinäramt des Landkreises melden – ebenso Zu- und Abgänge aus ihrem Bestand. Strenge Regeln betreffen den Transport von Schweinen aus dem Landkreis sowie innerhalb des Landkrei-

ses. Dazu bedarf es einer Ausnahme-genehmigung des Veterinäramtes. Diese Genehmigung kann nur erteilt werden, wenn der Schweinehalter folgende Kriterien, sogenannte Biosicherheitsmaßnahmen, erfüllt:

- Die Auslauf- und Freilandhaltung ist grundsätzlich verboten.
- An den Stalleingängen müssen Desinfektionseinrichtungen vorhanden sein.
- Es darf kein Kontakt der Hausschweine und des Futters mit Wildschweinen und anderen gehaltenen Tieren möglich sein.
- Speiseabfälle dürfen nicht an Klautiere verfüttert werden.
- Die Anzahl von Personen, die die Schweine versorgen, ist auf ein Minimum einzuschränken.
- Tierärztliche Kontrollen sind vorgeschrieben.

Bei Fragen, insbesondere zu den Haltungsbedingungen von Schweinen, geben die Tierärzte des Veterinäramtes Auskunft und beraten unter der Nummer 03591-5251 39002 einzelfallbezogen.

Die Afrikanische Schweinepest ist eine Virusinfektion, die ausschließlich Schweine, also Wild- und Hausschweine, betrifft. Sie verläuft fast immer tödlich und ist unheilbar. Es gibt bisher keine Möglichkeit, die Schweine durch eine vorbeugende Impfung zu schützen. Für den Menschen und andere Tierarten ist die ASP nicht ansteckend oder gefährlich.

Weitere Informationen erteilen die Mitarbeiter des Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramtes unter Tel.: 03591 5251 39101 oder 03591 5251 39002.

FLURBEREINIGUNG

Weitere Flächen im Lausitzer Seenland neu geordnet

Infolge der Sanierung der ehemaligen Tagebauareale durch die LMBV ist eine völlig neue Nutzungsstruktur im Lausitzer Seenland entstanden, die mit den alten Grundstücksgrenzen nicht mehr übereinstimmt. Deshalb werden hier auch mehrere Flurbereinigungsverfahren durchgeführt, um wieder „Ordnung“ zu schaffen.

Das Eigentum ist dabei in der Weise neu zu ordnen, dass die Eigentums- und Nutzungsverhältnisse wieder überein-

stimmen. So werden zum Beispiel für die Erschließungswege entsprechende Wegeflurstücke und für die gefluteten Restlöcher neue Seeflurstücke gebildet. Gleich in zwei Flurbereinigungsverfahren im Lausitzer Seenland konnten jetzt wichtige „Meilensteine“ erreicht werden.

Am 19. März hat die obere Flurbereinigungsbehörde die Schlussfeststellung im vereinfachten Flurbereinigungsverfahren Sanierungsgebiet Scheibe erlassen. Damit

kann nach den Verfahren Burghammer und Dreiweibern ein weiteres Verfahren abgeschlossen werden und Flächennutzer und Investoren finden jetzt auch rund um den Scheibensee optimal geformte und neu vermessene Flurstücke mit einer rechtlich geregelten Zuwegung vor. Das Grundbuch und das Liegenschaftskataster sind berichtigt.

Im vereinfachten Flurbereinigungsverfahren Sanierungsgebiet Knappenrode ist

bereits am 15. Februar der neue Rechtszustand eingetreten. Damit sind auf einer Fläche von 447 ha rund um den Graureihersee alle bisherigen 126 Flurstücke rechtlich untergegangen und 76 Flurstücke neu entstanden. Die Berichtigung des Liegenschaftskatasters und die Berichtigung des Grundbuches sind in Bearbeitung. Mit dem Abschluss und der Neuordnung in Knappenrode wird ein weiterer Teil des Lausitzer Seenlandes in eine für Investoren interessante Zukunft entlassen.



Informationen aus der Kreisergänzungsbibliothek (KEB)

keb

Kreisergänzungsbibliothek
Wokresna wudospolnjenska biblioteka

Wanderung zur Bibliothek

Eine Gruppe der AWO-Kita „Anne Frank“ Kamenz veranstaltete am 17. April einen Eltern-Kind-Nachmittag. Gemeinsam mit ihrem Erzieher und ihrer Erzieherin wanderten die 9 Kinder und deren Mütter gemütlich am Stadtrand von Kamenz entlang zur Kreisergänzungsbibliothek (KEB). Gegen 16 Uhr begrüßte Cordula Mechela die Gruppe und stellte die KEB und deren Aufgaben kurz vor. Gespannt lauschten die Anwesenden den Geschichten „Trudi traut sich“, „Der dicke fette Pfannkuchen“ und „Die Eule mit der Beule“. Frau Mechela nutzte dazu das Holztheater Kamishibai. Die Kinder und auch die Erwachsenen waren von dem Nachmittag begeistert und wollten sich gleich als Nutzer anmelden. Diesen Wunsch konnten die Mitarbeiterinnen nicht erfüllen, da die KEB ein Medienzentrums für Bibliotheken und Einrichtungen des öffentlichen Lebens ist.

Sagen aus der Westlausitz

Zum Auftakt des Unterrichtsthemas „Sagen“ waren die Mädchen und Jungen der Westlausitzschule Kamenz, Klassenstufe 4, am 02. Mai zu Gast in der KEB. Claudia Remus erklärte den Schülern zunächst die Merkmale von Sagen, bevor sie einige Sagen aus der Westlausitz vorlas bzw. nacherzählte. Nach einem kleinen passenden Film erfolgte ein themenbezogenes Quiz.

Lesenachmittag im Pflegeheim

Am 07. Mai las Claudia Remus Kurzgeschichten für Senioren im Pflegeheim Ottendorf-Okrilla vor. Die Senioren nutzten die Vorlesestunde, um sich an frühere Zeiten zu

erinnern. Und so entstand ein lockerer „Plausch“ und ein gelungener Nachmittag.

„Heiße Tage – coole Bücher“



Kurz vor den Sommerferien beginnt wieder der Buchsommer in Sachsen. Offiziell startet er am 14. Juni in Pirna.

Auch die KEB macht an der Sommerferienaktion mit. Anmeldungen sind ab sofort in den örtlichen Bibliotheken oder direkt bei der KEB für Kindern und Jugendlichen im Alter von 11 bis 16 Jahren möglich. Auch Viertklässler, die nach dem Sommer eine weiterführende Schule besuchen, dürfen sich registrieren. Die sonst nur für Bibliotheken und Einrichtungen zugängliche KEB darf im Rahmen des Projekts von Privatpersonen genutzt werden. Von Science-Fiction, Fantasy über Comics bis hin zu Pferdebüchern, spannenden Romanen, Detektiv-, Liebes- und Abenteuer-geschichten – das Angebot an topaktuellen Büchern ist breit gefächert. Ab 10. Juni können die Bücher von der KEB ausgeliehen werden, eine konkrete Bücherliste wird dafür in den teilnehmenden Bibliotheken vor Ort ausliegen.

In diesem Jahr sind 5 Titel für den Buchsommer-Leserpreis nominiert. Diese werden zum Start des Buchsommers bekanntgegeben. Jede/Jeder am Buchsommer Teilnehmende kann eine Stimme für ihren/seinen Favoriten abgeben und damit die Wahl beeinflussen.

Die Anmeldung und Teilnahme am Buchsommer ist kostenlos und jederzeit möglich. In den Sommerferien hat die KEB montags bis freitags grundsätzlich von 9.00 bis 13.00 Uhr sowie nach Vereinbarung geöffnet. Bei Fragen erreichen Sie die Mitarbeiterinnen der KEB unter den angegebenen Telefonnummern oder per E-Mail.

Am Ende des Buchsommers findet eine Abschlussparty für die Teilnehmenden statt. Wer bis zum Ende der Sommerferien 3 oder mehr altersentsprechende Bücher nachweisbar gelesen hat, bekommt ein Zertifikat ausgehändigt.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

dbv landesverband sachsen
im deutschen
bibliotheksverband

Freistaat
SACHSEN

Die Kreisergänzungsbibliothek ist eine Einrichtung des Landkreises Bautzen und wird vom Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien gefördert.

bautzen
DER LANDKREIS

KULTUR
RAUM
www.kulturraum-sachsen.de

Kreisergänzungsbibliothek

Eine Einrichtung des Landkreises Bautzen
Macherstraße 144a, 01917 Kamenz
Tel. 03578 37 36 -70, -71, -72
E-Mail: info@keb-bautzen.de
Internet: www.keb-bautzen.de

DER TOURISMUSVERBAND SÄCHSISCHE SCHWEIZ E.V. UND DIE
MARKETING-GESELLSCHAFT OBERLAUSITZ-NIEDERSCHLESILIEN MBH INFORMIEREN

Prüfung Streckenverlauf Gravel-Projekt „RockHead“

In den Destinationen Sächsische Schweiz und Oberlausitz steigt die Nachfrage Gravel-Angeboten bzw. ist sie bereits sehr hoch. Gemeinsam wird aktuell eine regionsübergreifende, naturnahe Strecke entwickelt, die sich vor allem für Gravelräder eignet. Das Gravelbike ist eine Verschmelzung zwischen Rennrad und Trekkingbike, welches durch die Reifenbreite von etwa 35-40 mm vor allem im Gelände entscheidende Vorteile besitzt.

Ein südlicher Streckenverlauf wurde bereits im Jahr 2023 finalisiert abgestimmt und u.a. hier im Landkreisjournal veröffentlicht. Die Route ist ausschließlich auf geeigneten Bestandswegen geplant.

Ein Wegeneubau sowie eine vollständige Routenausweisung vor Ort werden ausgeschlossen. Es handelt sich hierbei um eine Routenempfehlung, welche ausschließlich digital zur Verfügung gestellt werden soll.

In 2023 und 2024 wurde eine nördliche Streckenrückführung mit dem bereits bekannten Arbeitskreis (Kommunen, Kreisentwicklungsausschüssen und anderen wichtigen Stakeholdern aus insgesamt drei betroffenen Landkreisen (Bautzen, Görlitz und Sächsische Schweiz-Ostzgebirge)) diskutiert und gemeinsam weiterentwickelt.

Der finale Routenentwurf ist nun im Web-Gis veröffentlicht und noch bis zum 30.06.2024 einsehbar. Der Vollständigkeit halber wurde auch der bereits abgestimmte südliche Verlauf nochmals involviert.

Weitere Hinweise zum Streckenverlauf werden erbeten und können an folgende E-Mail-Adresse gesendet werden: info@tour-konzept.de

Der Routenentwurf ist unter folgendem Link bzw. QR-Code einsehbar:

[http://tourkonzept.wherogroup.com/mapbender/application/RockHead?](http://tourkonzept.wherogroup.com/mapbender/application/RockHead?#150000@14.45050/50.99122r0@EPSC:25832)
#150000@14.45050/50.99122r0
@EPSC:25832



FLURBEREINIGUNG RAMMENAU

Staatsminister Schmidt eröffnet fertiggestellten Weg nach Hauswalde

Gemeinsam mit der Beigeordneten, Dr. Romy Reinisch, sowie dem Rammenauer Bürgermeister Andreas Langhammer hat Staatsminister Thomas Schmidt, Sächsisches Staatsministerium für Regionalentwicklung am 24. April den fertiggestellten Weg in Rammenau Richtung Hauswalde eingeweiht. Der Ausbau wurde möglich im Rahmen des Flurbereinigerungsverfahrens, welches 2011 flankierend für die Gemeinde Rammenau angeordnet wurde. Es dient vor allem der Verbesserung der Produktions- und Arbeitsbedingungen in der Land- und Forstwirtschaft, der Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Naherholung und den Tourismus sowie der Regelung der Eigen-

tumsverhältnisse durch Bodenordnung in der Orts- und Feldlage.

Bereits seit 1990 engagieren sich die Bürgerinnen und Bürger in der Gemeinde Rammenau sehr aktiv für die Entwicklung ihres Ortes und des Gemeindegebiets. Dafür hat die Gemeinde bereits Preise sowohl auf nationaler und als auch internationaler Ebene erhalten. Staatsminister Thomas Schmidt informierte sich über den Stand des Flurbereinigerungsverfahrens und die im Rahmen der Dorfentwicklung und LEADER-Förderung realisierten Projekte im Gemeindegebiet. Wieland Adler, Vorsitzender der Teilnehmergemeinschaft der Ländlichen Neuordnung Rammenau, präsentierte



dafür einige ausgewählte Projekte, wie die Gewässerrenaturierung an der Gruna.

Nach einer Kutschfahrt durch die Gemeinde wurde durch Staatsminister Thomas Schmidt, durch die Beigeordnete Dr. Romy Reinisch und den Rammenauer Bürgermeister Andreas Langhammer

der Weg Richtung Hauswalde im Rahmen einer kleinen Feierlichkeit seiner künftigen Nutzung übergeben. „Die Flurbereinigung ist ein wichtiges Instrument in der ländlichen Entwicklung. Hier in Rammenau ist die enge Zusammenarbeit zwischen Bürgerinnen und Bürgern, der Gemeinde sowie dem Agrarbetrieb beispielhaft ge-

lungen und dafür gilt es, Danke zu sagen.“, so Dr. Romy Reinisch.

Insgesamt wurden bisher im Rahmen des Flurbereinigerungsverfahrens ca. 1,45 Millionen Euro investiert. Diese Ausführungskosten werden durch den Bund und den Freistaat Sachsen zu 83 % gefördert. Trotz der derzeitigen wirtschaftlich schlechten Rahmenbedingungen in der Landwirtschaft stemmt der örtliche Agrarbetrieb, die Geißmannsdorfer Agrar GmbH, gemeinsam mit der Gemeinde Rammenau den größten Teil der erforderlichen Eigenmittel. Der Geschäftsführer des Agrarbetriebes Mario Vogt sieht diese Investition als Investition in die Zukunft.

Die Sorbenbeauftragte informiert zur Arbeit im sorbischen Arbeitskreis Społnomócnjena za serbske naležnosće informuje k džělu w serbskim džělowym kruhu

Am 17.04.2024 trafen sich im Bürgerzentrum Hoyerswerda die Beauftragten und Verantwortlichen für sorbische Angelegenheiten des Freistaates Sachsen. In ihrem Kreis begrüßten sie auch Madlena Mahling, Beauftragte für die Angelegenheiten der Sorben beim Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus. In einem regen Gespräch tauschten sie sich über Probleme und Herausforderungen aus, wie zum Beispiel die Akzeptanz und noch unzureichende Sichtbarkeit der sorbischen Sprache in der Öffentlichkeit.

In diesem Zusammenhang berichtete André Wucht, Referent des Oberbürgermeisters der Stadt Bautzen, über die ersten Ergebnisse der Umsetzung des Konzeptes für mehr Sichtbarkeit der sorbischen Sprache in Bautzen. Weiter sprachen die sechs Teilnehmer über eine mögliche Änderung im Sächsischen Sorbengesetz. Sie wünschen sich zum Beispiel, dass in dem Gesetz festgeschrieben wird, dass alle Inschriften und

Bezeichnungen in sorbischer und deutscher Sprache gleicher Größe erfolgen sollen. In der weiteren Diskussion stellte man fest, dass die Teilnehmer sich einen zentralen Überblick über die Angebote der sorbisch-sprachigen Kurse wünschen. Zum zweiten gegenseitigen Austausch eingeladen hatte die Beauftragte für sorbische Angelegenheiten des Landkreises Bautzen Halena Jancyna.

Zudem traf sich am gleichen Tag der Arbeitskreis für sorbische Angelegenheiten des Landkreises Bautzen. Hauptsächlich sammelten die Teilnehmer erste Ideen, welche sich für die noch bessere Umsetzung der Satzung zur Wahrung, Förderung und Entwicklung der sorbischen Sprache und Kultur im Landkreis Bautzen eignen. Sie schlugen die Nutzung der zweisprachigen Signatur vor. Außerdem sollen alle Publikationen des Landratsamtes mit zweisprachigen Schlagzeilen herausgegeben werden. Die Zweisprachigkeit soll auch auf Schildern in öffentlichen Gebäuden, die in Trägerschaft



des Landkreises sind, erscheinen. Die Beauftragte, Halena Jancyna, prüft im nächsten Schritt, was notwendig ist zur Umsetzung der Vorschläge.

Dnja 17.04.2024 zetkachu so we Wojerowskim wobydlerskim centrumje społnomócnjeni a zamółwići za serbske naležnosće Swobodneho stata Sakskeje. W swojim kruhu witachu ju tohorunja Madlenu Malinkowu, społnomócnjenu za naležnosće Serbow pola Sakskeho statneho ministerstwa za wědomosć, kulturu a turizm. W

čítej rozmołwje wuměnjachu so wo problemach a wužadanjach, kaž na přikład akceptancy a hišće njedosahej widžomnosći serbskeje rěče w zjawnosći.

W tym zwisku rozprawješe André Wucht, referent wyšeho měšćanosty města Budyšina, wo přěnych wuslědkach zwoprawdženja koncepta za wjace widžomnosće serbskeje rěče w Budyšinje. Dale rěčachu šesćo wobdžělnicy wo možnej změnje w Sakskim serbskim zakonju. Přěja sej n.př. zo so do zakonja zapisa, zo maja

wšitke napisma a pomjenowanja w serbskej a němskej rěči w samsnej wulkosci być. W dalšej diskusiji zwěsćichu, zo sej wobdžělnicy centralny přehlad wo poskitkach serbskorěčnych kursow přeja. Na druhu mjezsobnu wuměnu přeprosyła bě społnomócnjena za serbske naležnosće Budyskeho wokrjesa Halena Jancyna.

Nimo toho zetka so samsny dzeń džělowy kruh za serbske naležnosće Budyskeho wokrjesa. Hłownje zběrachu wobdžělnicy přěnje ideje, kotraž hodža so za hišće lěpše přesadjenje wustawkow k zachowanju, spēchowanju a wuwianju serbskeje rěče a kultury we wokrjesu Budyšin. Woni namjetowachu wužiwanje dwurěčneje signatury. Nimo toho maja so wšitke publikacije krajnoradneho zarjada z dwurěčnymi nadpismami wudać. Dwurěčnosć ma so tež na taflach w zjawnych twarjenjach, kotraž su w nošerstwje wokrjesa, jewić. Społnomócnjena, Halena Jancyna, w přichodnym kroku pruwuje, što je trěbne k zwoprawdženju namjetow.



SCHAU REIN!

Auszeichnungen für besondere Angebote



Das besonders hohe Engagement zur SCHAU REIN Woche der offenen Unternehmen Sachsen in diesem Jahr hat Beigeordnete Dr. Romy Reinisch am 23. April in der Freien Keulenbergschule in Großnaundorf gewürdigt. Die Schule nahm das erste Mal an der Initiative teil und erreichte eine beachtliche Teilnahmequote. Die Präventionsbeauftragte der Schule nutzte die Woche der offenen Unternehmen als Berufsorientierungswoche für die 7. Klasse.



Dabei hatte sie die Schülerinnen und Schüler in Gruppen direkt bei angefragten Unternehmen zu Führungen, Vorträgen und Mitmachangeboten angemeldet und begleitet.

Auch die Kreissparkasse Bautzen hatte sich in diesem Jahr etwas ganz Besonderes ausgedacht: der Ausbildungsberuf Bankkaufmann/Bankkauffrau wurde den Schülern von den Azubis der



Sparkasse selbst vorgestellt. Für das einfallsreiche Gesamtpaket mit Quiz, Rundgang, Falschgelderkennung und Fragerunde konnte Romy Reinisch am 6. Mai dem Team um Ausbildungsleiterin

Ines Baier die Auszeichnung als „Best practice“-Unternehmen überreichen.

Herzlichen Glückwunsch an alle Ausgezeichneten und weiter so!

Berufemarkt 2024 in Kamenz – ein Rückblick

Trotz des wenig einladenden kalten und nassen Wetters hatten sich rund 850 Interessierte am 20. April auf den Weg nach Kamenz begeben, um sich beim Berufemarkt in und um die Oberschule an der Elsteraue über Ausbildungs- und Jobangebote zu informieren. Aufgrund des großen Interesses der Unternehmen an der Teilnahme reichte der Platz in der Sporthalle nicht für alle Aussteller und es wurden noch zwei große Zelte im Außenbereich aufgestellt.



Über 100 Unternehmen präsentierten sich mit verschiedensten Mitmachangeboten, bei denen die Besucher ihre Fähigkeiten und Stärken testen konnten. Beim Speed-Dating im Elsterexpress konnten Unternehmen und Besucher erste Kontakte knüpfen und sich kurz kennenlernen. Dies kam auf beiden Seiten gut an.



Für das leibliche Wohl sorgten an diesem Tag die Grillfabrik 24 mit Bratwurst und Pommes, die Gulaschkanone aus Bernsdorf mit heißen Suppen zum Aufwärmen und die 1. Oberschule Kamenz mit leckerem Kuchen und heißem Kaffee.



Ein großer Dank gilt allen Akteuren, welche bei der Vorbereitung und Durchführung auf verschiedenste Art und Weise unterstützt haben.

MUSEEN DES LANDKREISES



SERBSKI MUZEJ
SORBISCHES MUSEUM

26.05.2024 – 27.10.2024

Der Bauingenieur Eberhard Deutschmann. Zwischen Lausitzer Holzbaukunst und industriellem Bauen

Der deutsch-sorbische Bauingenieur Eberhard Deutschmann zählt zu den bedeutenden Vertretern des industriellen Bauens und der Ingenieurbaukunst nicht nur im Architekturgeschehen der DDR, der so genannten Ostmoderne, sondern auch international. Die Ausstellung stellt die erste Werkpräsentation dar und zeigt in sechs Stationen Projekte Deutschmanns. Die Exposition ist gleichzeitig eine Würdigung zum 20. Todestag und 100. Geburtstag des Bauingenieurs, Hochschullehrers, Bauforschers und Denkmalpflegers.

02.06.2024 ab 15 Uhr Kuratorenführung durch die Ausstellung „Der Bauingenieur Eberhard Deutschmann. Zwischen Lausitzer Holzbaukunst und industriellem Bauen“ mit Dr. Dr. Betina Kaun

16 Uhr Vortrag „Leben im Umgebendehaus – Konstruktion, Sanierung und aktuelle Nutzung“
Das Umgebendehaus ist ein regional prägendes baukonstruktives Unikat, dessen baubiologische Qualität bei der Instandsetzung durch Verwendung der traditionellen Baustoffe erhalten werden muss. Die klare funktionale räumliche Gliederung des überlieferten Hauses in Wohnbereich, Flur und Wirtschaftsteil ist bestens geeignet, aktuelle Nutzeransprüche zeitgemäß und individuell angepasst umzusetzen. Denkmalverträgliche energie-sparende Maßnahmen nehmen das traditionelle Haus mit in die Zukunft.

Die Referentin des Vortrages, Diplom Architektin Kerstin Richter aus Weifa, hat in ihrer beruflichen Laufbahn zahlreiche Umgebendehäuser betreut, von der behutsamen Reparatur bis zur umfassenden Sanierung.

19.06.2024, 15 Uhr
Kaffee um Drei „Lejpod | Leopold. Das Gasthaus am sorbischen Highway“

Seit über 200 Jahren prägt das Gasthaus das Straßenbild der katholischen Lausitz. Unter den Einheimischen als „Leopoldschänke“ bekannt, zählt es zu den letzten noch erhaltenen Fachwerkhäusern. Es war ein wichtiger Treffpunkt für die Menschen, ob zum Stammtisch,

zum Vereinstreffen, zur Taufe oder zur Hochzeit. Als Familiengehöft war es im Besitz der Familie Opitz, später Brankatschk und Schenk. Über die Geschichten und Schätze hinter den alten Mauern spricht Daniela Heck, geborene Schenk.



Gruss aus der Leopoldschänke in Röchelwitz.

3252 Verlag J. Jyros, Photograph, Bautzen.

Quelle: Sorbisches Museum

Kontakt

Serbski muzej / Sorbisches Museum
Ortenburg 3, 02625 Bautzen
Telefon: 03591 270 870 0, ticket@sorbisches-museum.de

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag 10 – 18 Uhr
an Feiertagen auch montags geöffnet

www.sorbisches-museum.de

ENERGIEFABRIK
KNAPPENRODE

Neue Sonderausstellung des Landesamtes für Archäologie in Sachsen:

31.05. – 27.10.2024 • „Höhenflüge. Luftbild und Archäologie in Sachsen“ • Kraft.Zentrale (nicht barrierefrei)

Das Landesamt für Archäologie Sachsen präsentiert in der Energiefabrik Knappenrode eine Ausstellung zur Luftbildarchäologie.

Wussten Sie, dass ein geschultes Auge aus der Luft archäologische Spuren erkennen kann, die vom Boden aus nicht zu sehen sind? Aus diesem Grund erkunden, beobachten und dokumentieren Luftbildarchäologen vom Landesamt für Archäologie Sachsen seit über 30 Jahren systematisch aus dem Flugzeug die reiche sächsische Fundlandschaft.

Die Luftbilder liefern wesentliche Erkenntnisse zu archäologischen Denkmälern, ohne in ihre Substanz einzugreifen. Die Luftbildarchäologie ist also „zerstörungsfrei“.

In der Ausstellung „Höhenflüge. Luftbild und Archäologie in Sachsen“ bieten wir nun einen einmaligen Einblick in unser umfangreiches Luftbildarchiv, verraten, warum man aus luftiger Höhe Dinge sehen kann, die sich unter der Erde befinden, zeigen Geländemodelle von markanten Fundorten, laden dazu ein, sich spielerisch selbst als Luftbildarchäologe /Luftbildarchäologin zu versuchen, zeigen Fundobjekte von ausgewählten Fundstellen und vieles mehr.



Der Vernissage zur Sonderausstellung findet am 30.05. um 18 Uhr im Turbinensaal statt. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes. Die Sonderausstellung ist im Museumseintritt enthalten.

Neue Sonderausstellung der Energiefabrik Knappenrode in Kooperation mit dem Deutschen Hygienemuseum Dresden: 20.06. – 20.10.2024 • „Revier.Umwelt. Protest! – Aktionen der Umwelt zuliebe

in Hoyerswerda und Umgebung“ • Sonderausstellungsfläche (barrierefrei)

Ein Ausstellungsprojekt in Kooperation mit dem Deutschen Hygienemuseum Dresden – DHMD Unterwegs. Protest und Widerstand gegen Umweltsünden regte sich auch in der DDR. 1985 gründete sich der Arbeitskreis „Umwelt & Frieden“ in Hoyerswerda. Anlass war unter anderem die geplante Devastierung des Dubringer Moors. Möglichkeiten und Grenzen, sich aktiv für die Umwelt zu engagieren, sind damals wie heute sehr unterschiedlich. Die Ausstellung setzt Informationen über ökologische Ideen, Aktionen und Publikationen in der DDR in Beziehung zur aktuellen Auseinandersetzung mit dem Umweltschutz junger Menschen aus Hoyerswerda.

Die Künstlerin Julia Lübbecke präsentiert im Rahmen der Ausstellung ihr neuestes Werk, das Archivfotografien, Texte und zeitgenössische Zeugnisse vereint, um ein eindringliches Bild von Umweltprotesten und deren Auswirkungen auf die Region zu schaffen. Ihre Installation im öffentlichen Raum von Hoyerswerda lädt die Besucher ein, sich mit den komplexen Fragen der Umweltgerechtigkeit und Gesten des Widerstandes auseinanderzusetzen.

Die Ausstellungseröffnung findet am 20. Juni um 18 Uhr statt.

Die Sonderausstellung ist im Museumseintritt enthalten..

Kontakt

Energiefabrik Knappenrode
Sächsisches Industriemuseum
Werminghoffstraße 20, 02977 Hoyerswerda
Telefon: 03571 60703-40
E-Mail: kontakt@energiefabrik-knappenrode.de

www.energiefabrik-knappenrode.de
www.facebook.com/energiefabrik



MUSEEN DES LANDKREISES

Museum der Westlausitz

Sonntag, 9. Juni 2024, 10 – 18 Uhr Aktion „Offene Gartentür“ in und um Kamenz

23 Gartentüren werden in diesem Jahr offenstehen und laden zum Genießen, Entspannen und zum Austausch der Gartenfreunde untereinander ein. Mit dabei ist auch der in den 1960er bis 70er Jahren angelegte Museumsgarten am Elementarium, Pulsnitzer Str. 16. Darin lassen sich einige Raritäten wie Stinkesche, Sumpfyzypresse oder Mammutbaum bewundern, die mittlerweile riesige Ausmaße angenommen haben. Sie erlauben uns einen Blick in die ferne Vergangenheit, in eine Zeit vor 40 Millionen Jahren, als hier Baumarten zu Hause waren, die wir heute nur noch in Asien oder Nordamerika finden. Von 10 bis 18 Uhr steht die Gartentür offen.



Foto: A. Haselbach

Dienstag, 11. Juni 2024, 19 Uhr Geologischer Vortrag: Als die Welt zu blühen anfang – neue Erkenntnisse aus der unterkreidezeitlichen Fossilienlagerstätte Crato in Brasilien

Seit etwa 20 Jahren ist Dr. Lutz Kunzmann, Paläobotaniker an den Senckenberg Naturhistorischen Sammlungen Dresden, Teammitglied einer brasilianisch-deutschen Forschungsgruppe, die sich zum Ziel gesetzt hat, ein ca. 120 Mio. Jahre altes tropisches Ökosystem im Norden des ehemaligen Gondwana-Superkontinents zu rekonstruieren. Das Hauptaugenmerk der Forschung gilt der Crato-Fossilienlagerstätte im Nordosten Brasiliens, welche zum UNESCO Global Geopark Araripe gehört. Für Pflanzenforscher ist diese Fossilienlagerstätte besonders interessant, weil dort wichtige Aspekte der früheren Entwicklung und Diversifikation von Blütenpflanzen (Bedecktsamer) untersucht werden können. Damals noch sehr untergeordnet in subtropischen und tropischen Gegenden der Erde verbreitet, dominieren Blütenpflanzen heute nahezu alle Landökosysteme weltweit. In der Unterkreidezeit müssen sie vorteilhafte Merkmale gegenüber konkurrierenden Pflanzengruppen gehabt haben. Im Vortrag werden wichtige Pflanzenarten der Crato-Fossilienlagerstätte und deren ökologischen Funktion vorgestellt.

Eintritt 3,50 € / ermäßigt 2,00 €

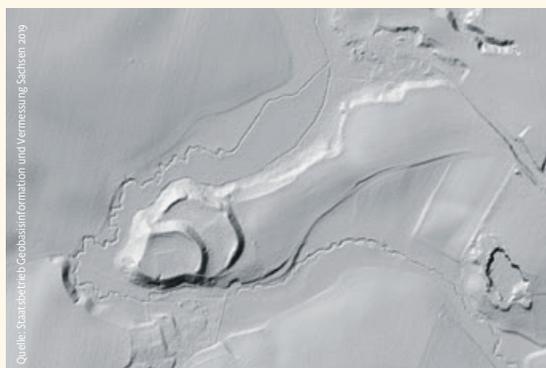


Quelle: L. Konecny

Sonntag, 16. Juni 2024, 14 Uhr Europäische Archäologietage Archäologische Exkursion auf die Kopschiner Schanze

Anlässlich der Europäischen Archäologietage laden wir am Sonntag, 16. Juni 2024 um 14 Uhr zu einem etwa zweistündigen Schanzen-Spaziergang nach Kopschin, zu einer der größten slawischen Burganlagen in der Lausitz, ein. Friederike Koch-Heinrichs, Archäologin und Museumsleiterin am Museum der Westlausitz, erläutert vor Ort die Hauptburg mit einer Größe von 120 x 90 m und die Vorburg mit einer Größe von 70 x 150 m, die jeweils mit einem Abschnittswall gesichert waren. Besonders beeindruckend ist der Wall, der teilweise noch bis zu 10 m erhalten ist.

Eine Anmeldung ist erforderlich. Wir bitten um Reservierungen über das Terminbuchungsportal des Museums oder 03578-788310, buchung@museum-westlausitz.de. Der Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekannt gegeben. Gebühr: 6,50 € pro Person, ermäßigt 3,50 €.



Quelle: Staatliches Geobotanikum und Vermessung, Sachsen 2019

Mittwoch, 21. Juni 2024, 15:30 bis 23 Uhr Fête de la Musique in Kamenz

Ob London, New York, Paris oder Kamenz, eines haben diese und viele weitere hundert Orte rund um den Globus gemeinsam: Sie bringen immer am 21. Juni den Musikfans die Freude an kostenlosen Konzerten in jeden Winkel dieses Planeten. Einer dieser Winkel ist Kamenz und natürlich auch der Museumsgarten am Elementarium. An zwölf Spielstätten der Stadt, werden rund 150 Musikerinnen und Musiker den Nachmittag und Abend in ein akustisches Erlebnis verwandeln. Im Museumsgarten werden das die Hutbergmusikanten, Liederwiese aus Dresden, die Musikschulband und das Percussion-Ensemble, die Red Tower Big Band und schließlich Marion Fiedler sein. Eintritt frei! Informationen zum Spielplan unter www.kamenz.de

Sonntag, 30. Juni 2024, 14 Uhr Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung „Deutschlands wilde Greife“

Begleiten sie die Ausstellungsmacherin Birgit Pannicke und den Präparator Andreas Kleefeldt auf einer Tour durch die Schau. Mehr als 90 neue und historische Präparate unserer heimischen Greifvögel werden zu sehen sein. Dabei erfahren sie eine Menge über die Präparate und ihre Herstellung selbst und natürlich auch zu den biologischen Besonderheiten der einzelnen Arten in der freien Natur. Vom Bartgeier in den deutschen Alpen bis zu den Wanderfalken der Sächsischen Schweiz und Schreiadlern in der Abgeschiedenheit Mecklenburgs werden sie alle deutschen Brutvogelarten kennenlernen. Sie werden aber auch erfahren, was unseren Greifvögeln das Leben erschwert, wie Greifvogelforscher arbeiten und welchen Beitrag jeder zum Schutz unserer Greife beitragen kann. Ort: Elementarium, Pulsnitzer Str. 16, Kamenz
Eintritt: die Führung ist im Eintritt inbegriffen



Quelle: NetVL

Neuerscheinung

Im Rahmen der Sonderausstellung „Deutschlands wilde Greife“ am Museum der Westlausitz Kamenz, ist ein Begleitband zur Ausstellung erschienen. Der reich bebilderte Band beschreibt auf reichlich 200 Seiten ausführlich alle siebzehn in Deutschland brütenden Arten. Zu jeder Art werden Verbreitungskarten, Bestandstrends, Bilder von Nestern und Eiern und eine Vielzahl von Lebend- und Flugaufnahmen gezeigt. Über einen QR-Code können sich außerdem die Rufe der Arten angehört werden. Spezielle Info-Kästen behandeln zusätzlich greifvogelspezifische Themen, wie Flug, Adlauge, Vogelzug oder die Greifvogelforschung. Die beiden Autoren, Birgit Pannicke vom Museum der Westlausitz und Dr. Winfried Nachtigall, Leiter des Fördervereins der sächsischen Vogelschutzwerke Neschwitz e.V. und Mitautor des Standardwerkes „Die Greifvögel Europas“, runden mit weiteren neunzehn Arten, welche nicht zu den deutschen Brutvögeln zählen, aber als Durchzügler und Irrgäste hier angetroffen werden können, die Ausführungen zur dieser faszinieren Vogelgruppe ab. Erhältlich ist das Buch für 19,90 € im Handel oder über den Museumsshop.

Kontakt

Museum der Westlausitz Kamenz, Elementarium
Pulsnitzer Str. 16, 01917 Kamenz, Tel.: 03578/78830
elementarium@museum-westlausitz.de

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag 10 – 18 Uhr

www.museum-westlausitz-kamenz.de



GEMEINSAM AUF ERKUNDUNGSTOUR DURCH DIE OBERLAUSITZ Landkreise Bautzen und Görlitz zusammen unterwegs

Herzlich willkommen hießen Landrat Udo Witschas und sein Team die Görlitzer Kolleginnen und Kollegen um Landrat Dr. Stephan Meyer am 12. Mai im Norden des Landkreises Bautzen zum 27. Oberlausitzer Wandertag. Neben Vertretern beider Verwaltungen waren auch in diesem Jahr wieder viele Vertreter aus der heimischen Wirtschaft dabei, um die Oberlausitz gemeinsam zu erkunden.

Start und Ziel war die Jakubzburg Mortka – eine mittelalterliche Burganlage mitten in der Lausitz. Bei schönstem Wetter wanderten alle Teilnehmer ca. 7 km zum Knappensee. Gerd Richter von der LMBV (Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft) informierte dort alle sehr anschaulich über die Bergbausanierung am Beispiel des Knappensees.

Dr. André Jakubetz bot den Wanderern zum Abschluss der Tour dann noch eine spannende und unterhaltsame Führung durch seine Burg. Im kommenden Jahr wird die gemeinsame Wanderung wieder im Landkreis Görlitz stattfinden.



Wichtige Informationen

Bürgeramt des Landkreises Bautzen bleibt am 12.06.2024 geschlossen

Aufgrund einer ganztägigen Fortbildung bleibt das Bürgeramt des Landkreises am Mittwoch, den 12.06.2024, an den Standorten Bautzen, Kamenz und Hoyerswerda geschlossen.

Ab 13.06.2024 steht das Team des Bürgeramtes wieder wie gewohnt zur Verfügung.

SIE WOLLEN MIT IHREM UNTERNEHMEN AUCH HIER GELISTET SEIN?

RUFEN SIE UNS AN:

BAUTZEN TEL. 03591 4950-5042
HOYERSWERDA TEL. 03571 4870-5383
KAMENZ TEL. 03578 3447-5430

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Telefon 03944 36160
www.wm-aw.de

Wohnmobilcenter am Wasserturm



Lust auf eine Auszeit für einen Tag?

JETZT INFORMIEREN!

Samstag, 08. Juni 2024



Giuseppe Verdis „Don Carlo“ in der Semperoper Dresden

Erzählt wird die Geschichte des spanischen Thronfolgers, der seine Braut an den eigenen Vater verliert und in der kalten Atmosphäre der Macht tragisch scheitert. „Don Carlo“ ist eine epische Oper, die die komplexen Themen von Macht, Liebe, Politik und religiöser Toleranz im 16. Jahrhundert behandelt. Opera in vier Akten mit einem Prolog für Orchester und einem Zwischenspiel für Violoncello solo von Manfred Trojahn. In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln. Genießen Sie dieses klassische Konzerterlebnis in atemberaubender Kulisse. Tickets in allen Preiskategorien inkl. Busfahrt sowie auch für Eigenanreise erhältlich!

Zustiegsstellen: Oberland - Bautzen - Uhyst - Bretnig - Ottendorf

Eintrittskarten

| | | | |
|-------------------|-------|-------------------|-------|
| Preiskategorie 6: | 69 € | Preiskategorie 3: | 119 € |
| Preiskategorie 5: | 89 € | Preiskategorie 2: | 149 € |
| Preiskategorie 4: | 109 € | Preiskategorie 1: | 165 € |

Aufpreis Busfahrt: 35 €

Jetzt informieren und buchen!

Persönliche Beratung vor Ort oder telefonisch unter
03592 - 33 44 0
Mo-Fr. 9-18 Uhr

DDV Lokal Bautzen
Lauengraben 18, Bautzen
DDV Lokal Kamenz
Theaterstraße 3, Kamenz

Einfach im Internet buchen:
www.sz-tagesfahrten.de

Mit freundlicher Unterstützung

Reiseveranstalter: ATeams-Touristik GmbH & Co. KG, Niedermarkt 1, 02681 Schirgiswalde-Kirschau

BRANCHEN KOMPASS

AUTO & VERKEHR

AUTO
LENTNER
GmbH

- Reparatur aller Kfz-Typen
- Gebrauchtwagenhandel
- Achsvermessung

Tel. 03594 704983 • Fax 03594 715910 • www.autolentner.de
Neustädter Straße 63a • 01877 Bischofswerda

IHR PARTNER RUND UMS AUTO!



www.lebensart-messe.de



LEBENSART

Garten, Wohnen und Lifestyle

14. bis 16. Juni

Schlosspark Großharthau

zwischen Dresden & Bautzen

täglich 10 bis 18 Uhr



BEMOBIL
LIFT SYSTEME

BARRIEREFREI WOHNEN & LEBEN

Maßgeschneiderte Lösungen für den privaten & öffentlichen Bereich

- ✓ Treppenlifte
- ✓ Plattformlifte
- ✓ Hublifte & Hebebühnen
- ✓ Senkrechtlifte & Homelifte
- ✓ Wannenlifte & Aufstieghilfen
- ✓ Elektromobile

**Jetzt kostenlos &
unverbindlich beraten lassen**

☎ 03591 599 499

✉ info@bemobil.eu

🌐 www.bemobil.eu

bis zu
4.000 €
Zuschuss

B Berndt Mobilitätsprodukte GmbH Äußere Lauenstraße 19 02625 Bautzen



SZ SÄCHSISCHE
ZEITUNG

GartenFlora



IHRE KARTE FÜR

Bautzen

VERSCHENKE BAUTZEN – VIELFALT AUS DER HEIMAT

Echt.Schön.Hier.

**BAUTZEN
GUTSCHEIN
KARTE**

*Exklusiv
im DDV Lokal
Bautzen
erhältlich.*

Entdecke die Vielfalt von Bautzen mit dem neuen Stadtgutschein! Viele Partner in der Innenstadt warten darauf, von dir erkundet zu werden. Verschenke ein Stück Heimat und unterstütze gleichzeitig den lokalen Handel.

Wir sind dabei:

Bautzner Senfladen-Manufaktur & Museum
Bautzner Senfstube
Bettenhaus Heber e.K.
Cinderella Beauty & Nails
CITYGALERIE Brilke Bild & Rahmen
e.elle
emfotografie-bautzen
JC Moosmutzel Eventfloristik & Vinothek
Juwelier Voigt GmbH
MANNufaktur – Gepflegte Männerwelt
Photastisch
Restaurant Wjelbik GmbH
Zoo Kunath

Sie wollen Partner werden?

Jetzt anmelden unter 01514 6331682 oder
bautzen-gutschein@ddv-mediengruppe.de

DDV **BAUTZEN**

Echt.Schön.Hier.
Entdecke und genieße Sachsen!

9. BAUTZENER **AUTOMEILE**

8. Juni
2024



IM
DER
STADT BAUTZEN

- **Hauptmarkt**
- **Reichenstraße**
- **Kornmarkt**

SCHAUEN & SHOPPEN
10–16 UHR

